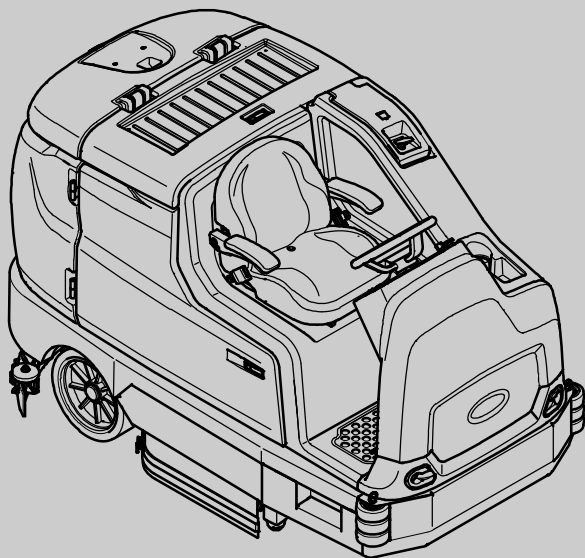




T17

(Akku)



Aufsitz-Scheuersaugmaschine Deutsch **DE** Bedienungsanleitung



ES[®] Erweitertes Schrubbsystem
Tennant True[®] Teile
IRIS[®] eine Tennant-Technologie



Aktuelle Ersatzteillhandbücher und Bedienungs-
anleitungen in anderen Sprachen finden Sie unter

www.tennantco.com/manuals

9020169
Fassung 09 (6-2019)



EINLEITUNG

Diese Anleitung liegt jeder neuen Maschine bei. Es enthält alle erforderlichen Bedienungs- und Wartungsanweisungen.



Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut, bevor Sie Bedienungs- oder Wartungshandlungen vornehmen.

Von der Maschine dürfen Sie hervorragende Leistungen erwarten. Beachten Sie jedoch zur Gewährleistung optimaler Ergebnisse bei minimalem Kostenaufwand die folgenden Hinweise:

- Die Maschine muss mit der gebotenen Sorgfalt bedient werden.
- Die Maschine muss regelmäßig im Abstand der in der Wartungsanweisung angegebenen Intervalle gewartet werden.
- Die Maschine muss mit Hersteller-Ersatzteilen bzw. gleichwertigen Ersatzteilen gewartet werden.

SCHÜTZEN SIE DIE UMWELT



Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial und verwendete Komponenten wie Akkus und Flüssigkeiten auf umwelt-schonende Weise und den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsprechend.



Denken Sie immer an eine eventuelle Wiederverwertung.

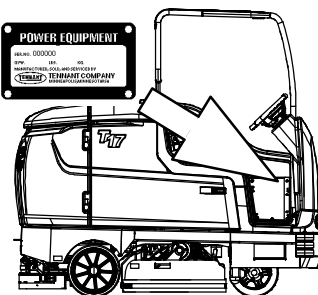
MASCHINENDATEN

Bitte bei der Inbetriebnahme als zukünftige Referenz ausfüllen.

Modellnr. – _____

Serienr. – _____

Installationsdatum – _____



VORGESEHENER ZWECK

Die T17 ist eine industrielle/kommerzielle Aufsitzmaschine zum Nassschrubben von unebenen und glatten harten Oberflächen (Beton, Fliesen, Stein, Kunststoff usw.). Typische Anwendungsgebiete sind unter anderem Schulen, Krankenhäuser/medizinische Einrichtungen, Bürogebäude und Einzelhandelszentren. Verwenden Sie diese Maschine nicht auf Erde, Gras, Kunstrasen oder Teppichböden. Diese Maschine ist nur zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen. Die Maschine ist nicht zur Verwendung auf öffentlichen Straßen vorgesehen. Verwenden Sie diese Maschine nicht zu anderen als den in dieser Bedienungsanweisung beschriebenen Zwecken.

Tennant N.V.

Industrielaan 6 5405 AB

Postfach 6 5400 AA Uden-Niederlande

europa@tenantco.com

www.tenantco.com

Änderungen der technischen Daten und Teile ohne Mitteilung vorbehalten.

Originalanweisungen, Copyright © 2014–2019 TENNANT Company, Gedruckt in den Niederlanden

VERZEICHNIS

	Seite		Seite
Wichtige Sicherheitshinweise–		Funktionsweise Der Maschine	40
Bitte Aufbewahren	4	Informationen Zu Bürsten Und Scheiben ..	41
Bedienung	10	Während Des Betriebs	42
Bestandteile Der Maschine	10	Checkliste Vor Inbetriebnahme	43
Bedienungselemente Und Instrumente ...	12	Inbetriebnahme Der Maschine	44
Tastenfeld	14	Füllen Des Reinigungsmitteltanks	
Pro-Panel-Bedienelemente	16	(Optional)	44
Erklärung Der Symbole	18	Füllen Des Frischwassertanks	45
Bedienung Der Bedienungselemente	22	herkömmliches Schrubbverfahren	45
akku-Ladezustandsanzeige	22	ec-H2o-Schrubbverfahren	
betriebsstundenzähler	22	(Ec-H2o-Modus)	45
anzeigeleuchte		es-Modus (Verlängerter Schrubbbetrieb) –	
„schmutzwassertank Voll“	22	Tankfüllung Von Hand	46
frischwassertank Anzeige	23	einfüll-Automatik (Optional)	46
kontraststeuerung-Schalter	23	Ec-H2o-Schalter (Optional)	47
konfigurationsmodus-Schalter	23	Es-Schalter (Verlängerter Schrubbbetrieb)	
1-Step-Schalter	23	(Optional)	48
seitenbürstenschalter (Optional)	24	Bürstenandruck	49
sauggebläse / Wischgummi-Schalter ..	24	einstellung Des Scheuerbürstenandrucks –	
taste Für Die Hauptschrubbbürste	24	Standardbedienfeld	49
frischwasser-Ein-/Ausschalter	25	einstellung Des Scheuerbürstenandrucks –	
extrembedingungen-Schalter (Optional)	25	Pro-Panel	49
vorkehr-Schalter (Optional)	26	Frischwassermenge	50
Bedienung Der Steuerungen – Pro-Panel .	27	einstellung Der Frischwasserdosierung –	
pro-Id-Anmeldebildschirm	27	Standardbedienfeld	50
taste Für Den Maschinenstatus	27	einstellung Der Frischwasserdosierung –	
ändern Der Standardtaste	28	Pro-Panel	50
1-Step-Schalter	28	Schrubben – Standardbedienfeld	51
taste Für Die Hauptschrubbbürste	29	Schrubben – Pro-Panel	52
schrubbsauggebläse-/Abstreiferschalter	29	Doppel-Schrubbetrieb	53
taste Für Die Seitenschrubbbürste		Wasseraufnahme-Modus (Kein Schrubben)	55
(Optional):	29	Beenden Des Schrubbbetriebs	55
seitenkehrbürste	29	Entleeren Und Reinigen Des	
taste Für Die Vorkehr-Bürste	30	Schmutzwassertanks	56
taste Für Das Vorkehr-Sauggebläse ...	30	Entleeren Und Reinigen Des	
frischwasser-Ein-/Ausschalter	30	Frischwassertanks	59
bildschirm Sperre	31	Ausschalten Der Maschine	60
extrembedingungen-Schalter (Optional)	31	Fehleranzeigen	61
tasten Zur Zonensteuerung	32	Warncodes/Warncodes	63
rückfahrkamertaste	33	fehler-/Warnungsanzeigen –	
hilfe-Taste	33	Standardbedienfeld	63
videohilfe-Taste	35	fehler-/Warnungsanzeigen – Pro-Panel	63
abschliessen Der Pro-Check-Checkliste		fehler-/Warncodes	
Zur Betriebsvorbereitung	36	(S/N 0000-1199)	64
Bedienung Der Steuerungen –		fehler- / Warncodes	
Alle Maschinen	37	(S/N 01200-)	67
notausschalter	37	Optionen	68
richtungsschalter	37	sprühdüse (Optional)	68
fahrlicht-/Warnblinkerschalter (Optional)	37	hochdruckreiniger (Optional)	69
fahrpedal	38	vorfüllen Der Hochdruckreinigerpumpe	71
bremspedal	38	handabsaugschlauch (Optional)	73
feststellbremspedal	38	saugstab (Optional)	75
fahrersitz	38	bedienung Des Saugstabs	
sicherheitsgurte		(Unabhängig Von Der Maschine) ...	75
(Komfort-Fahrersitz Nur Optional) ..	38	bedienung Des Saugstabs	
hintere Stoßstangenklappe/		(An Der Maschine)	75
Einstiegstufe	39	leeren Des Saugkehrgutbehälters	
		Des Saugstabs	76

	Seite		Seite
reinigen Des Saugstab-Saugfilters	77	Schürzen Und Dichtungen	118
hinterer Abstreiferschutz (Optional) . . .	78	schmutzwassertank-Dichtung	118
seitenschubb-Oder Kehrbürste		frischwassertank-Dichtung	118
(Optional)	78	saugstab-Saugdichtungen (Optional)	118
vorkehr-Einheit (Option)	79	schrubbkopfschürzen (Nur	
bedienen Der Vorkehr-Einheit (Optional)		Scheibenschrubbköpfe)	119
Mit Standard-Panel	79	vorkehr-Schürzen (Optional)	119
bedienen Der Vorkehr-Einheit (Optional)		Riemen	120
Mit Pro-Panel	79	antriebsriemen Der Walzenbürste . . .	120
entleeren Des Vorkehr-Kehrgutbehälters	80	vorkehr-Bürstenantriebsriemen	
lautstärkeneinstellung Des Akustischen		(Optional)	120
Rückfahrsignals (Optional)	81	Bremsen	120
ausziehakku (Optional)	82	Reifen	120
Fehlerbehebung	84	Schieben, Schleppen Und Transportieren	
wartung	88	Der Maschine	121
Wartungsplan	89	schieben Oder Schleppen Der	
Gelbe Wartungspunkte	92	Maschine	121
Schmierung	92	transport Der Maschine	121
lenkkette	92	zum Entladen Der Maschine	123
lenkantriebskette	92	Aufbocken Der Maschine	124
antriebsradachse	92	Ec-H2o-Modul Spülvorgang	125
Batterien	93	Informationen Zur Lagerung	127
überprüfen Des Elektrolytstands	93	frostschutz	127
wartungsfreie Batterien	93	vorbereiten Der Maschine Für Den Betrieb	
prüfen Der Anschlüsse/Reinigen	93	Nach Der Lagerung	129
laden Der Batterien	94	entlüften Des Ec-H2o-Systems	131
usb-Schnittstelle Des Akkuladegeräts .	96	technische Daten	133
batteriebefüllsystem (Optional)	97	allgemeine	
Schutzschalter, Sicherungen Und Relais . .	98	Maschinenabmessungen/Kapazitäten	133
schutzschalter	98	allgemeine Maschinendaten	134
sicherungen	99	antrieb	134
relais	99	reifen	135
Elektromotoren	99	frischwasserzufuhr Zu Den	
Frischwasser-Zufuhrfilter	99	Seitenschrubbbürsten (Optional)	135
Schrubbbürsten	100	ec-H2o-System (Optional)	135
scheibenbürsten Und Polierscheiben	100	hochdruckreiniger (Optional)	135
auswechseln Der Scheibenbürsten Oder		maschinenabmessungen	136
Der Polierscheibenantriebe	100	supervisor-Bedienelemente	138
auswechseln Der Polierscheiben	101	Pro-Panel Supervisor-Steuerungen	138
walzenbürsten	102	zugriff Auf Den Supervisor-Modus– Nur	
auswechseln Der		Beim Ersten Gebrauch	138
Walzenschrubbbürsten	102	zugriff Auf Den Supervisor-Modus	139
Seitenbürste(N) (Optional)	104	bildschirm/Symbole Der	
auswechseln Der Seitenschrubbbürste	104	Supervisor-Einstellung	140
austauschen Der		hinzufügen/Bearbeiten Von Profilen	141
Kehr-Seitenbürste(N)	105	aktivieren Der Anmeldung	143
Vorkehr-Bürsten (Optional)	106	deaktivieren Der Anmeldung	144
auswechseln Der Vorkehr-		ändern Der Akkuart	145
Seitenbürsten	106	kalibrieren Der Touch-Funktion	145
auswechseln Der Vorkehr-		exportieren Der Checkliste	146
Walzenbürste	107	einrichten Der Checkliste	147
Abstreiferblätter	109	deaktivieren/Aktivieren Der Checkliste Zur	
auswechseln (Oder Rundum Wechseln)		Betriebsvorbereitung	148
Der Hinteren Abstreiferblätter	109	ändern Der Einstellungen Der	
nivellierung Des Hinteren Abstreifers	113	Rückfahrkamera	149
einstellen Der Hinteren		programmierung Der	
Abstreiferblattdurchbiegung	114	Zonensteuerungstasten	149
auswechseln Oder Wenden Der		einstellen/Ändern Von Datum Und	
Seitenabstreiferblätter	115	Uhrzeit	151
auswechseln Oder Wenden Der		einstellen/Ändern Der Bildschirmsperre.	152
Seitenbürsten-Wischblätter			
(Optional)	116		

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE– BITTE AUFBEWAHREN

In diesem Handbuch werden die Bediener mit den folgenden Gefahrensymbolen auf potenzielle Gefahren hingewiesen:



WARNUNG: Warnung vor Gefahren oder sicherheitsgefährdenden Arbeitsweisen, die schwerwiegende oder sogar tödliche Verletzungen verursachen können.

ZUR SICHERHEIT: Dieser Hinweis bezieht sich auf Handlungen, die im Interesse des sicheren Maschinenbetriebs unbedingt zu beachten sind.

Die folgenden Informationen weisen auf potenzielle Gefahren für das Bedienungspersonal hin. Seien Sie sich stets bewusst, wann diese Gefahren auftreten können. Machen Sie sich mit der Anordnung aller Sicherheitsvorrichtungen auf der Maschine vertraut. Schäden oder Betriebsstörungen an der Maschine müssen unverzüglich gemeldet werden.



WARNUNG: Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Achten Sie darauf, dass keine elektrischen Funken oder offenes Feuer in die Nähe des Akkus gelangen. Halten Sie beim Ladevorgang die Abdeckungen offen.



WARNUNG: Entzündliche Materialien können zu Explosionen oder Brandentstehung führen. Verwenden Sie niemals entzündliche Materialien im Tank/in den Tanks.



WARNUNG: Entzündliche Materialien oder reaktive Metalle können zu Explosionen oder Feuer führen. Nehmen Sie sie niemals mit der Maschine auf.



WARNUNG: Schwerer Gegenstand. Bei unsachgemäßem Anheben kann es zu Rückenverletzungen kommen. Verwenden Sie beim Entfernen eine Hebevorrichtung.



WARNUNG: Nicht auf Personen oder Tiere sprühen. Dies kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Tragen Sie einen Augenschutz. Halten Sie die Sprühdüse mit beiden Händen fest.



WARNUNG: Stromschlaggefahr

- Trennen Sie die Akkukabel und den Ladegerätstecker ab, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen.
- Laden Sie die Batterien nicht mit einem beschädigten Netzkabel auf. Nehmen Sie keine Änderungen am Stecker vor.

Falls das Ladegerätkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem Kundendienst oder aber einem dafür ausgebildeten Techniker ausgetauscht werden, um jedwede Gefahr auszuschließen.

Diese Maschine kann mit Technologie ausgestattet sein, die automatisch über das Mobilfunknetz kommuniziert. Wenn diese Maschine betrieben wird, wo die Nutzung eines Mobiltelefons aufgrund Bedenken bezüglich Störungen von Geräten eingeschränkt ist, wenden Sie sich bitte an einen Tennant-Vertreter für Informationen, wie Sie die Mobilfunkfunktion ausschalten können.

ZUR SICHERHEIT:

1. Betreiben Sie die Maschine nicht:

- Ohne angemessene Schulung und Befugnis.
- Ohne gründliche Kenntnis des Handbuchs.
- Unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen.
- Während der Nutzung eines Mobiltelefons oder eines anderen elektronischen Geräts.
- Ohne mental und physisch in der Lage zu sein, die Maschinenanweisungen zu befolgen.
- Mit deaktivierter Bremse.
- Wenn die Maschine sich nicht in einem einwandfreien Zustand befindet.
- Mit Pads oder Zubehör, das nicht von Tennant geliefert oder geprüft wurde. Die Verwendung anderer Pads kann die Sicherheit beeinträchtigen.
- Im Freien. Diese Maschine ist nur zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.
- In Bereichen mit brennbaren Dämpfen bzw. Flüssigkeiten oder mit feuergefährlichem Staub.
- In Bereichen, die zu dunkel sind, um die Bedienelemente gut sehen oder die Maschine bedienen zu können, es sei denn, das Fahrlicht bzw. Arbeitsscheinwerfer sind eingeschaltet.
- In Bereichen, in denen möglicherweise Gegenstände auf Maschine und Bediener fallen können, wenn die Maschine nicht mit einem Überkopfschutz ausgestattet ist.
- Mit abgesenkter hinterer Stoßstangenklappe/Eintritt.

2. Treffen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die folgenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Überprüfen Sie die Maschine auf Flüssigkeitslecks.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsvorkehrungen angebracht sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit von Bremsen und Lenkung.

- Kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Funktion des Feststellbremspedals.
 - Stellen Sie den Sitz ein und legen Sie den Sicherheitsgurt an (falls vorhanden).
3. Beachten Sie während des Betriebs der Maschine die folgenden Hinweise:
- Verwenden Sie die Maschine ausschließlich so, wie in dieser Anleitung beschrieben ist.
 - Benutzen Sie zum Anhalten der Maschine die Bremsen.
 - Fahren Sie auf geneigten und rutschigen Flächen langsam.
 - Schrubben Sie nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 8,7° und transportieren Sie die Maschine (zulässiges Gesamtgewicht) nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 12°.
 - Verringern Sie in Kurven die Geschwindigkeit.
 - Achten Sie darauf, dass sich alle Körperteile im Inneren des Bedienungsbereichs befinden, während sich die Maschine bewegt.
 - Achten Sie immer auf Ihre Umgebung, wenn Sie die Maschine bedienen.
 - Ist die Maschine in Bewegung, nicht die Video-/Hilfebildschirme aufrufen. (Pro-Panel)
 - Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit der Maschine im Rückwärtsgang fahren.
 - Halten Sie Kinder und unbefugte Personen von der Maschine fern.
 - Befördern Sie keine Personen auf Teilen der Maschine.
 - Halten Sie sich immer an die Sicherheitsvorschriften und die Verkehrsregeln.
 - Schäden oder Betriebsstörungen an der Maschine müssen unverzüglich gemeldet werden.
 - Befolgen Sie die Misch-, Gebrauchs- und Entsorgungsanweisungen auf den Chemikalienbehältern.
 - Befolgen Sie die Sicherheitsrichtlinien am Standort bezüglich der Entfernung der Batterie.
 - Befolgen Sie die Sicherheitsrichtlinien am Standort bezüglich frisch gewischter Böden.
 - Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, wenn Sie den Frischwassertank über die Einfüll-Automatik füllen.
 - Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab, wenn Sie den Frischwassertank über die Einfüll-Automatik füllen.
4. Beachten Sie vor dem Verlassen der Maschine bzw. vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die folgenden Hinweise:
- Halten Sie auf einem ebenen Untergrund an.
 - Betätigen Sie die Feststellbremse.
 - Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
5. Beachten Sie bei der Wartung der Maschine die folgenden Hinweise:
- Alle Arbeiten müssen bei ausreichender Beleuchtung und Sicht durchgeführt werden.
 - Achten Sie auf eine gute Lüftung.
 - Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern. Tragen Sie keine lockere Kleidung, keinen Schmuck und binden Sie langes Haar zusammen.
 - Blockieren Sie die Räder, bevor Sie die Maschine aufbocken.
 - Bocken Sie die Maschine nur an den dafür vorgesehenen Stellen auf. Stützen Sie die Maschine mit Stützträgern ab.
 - Verwenden Sie Hebevorrichtungen oder Böcke, die das Gewicht der Maschine tragen können.
 - Schieben oder ziehen Sie die Maschine nicht ohne einen Maschinenführer im Fahrersitz, der die Maschine kontrolliert.
 - Schieben oder schleppen Sie die Maschine nicht über Steigungen bzw. Neigungen, wenn die Bremse deaktiviert ist.
 - Reinigen Sie die Maschine nicht in der Nähe elektrischer Komponenten mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch.
 - Lösen Sie die Batterieanschlüsse und das Ladegerätkabel, bevor Sie Arbeiten an der Maschine vornehmen.
 - Ziehen Sie nicht das Kabel des Ladegeräts, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Fassen Sie den Stecker direkt an der Netzsteckdose und ziehen Sie.
 - Verwenden Sie keine anderen Batterieladegeräte, weil diese die Batteriesätze beschädigen und Feuer verursachen können.
 - Kontrollieren Sie das Netzkabel des Ladegeräts regelmäßig auf Beschädigungen.
 - Lösen Sie das Gleichstromkabel des externen Ladegeräts nicht vom Anschluss der Maschine, solange das Ladegerät in Betrieb ist. Dadurch kann ein Überschlag verursacht werden. Wenn das Ladegerät während des Ladevorgangs abgekoppelt werden muss, ziehen Sie zuerst das Netzkabel aus der Steckdose.
 - Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.
 - Lassen Sie niemals Metallgegenstände auf den Batterien liegen.
 - Verwenden Sie zum Entfernen der Batterie ein nicht leitendes Gerät.

- Verwenden Sie zum Anheben der Batterien eine Hebevorrichtung und ausreichende Hilfskräfte.
- Die Installation der Batterien muss von geschultem Personal ausgeführt werden.
- Befolgen Sie die Sicherheitsrichtlinien am Standort bezüglich der Entfernung der Batterie.
- Alle Reparaturarbeiten müssen von einem ausgebildeten Mechaniker durchgeführt werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen an der Originalkonstruktion der Maschine vor.
- Verwenden Sie nur Tennant-Ersatzteile oder gleichwertige Ersatzteile.
- Tragen Sie bei Bedarf und auf Empfehlung dieses Handbuchs entsprechende Schutzausrüstung.



Zu Ihrer Sicherheit: Tragen Sie einen Lärmschutz.



Zu Ihrer Sicherheit: Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Zu Ihrer Sicherheit: Tragen Sie einen Augenschutz.



Zu Ihrer Sicherheit: Tragen Sie eine Gesichtsmaske.

6. Wenn Sie die Maschine von einem Lastkraftwagen oder Anhänger abladen oder auf einen solchen laden.
 - Entleeren Sie die Tanks, bevor Sie die Maschine verladen.
 - Senken Sie den Schrubbkopf und den Abstreifer ab, bevor Sie die Maschine befestigen.
 - Auf einer ebenen Fläche anhalten, die Feststellbremse ziehen und den Schlüssel in der Ein-Stellung lassen, bis alle Verzurrungen gesichert sind.
 - Blockieren Sie die Räder der Maschine.
 - Binden Sie die Maschine gut auf dem Lastkraftwagen oder Anhänger fest.
 - Verwenden Sie eine Rampe, einen Lastkraftwagen oder einen Anhänger, der das Gewicht der Maschine und des Bedieners tragen kann.
 - Die Maschine nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 21° laden oder abladen.
 - Benutzen Sie eine Winde. Schieben Sie die Maschine nicht auf einen oder von einem Lastkraftwagen oder Anhänger, wenn sich die Ladehöhe mehr als 380 mm über dem Boden befindet.

Diese Sicherheitsaufkleber sind an den angegebenen Stellen an der Maschine befestigt. Wechseln Sie beschädigte Aufkleber aus.

WARNAUFKLEBER– Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Achten Sie darauf, dass keine elektrischen Funken oder offenes Feuer in die Nähe des Akkus gelangen. Halten Sie beim Ladevorgang die Abdeckungen offen.



Auf der Unterseite des Akkufachdeckels.



WARNAUFKLEBER– entzündliche Materialien können zu Explosionen oder einem Brand führen. Verwenden Sie niemals entzündliche Materialien im Tank der Maschine.

Auf dem Frischwassertankdeckel und dem Reinigungsmitteltank (optional).

SICHERHEITS-AUFKLEBER – Bedienen Sie die Maschine nicht mit abgesenkter hinterer Stoßstangenklappe/Einstieg. Befördern Sie keine Personen auf Teilen der Maschine.



Auf der hinteren Stoßstangenklappe/Einstieg.

WARNAUFKLEBER – Entzündliche Materialien oder reaktive Metalle können Explosionen oder Feuer verursachen. Nehmen Sie sie



Auf der Elektronikabdeckung

SICHERHEITS-AUFKLEBER – Lesen Sie das Handbuch vor Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch.



Auf der Elektronikabdeckung

SICHERHEITS-AUFKLEBER – nur ausgebildeter Servicemechaniker



Auf der Abdeckung der Schaltkarte und der Elektronikabdeckung

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

WARNAUFKLEBER - Schwerer Gegenstand.
Bei unsachgemäßem Anheben kann es zu Rückenverletzungen kommen. Verwenden Sie beim Entfernen eine Hebevorrichtung.

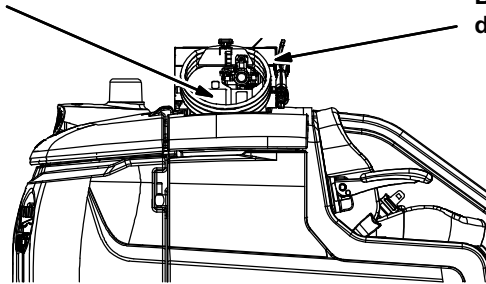


Befindet sich unter der Abdeckung des Hochdruckreinigers.

WARNAUFKLEBER – Sprühen Sie nicht auf Personen oder Tiere. Dies kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Tragen Sie einen Augenschutz. Halten Sie die Sprühdüse mit beiden Händen fest.

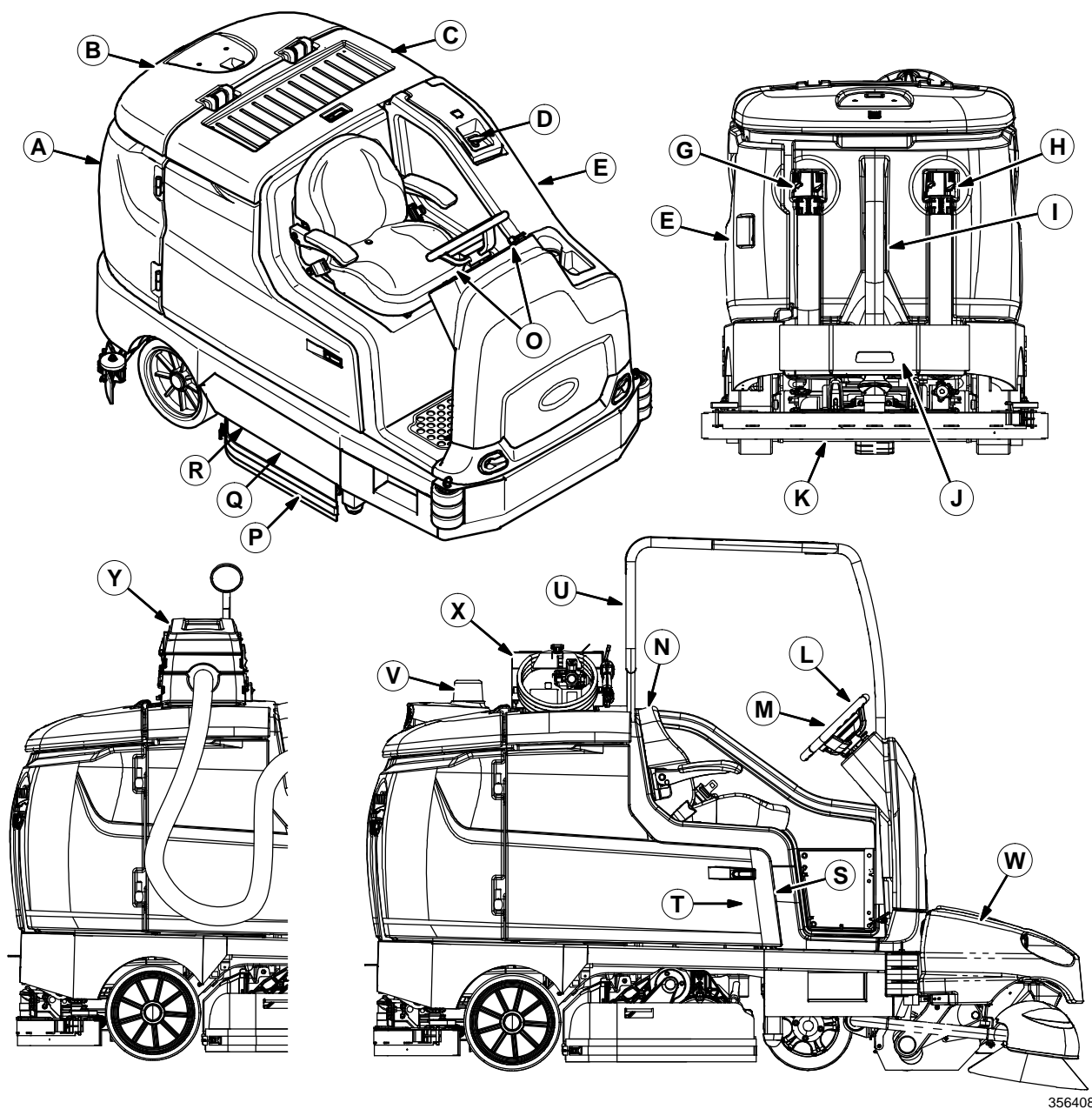


Befindet sich auf der Abdeckung des Hochdruckreinigers.



356408

BESTANDTEILE DER MASCHINE

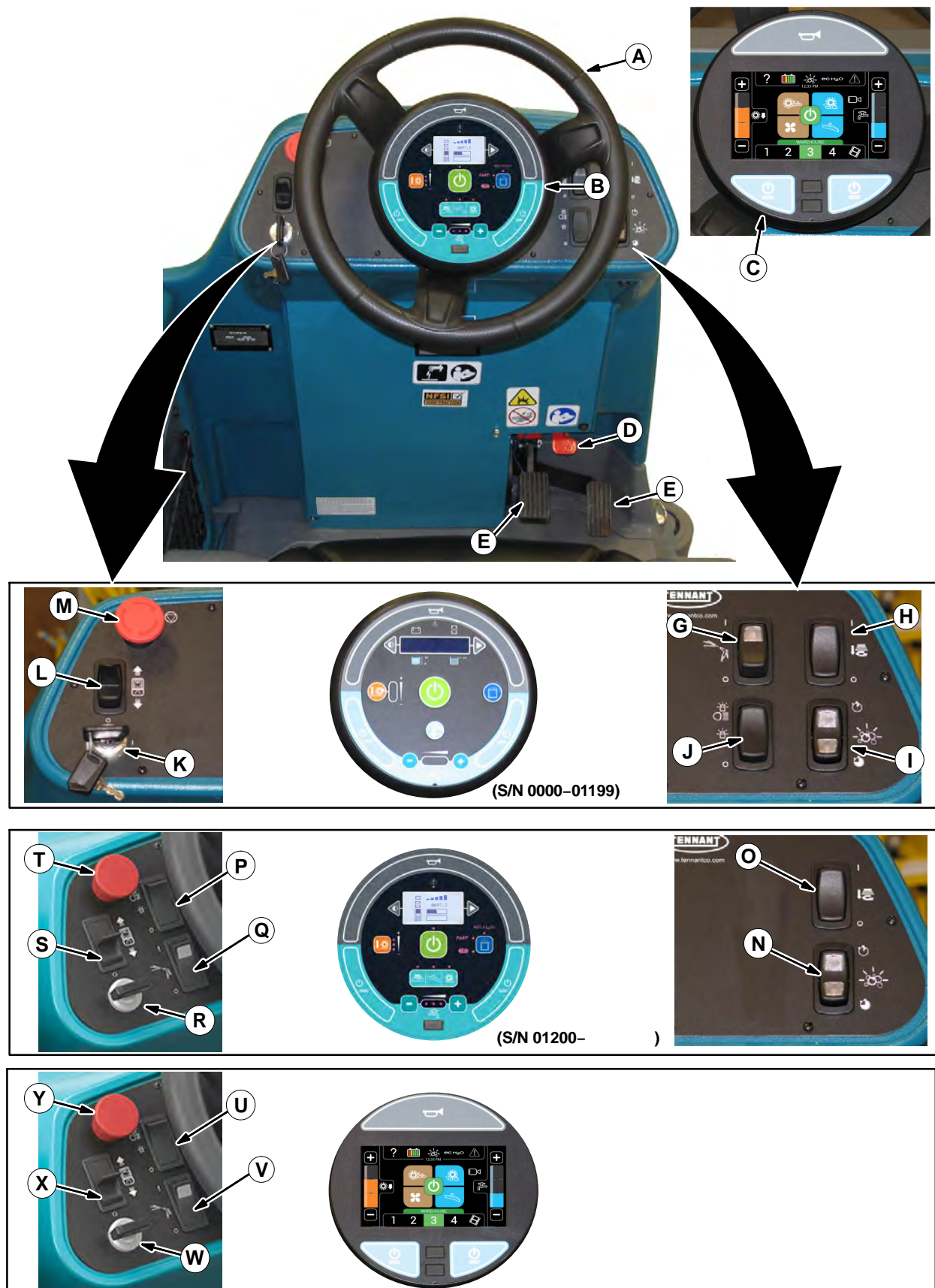


356408

- A. Aufnahmetank
- B. Aufnahmetank-Deckel
- C. Batteriegehäuse-Deckel
- D. Frischwassertank-Deckel
- E. Frischwassertank
- F. Linke Haube
- G. Ablassschlauch Frischwassertank
- H. Ablassschlauch Aufnahmetank
- I. Saugschlauch
- J. Hintere Abstreifleiste
- K. Hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe
- L. Lenkrad
- M. Tastenfeld/Pro-Panel
- N. Fahrersitz
- O. Bedienfeld/Armaturenbrett
- P. Seitenabstreifer
- Q. Schrubbkopf
- R. Hauptbürsten-Wartungsklappe
- S. Rechte Haube
- T. ec-H2O-Systemmodul

Gehäuse (optional) – hinter der
Sitzverkleidung

- U. Fahrerschutzdach
- V. Rückfahrtsignal / Blinklicht (optional)
- W. Vorkehren (optional)
- X. Hochdruckreiniger (optional)
- Y. Saugstab-Trockensauger (optional)



- A. Lenkrad
- B. Standard-Tastenfeld
- C. Pro-Panel
- D. Feststellbremspedal
- E. Bremspedal
- F. Fahrpedal

Standardbedienfeld (S/N 0000–01199)

- G. Sprühdüsenschalter (optional)
- H. Schrubb-Seitenbürstenschalter (optional)/

Kehr-Seitenbürstenschalter
(optional)/Vorkehr-Schalter (optional)

- I. Extremsbedingungen-Schalter
- J. Fahrlicht-/
Warnblinkerschalter (optional)
- K. Schlüsselschalter
- L. Richtungsschalter
- M. Notausschalter

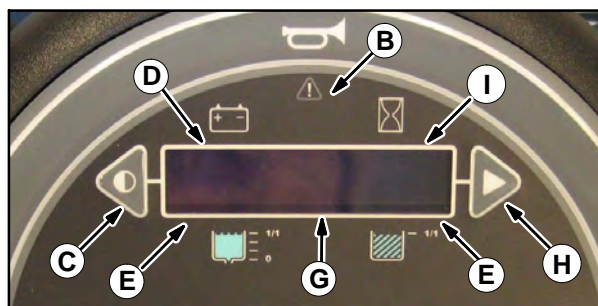
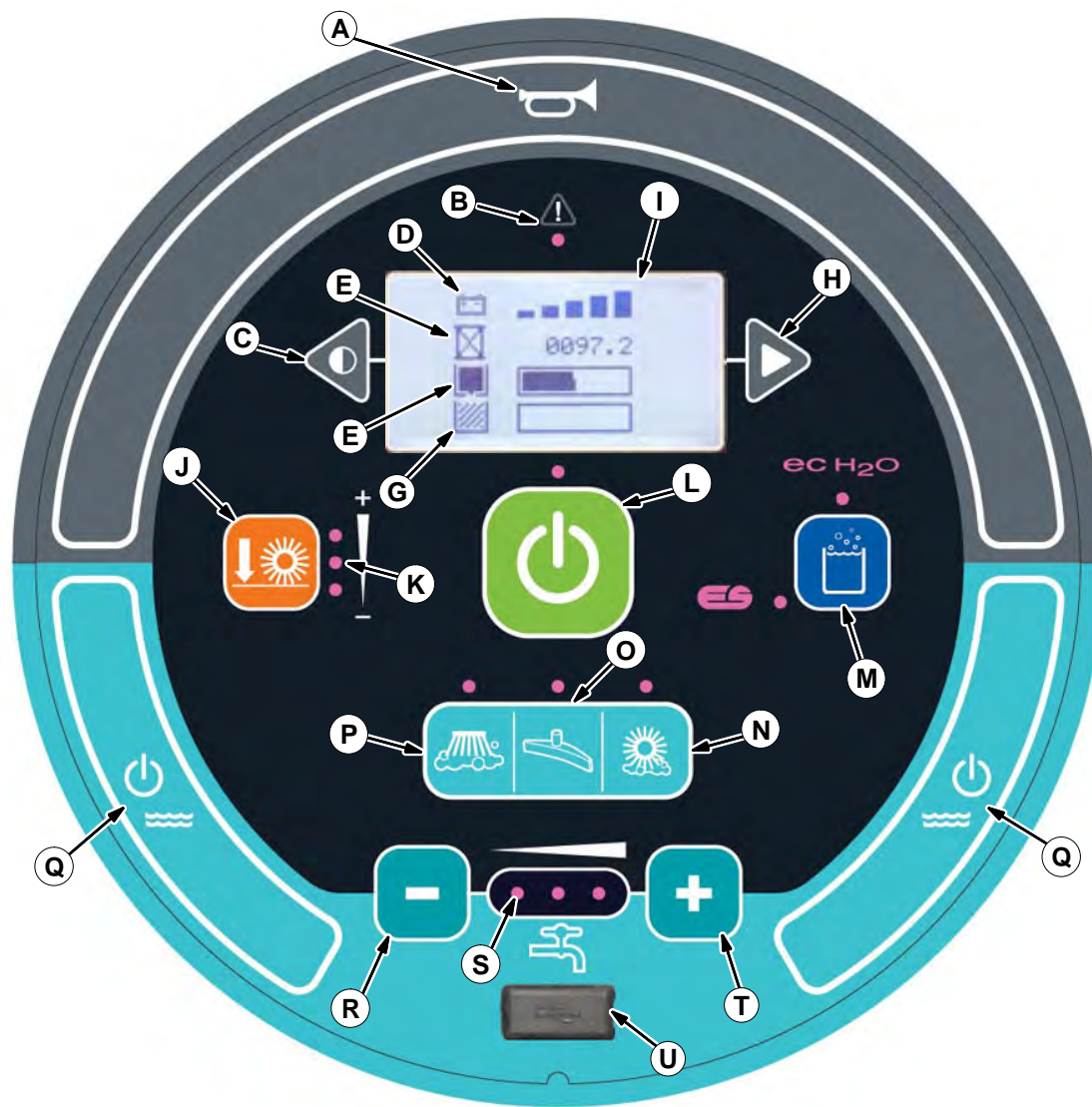
Standardbedienfeld (S/N 01200–)

- N. Extremsbedingungen-Schalter
- O. Vorkehr-Schalter (optional)
- P. Fahrlicht-/
Warnblinkerschalter (optional)
- Q. Sprühdüsenschalter (optional)/
Schalter für den Hochdruckreiniger
(optional)
- R. Schlüsselschalter
- S. Richtungsschalter
- T. Notausschalter

Pro-Panel

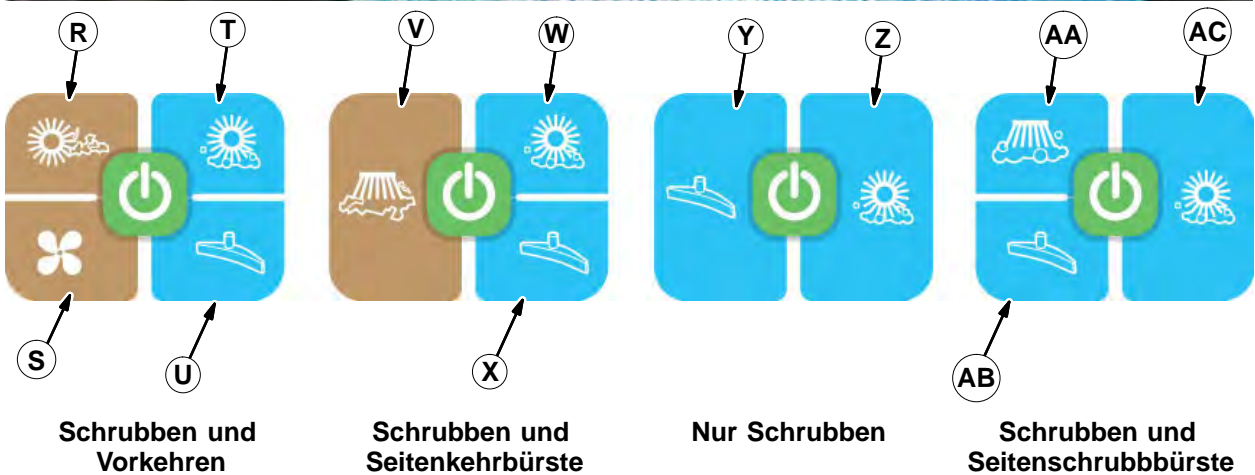
- U. Fahrlicht-/
Warnblinkerschalter (optional)
- V. Spritzdüsenschalter (optional)/
Hochdruckreinigerschalter (optional)
- W. Schlüsselschalter
- X. Richtungsschalter
- Y. Notausschalter

TASTENFELD



(S/N 0000-01199)

- A. Hupe
- B. Fehler-/Warnungsanzeigeleuchte
- C. Kontraststeuerung-Schalter
- D. Akku-Ladezustandsanzeige
- E. Betriebsstundenzähler
- F. Frischwassertank Anzeige
- G. Anzeigeleuchte „Schmutzwassertank voll“
- H. Konfigurationsmodus-Schalter
- I. LCD-Anzeige
- J. Bürstenandruck-Schalter
- K. Bürstenandruck-Anzeigeleuchte
- L. 1-STEP-Schalter
- M. ec-H2O/ES-Schalter (verlängerter Schrubbbetrieb/(optional)
- N. Taste für die Hauptschrubbbürste
- O. Schrubbsauggebläse-/Abstreiferschalter
- P. Seitenschrubbbürste (optional)
- Q. Frischwasser-Ein-/Ausschalter
- R. Frischwasserdosierung-verringern-Schalter (-)
- S. Frischwasserdosierungslampe
- T. Frischwasserdosierung-erhöhen-Schalter (+)
- U. USB-Anschluss (nur Kundendienst)



- A. Hupe
- B. Fehler-/Warnungsanzeigeleuchte
- C. ec-H2O/ES-Schalter (verlängerter Schrubbbetrieb/(optional)
- D. Extrembedingungen-Taste (optional)
- E. Taste für den Maschinenstatus
- F. Hilfe-Taste
- G. Taste für den Zugriff auf den Hauptschrubbbürstenandruck
- H. Rückfahrkamerataste
- I. Taste für den Zugriff auf die Frischwassersteuerung
- J. 1-STEP-Schalter
- K. Video-Hilfe
- L. Taste für die Zonensteuerung²1
- M. Taste für die Zonensteuerung²2
- N. Taste für die Zonensteuerung²3
- O. Taste für die Zonensteuerung²4
- P. Frischwasser-Ein-/Ausschalter
- Q. USB-Anschluss (nur Kundendienst)

Schrubben und Vorkehren (optional)

- R. Taste für die Vorkehr-Hauptbürste
- S. Taste für das Vorkehr-Sauggebläse
- T. Taste für die Hauptschrubbbürste
- U. Schrubbsauggebläse-/Abstreiferschalter

Seitenschrubb- und Kehrbürste (optional)

- V. Taste für die Seitenkehrbürste
- W. Taste für die Hauptschrubbbürste
- X. Schrubbsauggebläse-/Abstreiferschalter

Nur Schrubben



- Y. Schrubbsauggebläse-/Abstreiferschalter
- Z. Taste für die Hauptschrubbbürste

Schrubben und Seitenschrubbbürste (optional)

- AA. Taste für die Seitenschrubbbürste
- AB. Schrubbsauggebläse-/Abstreiferschalter
- AC. Taste für die Hauptschrubbbürste

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

Mit diesen an der Maschine angebrachten Symbolen werden die folgenden Bedienungs- und Anzeigefunktionen angegeben:

	Hupe		Frishwasserdosierung verringern (-)
	Fehler- / Warnungsanzeige		Frishwasserdosierung erhöhen (+)
	Vorwärts/Rückwärts		Frishwassermenge
	Schutzschalter		Frishwasser Ein/Aus
	Hauptbürstenandruck		Ein
	1-STEP		Aus
	ES-Betrieb (verlängerter Schrubbetrieb) (optional)		Notstopp
	ec-H2O (optional)		Extrembedingungen (optional)
	Schrubbmodus		Spritzdüse (optional)/ Hochdruckreiniger (optional)
	Fahrlicht/Warnblinker		Betriebsstundenzähler
	Scheinwerfer		Hauptschrubbbürste
	Seitenschrubbbürste		Schrubbsauggebläse/Abstreifer
	Batterieladebetrieb		Notstopp
	Kontraststeuerung		Aufbockstelle
	Konfigurationsmodus		

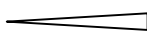
Symbole der Standardbedienfeld



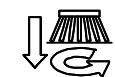
Aufnahmetank



Frischwassertank



Bürstendruck (minimal/maximal)



Seitenbesen (optional)



Kontraststeuerung



Konfigurationsmodus




Frischwassermenge (minimal/maximal)

Pro-Panel-Symbole

	Zoneneinstellungen 1		Hilfe
	Zoneneinstellungen 2		Warnung/Fehler
	Zoneneinstellungen 3		Enter
	Zoneneinstellungen 4		Checklistenpunkt nicht bestätigt
	Betriebsstundenzähler		Checklistenpunkt nicht bestätigt
	Anmeldung		Abmelden
	Auswählen		Supervisor-Einstellungen
	Maschinenansicht drehen		Supervisor-Menü
	Kameraeinstellungen		Video zur Inbetriebnahme
	Kontrollen helfen		Video-Hilfe
	Über uns		Video-Taste
	Rücktaste		Videolisten-Taste
	Rückfahrkamera		Home (Hauptbetriebsbildschirm)

Pro-Panel-Symbole

	Pfeil nach oben		Pfeil nach unten
	Anmeldung deaktivieren		Pfeil zurück
	Profile hinzufügen/bearbeiten		Anmeldung aktivieren
	Bediener		Berührung kalibrieren
	Supervisor		Einrichten der Checkliste
	Profil bearbeiten		Alle exportieren
	Profil hinzufügen		Neue exportieren
	Profil löschen		Checkliste exportieren
	Profil kopieren		Bildschirmsperre
	Datum und Zeit einstellen		

BEDIENUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE

AKKU-LADEZUSTANDSANZEIGE

Die *Akku-Ladezustandsanzeige* zeigt den Ladezustand der Akkus an, während die Maschine im Betrieb ist.



Wenn die Akkus vollständig geladen sind, leuchten alle fünf Balken. Laden Sie die Akkus erst wieder auf, wenn in der Anzeige nur noch ein Balken zu sehen ist. Lassen Sie den Ladezustand der Akkus nicht unter 20 % (letzter Balken) fallen.

HINWEIS: Beim Einschalten der Maschine ist die Anzeige des Akkuladezustands zunächst nicht korrekt. Lesen Sie den Ladezustand der Akkus erst nach einigen Betriebsminuten ab.

HINWEIS: Die blinkende Warn-/ Störungsanzeige und die Batterie-Warnanzeige im LCD (Liquid Crystal Display) wird erst zurückgesetzt, wenn die Batterien vollständig aufgeladen wurden. SIEHE STÖRUNGSANZEIGE(N).

HINWEIS: Bei Maschinen, die mit der Brennstoffzelle-Option ausgestattet sind, befindet sich die Anzeige auf der Hängebedienungs- tafel der Brennstoffzelle.

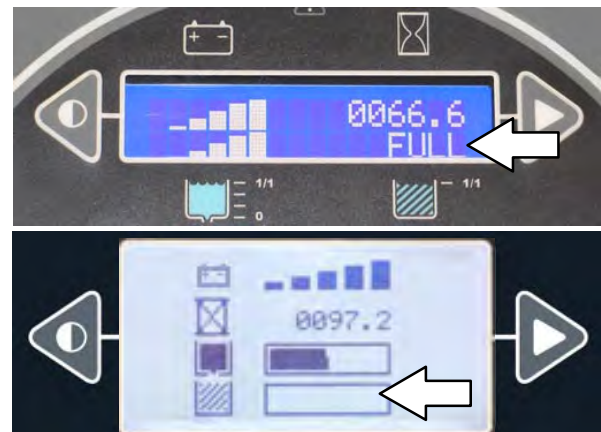
BETRIEBSSTUNDENZÄHLER

Der *Betriebsstundenzähler* zeigt die gesamten Betriebsstunden der Maschine an. Dies ist eine wichtige Information zur Bestimmung der Intervalle der Maschinenwartung.



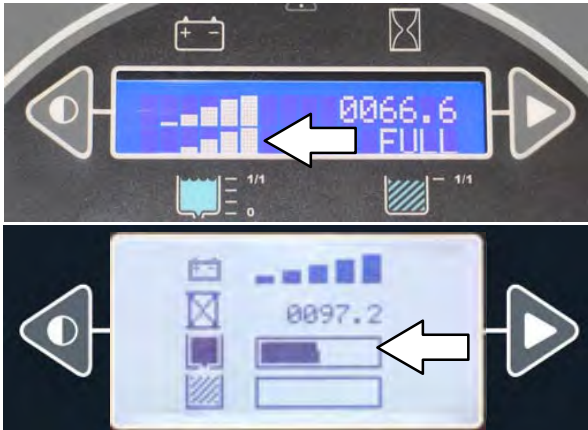
ANZEIGELEUCHTE „SCHMUTZWASSERTANK VOLL“

Wenn der Aufnahmetank voll ist, zeigt die *Anzeigelampe „Aufnahmetank voll“* VOLL an. Alle Schrubbfunktionen werden angehalten, wenn der Schmutzwassertank voll ist. Leeren Sie den Schmutzwassertank, wenn die Anzeige VOLL anzeigt.



FRISCHWASSERTANK ANZEIGE

Die *Füllstandsanzeige des Frischwassertanks* zeigt den Füllstand im Frischwassertank an. Füllen Sie den Frischwassertank auf, wenn die Balken in der Anzeige nicht mehr leuchten. Der Schrubbvorgang wird angehalten, wenn der Frischwassertank leer ist.



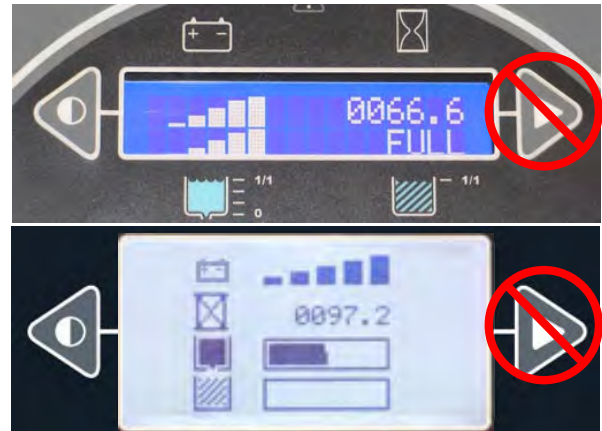
KONTRASTSTEUERUNG-SCHALTER

Verwenden Sie den *Kontraststeuerung-Schalter*, um die LCD-Anzeige dunkler oder heller zu schalten.



KONFIGURATIONSMODUS-SCHALTER

Der *Konfigurationsmodus-Schalter* dient dem Zugriff auf die Konfiguration und die Diagnosemodi. Nur ordnungsgemäß geschultes Wartungspersonal sowie TENNANT-Vertreter dürfen diese Modi verwenden.

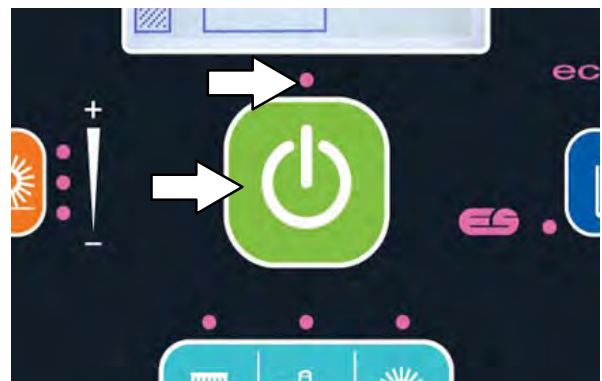


1-STEP-SCHALTER

Drücken Sie den *1-STEP-Schalter*, um alle ausgewählten Kehr- und Schrubbfunktionen zu aktivieren. Vor dem Drücken des *1-STEP-Schalters* leuchten alle Leuchten über allen ausgewählten Kehr- und Schrubbfunktionen auf; die ausgewählten Funktionen sind jedoch solange im Standby-Modus, bis der *1-STEP-Schalter* gedrückt wird. Drücken Sie den *1-STEP-Schalter* erneut, wenn die Reinigung abgeschlossen ist, um alle Kehr- und Schrubbfunktionen anzuhalten.

HINWEIS: Nach dem Deaktivieren des 1-STEP-Schalters bleibt die Abstreifleiste unten und das Sauggebläse für einige Sekunden aktiv, um Restwasser aufzunehmen.

Die Anzeige über dem Schalter leuchtet auf, wenn der 1-STEP-Schalter aktiviert ist.



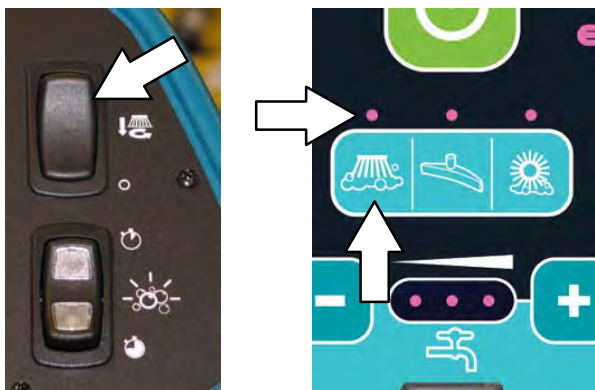
SEITENBÜRSTENSCHALTER (OPTIONAL)

Anhand des Seitenbürstenschalters wird die Kehrbreite- oder Seitenschrubbbürste-Option gesteuert.

Einschalten des Seitenbesens: Drücken Sie die *Seitenbesen-Taste*. Die Anzeigeleuchte leuchtet auf.

Ausschalten des Seitenbesens: Drücken Sie die *Seitenbesen-Taste*. Die Anzeigeleuchte erlischt.

HINWEIS: Die Seitenbesen können nicht unabhängig von den Hauptkehrbürsten betrieben werden. Die Hauptkehrbürsten werden ebenfalls aktiviert, wenn die Taste für die Seitenbesen gedrückt wird.

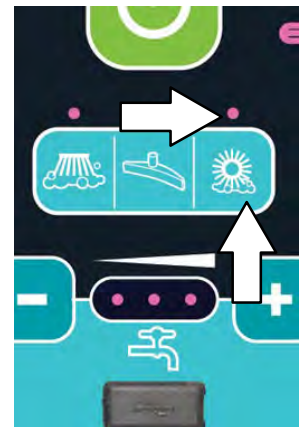


TASTE FÜR DIE HAUPTSCHRUBBBÜRSTE

Einschalten der Hauptschrubbürste: Drücken Sie die *Taste für die Hauptschrubbürste*. Die Anzeigeleuchte leuchtet auf.

Ausschalten der Hauptschrubbürste: Drücken Sie die *Taste für die Hauptschrubbürste*. Die Anzeigeleuchte erlischt.

HINWEIS: Die Hauptschrubbürste wird bei Maschinen, die nicht mit der Hauptschrubbürste-Taste ausgestattet sind, dann eingeschaltet, wenn der 1-STEP-Schalter gedrückt wird.

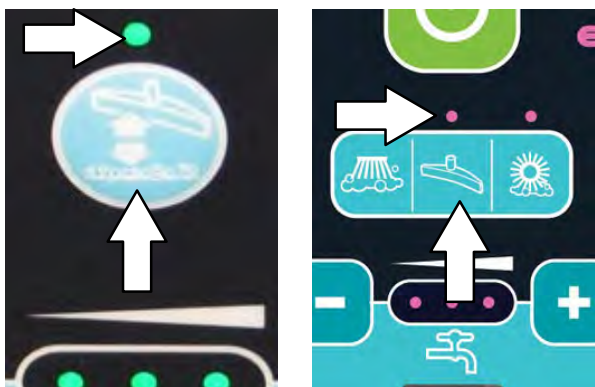


SAUGGEBLÄSE / WISCHGUMMI-SCHALTER

Wischgummi absenken und Sauggebläse einschalten: Betätigen Sie den *Sauggebläse-/Wischgummi-Schalter*. Die Anzeigelampe leuchtet auf, wenn das Wischgummi abgesenkt ist.

Wischgummi anheben und Sauggebläse ausschalten: Betätigen Sie den *Sauggebläse-/Wischgummi-Schalter*. Die Anzeigelampe erlischt, wenn das Wischgummi angehoben ist.

HINWEIS: Der 1-STEP Schalter muss nicht aktiviert werden, um das Sauggebläse/das Wischgummisystem zu bedienen. Der Sauggebläse-/Wischgummi-Schalter kann ein- oder ausgeschaltet werden, wenn der 1-STEP-Schalter ein- oder ausgeschaltet ist.



FRISCHWASSER-EIN-/AUSSCHALTER

Der Frischwasserfluss wurde so entwickelt, dass er immer zusammen mit den Schrubbbürsten aktiv ist. Er kann über den *Frischwasser-Ein-/Ausschalter* für 10 Sekunden abgeschaltet werden, um Kurven zu umfahren oder ähnliches. Siehe auch den Bereich **EINSTELLUNG DES FRISCHWASSERFLUSSES**.

Ausschalten der Frischwassermenge (für 10 Sekunden): Drücken Sie den Frischwasser-Ein-/Ausschalter. Alle Frischwasserdosierungsleuchten erlöschen. (Die Frischwassermenge wird nach Ablauf der 10-Sekunden-Verzögerung automatisch neu gestartet).

Frischwasser-Dosierung einschalten: Betätigen Sie den *Frischwasser Ein/Aus Schalter*, um die Frischwassermenge einzuschalten. Die Frischwasserdosierungsleuchten leuchten wieder auf und die Frischwassermenge kehrt automatisch zur letzten verwendeten Einstellung zurück.



EXTREMBEDINGUNGEN-SCHALTER (OPTIONAL)

Der Extrembedingungen-Schalter sorgt für erhöhte Reinigungsmittelzugabe auf Flächen mit extremen Schmutz- oder Erdansammlungen.

Drücken Sie oben auf den Extrembedingungen-Schalter, um 30 Sekunden mit Reinigungsmitteln zu reinigen, und drücken Sie den Schalter unten, um fünf Minuten mit Reinigungsmitteln zu reinigen. Die Lampen im Schalter zeigen an, welche Einstellung aktiviert ist.

HINWEIS: Der Extrembedingungen-Schalter kann konfiguriert werden, um für länger als fünf Minuten aktiviert zu werden. Wenden Sie sich an den Vertreter des Tennant-Kundendienstes.



Der *ec-H2O*-Schrubbmodus ist vorübergehend deaktiviert, wenn der Extrembedingungen-Schalter aktiviert ist. Der *ec-H2O*-Modus wird automatisch aktiviert, wenn der Extrembedingungen-Schalter unterbrochen/ausgeschaltet wird.

Der Frischwasserfluss und der Bürstendruck sind standardmäßig auf den höchsten/stärksten Einstellungen, wenn der Extrembedingungen-Schalter aktiviert ist, können aber auf niedrigere/schwächere Einstellungen eingestellt werden. Siehe Abschnitt **EINSTELLEN DES BÜRSTENANDRUCKS** und Abschnitt **EINSTELLEN DER FRISCHWASSERDOSIERUNG**.

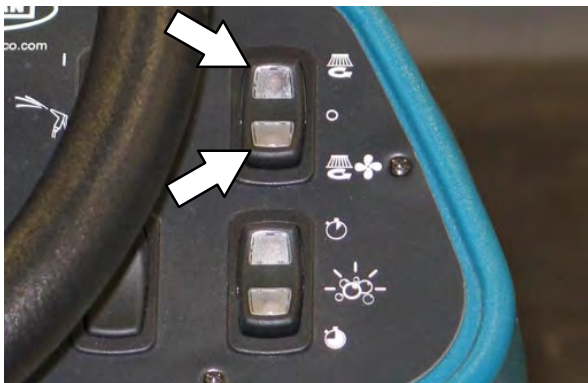
VORKEHR-SCHALTER (OPTIONAL)

Anhand des Vorkehr-Schalters werden die Optionen für Vorkehren und Vorkehren-Staubfang gesteuert.

Drücken Sie auf die Oberseite des *Vorkehr-Schalters*, um die Vorkehr-Einheit *ohne* Staubkontrolle einzuschalten. Der obere Teil des Schalters leuchtet auf.

Drücken Sie auf die Unterseite des *Vorkehr-Schalters*, um die Vorkehr-Einheit *mit* Staubkontrolle einzuschalten. Der untere Teil des Schalters leuchtet auf.

HINWEIS: Die Vorkehr-Einheit beginnt mit Kehren und das Staubkontrollsystem startet, sobald die Maschine vorwärts fährt.



Drücken Sie auf den beleuchteten Teil (oben oder unten) des *Vorkehr-Schalters*, um das Vorkehr-System und das Staubkontrollsystem auszuschalten.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN – PRO-PANEL

PRO-ID-ANMELDEBILDSCHIRM

HINWEIS: Der Pro-ID-Anmeldebildschirm ist nur relevant, wenn die Maschine damit eingerichtet wurde. Vordefinierte Anwenderkonten müssen innerhalb des Supervisor-Modus erstellt werden.

Verwenden Sie den Pro-ID-Anmeldebildschirm, um sich an der Maschine anzumelden.



Verwenden Sie die Tastatur, um die Anmelde Nummer des Anwenders in die Anzeige über der Tastatur einzugeben.



Drücken Sie Enter, um sich bei der Maschine anzumelden.



Drücken Sie die Rücktaste, wenn Sie eine Nummer löschen und erneut eingeben wollen.

Wenn sich das Pro-Panel im Supervisor-Modus befindet, erscheint ein Zahnradsymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms. Wenn es sich im Bediener-Modus befindet, erscheint ein Videosymbol.



TASTE FÜR DEN MASCHINENSTATUS

Die *Taste für den Maschinenstatus* ermöglicht Zugriff auf vier verschiedene Anzeigen des Maschinenstatus. Die Standardanzeige zeigt den Akkuladestand, wenn die Maschine eingeschaltet ist. Jede der vier Anzeigen kann als Standardanzeige eingestellt werden, bis die Maschine ausgeschaltet wird.

Drücken Sie die *Taste für den Maschinenstatus*, um auf alle vier Maschinenstatustasten zuzugreifen. Alle vier Maschinenstatustasten erscheinen für mehrere Sekunden in der Anzeige, bis die Standardtasten erneut in der Anzeige erscheinen.



Die *Akku-Ladezustandsanzeige* zeigt den Ladezustand der Akkus an, während die Maschine in Betrieb ist.

Wenn die Akkus vollständig geladen sind, leuchten alle fünf Leuchten. Laden Sie die Akkus erst wieder auf, wenn in der Anzeige nur noch ein Balken zu sehen ist. Lassen Sie den Ladezustand der Akkus nicht unter 20 % (letzter Balken) fallen.

HINWEIS: Beim Einschalten der Maschine ist die Anzeige des Akkuladestands zunächst nicht korrekt. Lesen Sie den Ladezustand der Akkus erst nach einigen Betriebsminuten ab.

HINWEIS: Bei Maschinen, die mit der Brennstoffzelle-Option ausgestattet sind, befindet sich die Anzeige auf der Hängebedienungs-tafel der Brennstoffzelle.



Der *Betriebsstundenzähler* zeigt die gesamten Betriebsstunden der Maschine an. Dies ist eine wichtige Information zur Bestimmung der Intervalle der Maschinenwartung.



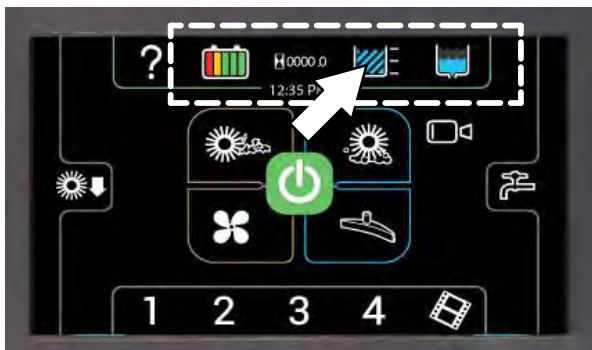
Die *Füllstandsanzeige des Frischwassertanks* zeigt den Füllstand im Frischwassertank an. Füllen Sie den Frischwassertank auf, wenn die Balken in der Anzeige nicht mehr leuchten. Der Schrubbvorgang wird angehalten, wenn der Frischwassertank leer ist.



Wenn der Aufnahmetank voll ist, zeigt die *Anzeigelampe „Aufnahmetank voll“* VOLL an. Alle Schrubbfunktionen werden angehalten, wenn der Schmutzwassertank voll ist. Leeren Sie den Schmutzwassertank, wenn die Anzeige VOLL anzeigt.

ÄNDERN DER STANDARDTASTE

Drücken Sie die gewünschte Maschinenstatustaste, während alle vier Maschinenstatustasten in der Anzeige angezeigt werden, um diese Taste zur neuen Standardtaste zu machen. Die anderen drei Maschinenstatustasten werden aus der Anzeige ausgeblendet und die neu ausgewählte Maschinenstatustaste wird zum Standard, bis die Maschine abgeschaltet wird. Die Akkustandanzeige ist beim nächsten Einschalten der Maschine wieder die Standardanzeige.

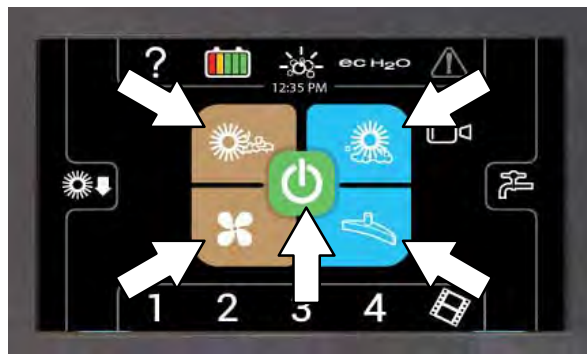


1-STEP-SCHALTER

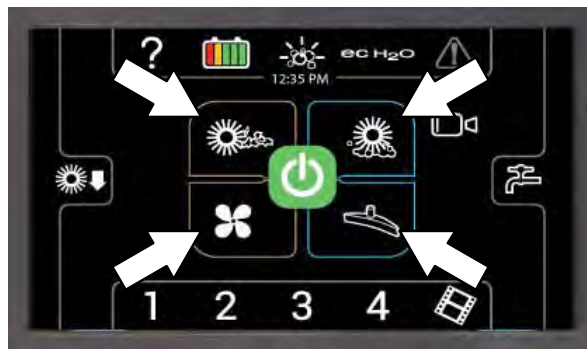
Drücken Sie den *1-STEP-Schalter*, um alle ausgewählten Kehr- und Schrubbfunktionen zu aktivieren. Drücken Sie den *1-STEP-Schalter* erneut, wenn die Reinigung abgeschlossen ist, um alle Kehr- und Schrubbfunktionen anzuhalten.

HINWEIS: Nach dem Deaktivieren des 1-STEP-Schalters bleibt die Abstreifleiste unten und das Sauggebläse für einige Sekunden aktiv, um Restwasser aufzunehmen.

Der *1-STEP-Schalter* und alle ausgewählten Kehr- und Schrubbfunktionstasten leuchten auf, wenn der *1-STEP-Schalter* gedrückt wird.



Die Ränder aller ausgewählten Kehr- und Schrubbtasten leuchten auf, um anzuzeigen, dass sie sich im Standby-Modus befinden, bevor der *1-STEP-Schalter* gedrückt wird. Die ausgewählten Tasten leuchten vollständig auf, wenn der *1-Step-Schalter* gedrückt wurde.



TASTE FÜR DIE HAUPTSCRUBBBÜRSTE

Einschalten der Hauptschrubbbürste: Drücken Sie die *Taste für die Hauptschrubbbürste*. Die Taste leuchtet auf.

Ausschalten der Hauptschrubbbürste: Drücken Sie die *Taste für die Hauptschrubbbürste*. Die Taste geht aus.



TASTE FÜR DIE SEITENSCHRUBBBÜRSTE (OPTIONAL):

Einschalten der Seitenschrubbbürste: Drücken Sie die Taste für die Seitenschrubbbürste. Die Taste leuchtet auf.

Ausschalten der Seitenschrubbbürste: Drücken Sie die Taste für die Seitenschrubbbürste. Die Taste geht aus.



SCHRUBBSAUGGEBLÄSE-/ABSTREIFERSCHALTER

Wischgummi absenken und Sauggebläse einschalten: Betätigen Sie den *Schrubbsauggebläse-/Abstreiferschalter*. Die Taste leuchtet auf.

Wischgummi anheben und Sauggebläse ausschalten: Betätigen Sie den *Sauggebläse-/Wischgummi-Schalter*. Die Taste geht aus.



SEITENKEHRBÜRSTE

Einschalten der Seitenkehrbürste: Drücken Sie die Taste für die Seitenkehrbürste. Die Taste leuchtet auf.

Ausschalten der Seitenkehrbürste: Drücken Sie die Taste für die Seitenkehrbürste. Die Taste geht aus.



TASTE FÜR DIE VORKEHR-BÜRSTE

Einschalten der Vorkehrbürste: Drücken Sie die Taste für die Vorkehrbürste. Die Taste leuchtet auf.

Ausschalten der Vorkehrbürste: Drücken Sie die Taste für die Vorkehrbürste. Die Taste geht aus.



TASTE FÜR DAS VORKEHR-SAUGGEBLÄSE

Einschalten des Vorkehr-Sauggebläses: Drücken Sie die Taste für das Vorkehr-Sauggebläse. Die Taste leuchtet auf.

Ausschalten des Vorkehr-Sauggebläses: Drücken Sie die Taste für das Vorkehr-Sauggebläse. Die Taste geht aus.



FRISCHWASSER-EIN-/AUSSCHALTER

Der Frischwasserfluss wurde so entwickelt, dass er immer zusammen mit den Schrubbbürsten aktiv ist. Er kann über den *Frishwasser-Ein-/Ausschalter* für 10 Sekunden abgeschaltet werden, um Kurven zu umfahren oder ähnliches. Siehe auch den Bereich *EINSTELLUNG DES FRISCHWASSERFLUSSES*.

Ausschalten des Frischwasserflusses (für zehn Sekunden): Drücken Sie den *Frishwasser-Ein-/Ausschalter*. Alle Frischwasserdosierungsleuchten erlöschen. (Die Frischwassermenge wird nach Ablauf der 10-Sekunden-Verzögerung automatisch neu gestartet).

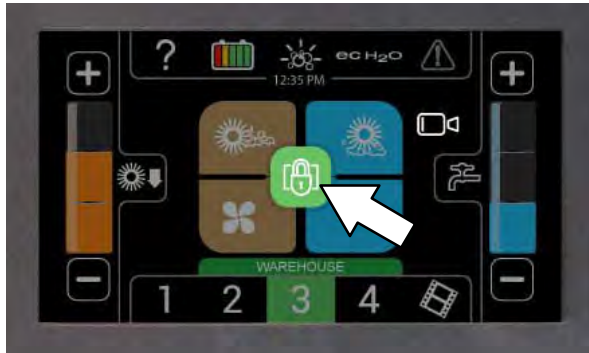
Frishwasser-Dosierung einschalten: Betätigen Sie den *Frishwasser Ein/Aus Schalter*, um die Frishwassermenge einzuschalten. Die Frishwasserdosierungsleuchten leuchten wieder auf und die Frishwassermenge kehrt automatisch zur letzten verwendeten Einstellung zurück.



BILDSCHIRMSPERRE

Die Bildschirmsperre-Funktion wurde so konzipiert, dass der Bildschirm automatisch gesperrt wird, so dass ein unbeabsichtigtes Berühren der Maschinensteuerung beim Bedienen der Maschine verhindert wird. Die Bildschirmsperre-Einstellung wird in der Supervisor-Steuerung vorgenommen. Siehe Abschnitt EINSTELLEN/ÄNDERN DER BILDSCHIRMSPERRE.

Entsperren des Bildschirms: Drücken Sie das Bildschirmsperre-Symbol.

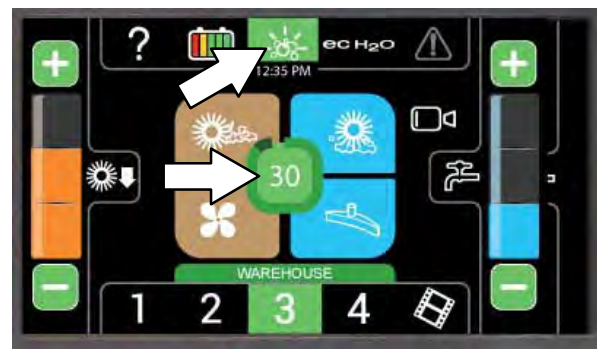


EXTREMBEDINGUNGEN-SCHALTER (OPTIONAL)

Der *Extrembedingungen-Schalter* sorgt für erhöhte Reinigungsmittelzugabe auf Flächen mit extremen Schmutz- oder Erdansammlungen.

Drücken Sie den Extrembedingungen-Schalter, um für 30 Sekunden mit Reinigungsmitteln zu reinigen. Der Extrembedingungen-Schalter leuchtet auf, wenn er aktiviert wurde, und schaltet sich wieder ab, wenn die Zeit abgelaufen ist. Durch das Drücken und Halten der Extrembedingungen-Taste für mehrere Sekunden können Sie die Extrembedingungen-Funktion für 5 Minuten aktivieren.

HINWEIS: Der Extrembedingungen-Schalter kann konfiguriert werden, um für länger als fünf Minuten aktiviert zu werden. Wenden Sie sich an den Vertreter des Tennant-Kundendienstes.



Die verbleibende Zeit der Extrembedingungen-Reinigung wird in der Mitte des 1-STEP-Schalters angezeigt. Sie schaltet sich automatisch ab, wenn der Timer ausläuft oder die Taste erneut gedrückt wird.

Der *ec-H2O*-Schrubbmodus ist vorübergehend deaktiviert, wenn der Extrembedingungen-Schalter aktiviert ist. Der *ec-H2O*-Modus wird automatisch aktiviert, wenn der Extrembedingungen-Schalter unterbrochen/ausgeschaltet wird.

Der Frischwasserfluss und der Bürstendruck sind standardmäßig auf den höchsten/stärksten Einstellungen, wenn der Extrembedingungen-Schalter aktiviert ist, können aber auf niedrigere/schwächere Einstellungen eingestellt werden. Siehe Abschnitt *EINSTELLEN DES BÜRSTENANDRUCKS* und Abschnitt *EINSTELLEN DER FRISCHWASSERDOSIERUNG*.

TASTEN ZUR ZONENSTEUERUNG

Maschinen, die über das Pro-Panel verfügen, können für bis zu vier voreingestellte Kehr-/Schrubbeinstellungen für verschiedene Bodenreinigungsanwendungen programmiert werden. Diese müssen rechtzeitig über den Supervisor-Modus eingestellt werden. Siehe Abschnitt zur *PROGRAMMIERUNG DER ZONENSTEUERUNGSTASTEN*.



Drücken Sie die entsprechende Zonensteuerungstaste. Die ausgewählte voreingestellte Taste leuchtet auf und der Name der Zone wird über der Taste angezeigt. Die *Frischwasser-Anzeigenleiste*/Einstellungstasten und *Bürstenandruck-Anzeigenleiste*/Einstellungstasten werden kurz in der Anzeige angezeigt, um die Einstellungen für die ausgewählte Zone anzuzeigen.



RÜCKFAHRKAMERATASTE

Drücken Sie die *Rückfahrkamertaste*, um die Reinigungsleistung zu prüfen. Die Ansicht der Rückfahrkamera wird für einen kurzen Augenblick in der Anzeige des Bedienfelds angezeigt. Der Hauptbetriebsbildschirm kehrt nach dem Ablauf der Rückfahrkamera zur Bedienfeldansicht zurück. Sie können die Anzeige überall berühren, um die Rückfahrkamera auszuschalten und wieder zum Hauptbetriebsbildschirm zu gelangen.

ZUR SICHERHEIT: Achten Sie bei der Verwendung der Maschine immer auf Ihre Umgebung.



Die Kamera schaltet sich automatisch ein, wenn der *Richtungsschalter* in die Rückfahrposition gestellt wird, und bleibt an, während die Maschine im Rückfahrmodus ist.

Die Rückfahrkamera befindet sich am Schmutzwassertank über der Anbringung des Saugschlauchs am Schmutzwassertank.



HILFE-TASTE

ZUR SICHERHEIT: Während der Verwendung der Maschine sollten Sie nicht auf die *Video-/Hilfe-Bildschirme* zugreifen, solange die Maschine in Bewegung ist (Pro-Panel).

Drücken Sie die *Hilfe-Taste*, um auf den Hilfe-Bildschirm zuzugreifen.



Drücken Sie die entsprechenden Tasten für das erforderliche Hilfe-Thema.



Drücken Sie die *Sprachauswahltaste*, um in den Sprachenbildschirm zu gelangen.



Drücken Sie die *Login-/Logout-Taste*, um sich beim Betriebssystem der Maschine an- und abzumelden.



Drücken Sie die *Steuerungshilfe-Taste*, um auf den Steuerungshilfe-Bildschirm zuzugreifen.



Drücken Sie die *Taste für das Inbetriebnahmevideos*, um das Inbetriebnahmevideo abzuspielen.



Drücken Sie die *Über-Taste*, um auf die Informationen des Betriebssystems zuzugreifen.





Drücken Sie die *Taste für die Checkliste zur Betriebsvorbereitung*, um auf die Checkliste zur Betriebsvorbereitung zuzugreifen.


BEDIENUNG


Drücken Sie die Sprachauswahl Taste. Wählen Sie das entsprechende Land aus der Liste aus, um die Sprache des Betriebssystems der Maschine zu ändern. Eine Flagge der ausgewählten Landersprache wird im oberen Bereich des Bildschirms angezeigt.



 Drücken Sie die *Pfeil-nach-unten-Taste*, um in der Sprachliste nach unten zu navigieren.


 Drücken Sie die *Pfeil-nach-oben-Taste*, um in der Sprachliste nach oben zu navigieren.


 Drücken Sie die *Pfeil-zurück-Taste*, um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen.

 Drücken Sie die *Taste für die Checkliste zur Betriebsvorbereitung*, um auf die Checkliste zur Betriebsvorbereitung zuzugreifen.

Drücken Sie die *Steuerungshilfe-Taste*, um Informationen über die Bedienelemente des Pro-Panels zu erhalten.





 Drücken Sie die *Pfeil zurück Taste*, um zum Haupthilfebildschirm zurückzukehren.


 Drücken Sie die *Home-Taste*, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.


Drücken Sie die *Über-Taste*, um auf die Informationen der Betriebssystemsoftware zuzugreifen.




 Drücken Sie die *Pfeil-nach-unten-Taste*, um in der Sprachliste nach unten zu navigieren.

 Drücken Sie die *Pfeil-nach-oben-Taste*, um in der Sprachliste nach oben zu navigieren.

 Drücken Sie die *Home-Taste*, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.

 Drücken Sie die *Pfeil-zurück-Taste*, um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen.

 Drücken Sie die *Pfeil-nach-vorne-Taste*, um auf Maschineninformationen aus der Liste zuzugreifen.


VIDEOHILFE-TASTE


ZUR SICHERHEIT: Während der Verwendung der Maschine sollten Sie nicht auf die Video-/Hilfe-Bildschirme zugreifen, solange die Maschine in Bewegung ist (Pro-Panel).


HINWEIS: Stoppen Sie die Maschine, bevor Sie auf den Videohilfe-Bildschirm bzw. Videos zugreifen. **Greifen Sie nicht** auf die Video-/Hilfe-Bildschirme zu, solange die Maschine in Bewegung ist.


Drücken Sie die Video-Taste, um auf den Hilfe-Bildschirm zuzugreifen.




 Drücken Sie auf die entsprechende Video-Taste, um das Hilfevideo für eine bestimmte Maschinenkomponente anzuzeigen.

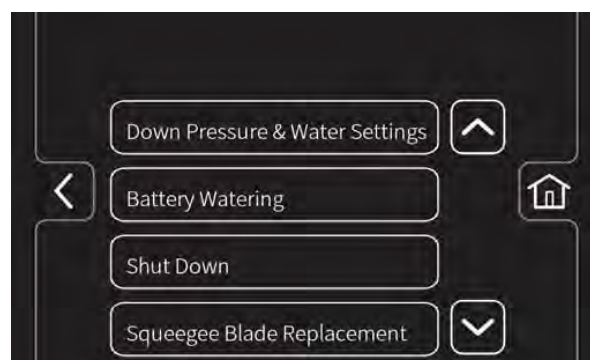
 Drücken Sie auf die Taste zum Drehen der Maschine, um auf Videohilfe-Tasten zuzugreifen, die sich an der Front, Rückseite oder anderen Seiten der Maschine befinden.


 Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.


 Drücken Sie die Pfeil-zurück-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen.


 Drücken Sie die Taste für die Videoliste, um auf eine Textliste aller Hilfevideos zuzugreifen.


Wählen Sie ein Video aus der Liste aus, um es anzusehen, wenn Sie die Taste für die Videoliste zum Zugriff auf die Videoliste gedrückt haben.



 Drücken Sie die Pfeil-nach-unten-Taste, um in der Sprachliste nach unten zu navigieren.

 Drücken Sie die Pfeil-nach-oben-Taste, um in der Sprachliste nach oben zu navigieren.

 Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.

 Drücken Sie die Pfeil-zurück-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen.

ABSCHLIESSEN DER PRO-CHECK-CHECKLISTE ZUR BETRIEBSVORBEREITUNG

Maschinen mit Pro-Panel-Bedienelementen können mit der Pro-Check Checkliste zur Betriebsvorbereitung vorprogrammiert werden, die der Bediener vor dem Betrieb der Maschine abschließen muss.



Drücken Sie die *Pfeil-nach-unten-Taste*, um in der Sprachliste nach unten zu navigieren.



Drücken Sie die *Pfeil-nach-oben-Taste*, um in der Sprachliste nach oben zu navigieren.



Drücken Sie die *Abschließen-Taste (Häkchen)*, um zu bestätigen, dass die Checkliste abgeschlossen wurde. Drücken Sie die *Problem-gefunden-(X)-Taste*, wenn beim Prüfen der Checkliste ein Problem gefunden wird.



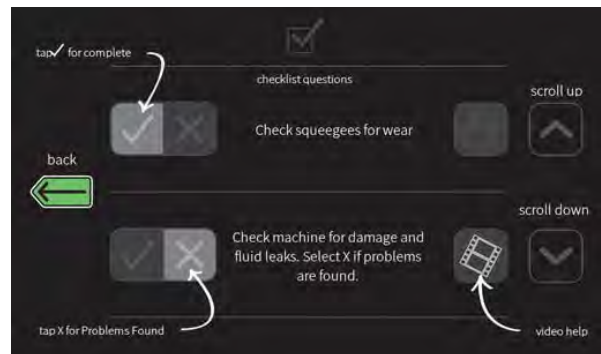
Drücken Sie die *Videohilfe-Taste*, um das Video in Verbindung zu einem bestimmten Checklisten-Thema anzuzeigen.



Drücken Sie die *Enter-Taste*, wenn Sie nach Abschluss der Checkliste bereit sind, die Maschine zu verwenden.

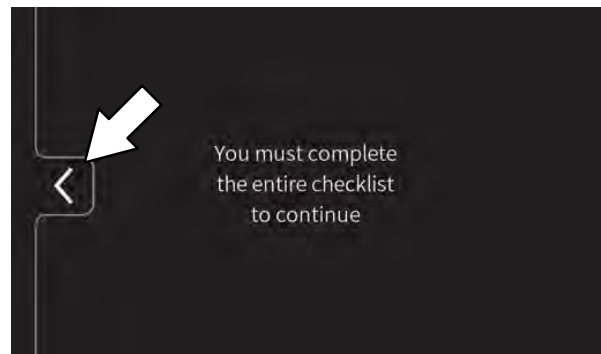


Drücken Sie die *Hilfe-Taste*, um auf den Pro-Check Hilfe-Bildschirm für die Checkliste zur Betriebsvorbereitung zuzugreifen.



Drücken Sie die *Pfeil zurück Taste*, um zum Haupthilfebildschirm zurückzukehren.

Der Bediener darf nicht auf den Hauptbetriebsbildschirm zugreifen oder die Maschine verwenden, bevor die Pro-Check-Checkliste zur Betriebsvorbereitung abgeschlossen wurde. Drücken Sie die *Pfeil-nach-unten-Taste*, um zum Bildschirm der Checkliste zurückzukehren.



BEDIENUNG DER STEUERUNGEN – ALLE MASCHINEN**NOTAUSSCHALTER**

Mithilfe des *Notausschalters* wird die gesamte Stromversorgung der Maschine sofort ausgeschaltet.

Not-Aus: Betätigen Sie den *Notausschalter*.

Neustart der Maschine: Drehen Sie den *Notausschalter* nach rechts, um den Schalter zu lösen. Schalten Sie den Schlüsselschalter AUS, drehen Sie danach den Schlüssel bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn und lassen Sie ihn in der EIN-Position los.



Verwenden Sie diesen Schalter nur in Notfällen. Er darf nicht für die routinemäßige Abschaltung der Maschine verwendet werden.

RICHTUNGSSCHALTER

Verwenden Sie den *Richtungsschalter*, um die Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung der Maschine auszuwählen. Betätigen Sie das Fahrpedal, um die Maschine zu bewegen.



HINWEIS: Es ertönt ein akustischer Alarm, wenn der Richtungsschalter in die Rückwärtsfahrt-Position gebracht wird.

HINWEIS: Nur bei Maschinen mit optionalem Rückfahrtsignal / Blinklicht: Das optionale Rückfahrtsignal funktioniert nur, wenn die Maschine rückwärts fährt.

FAHRLICHT-/WARNBLINKERSCHALTER (OPTIONAL)

Fahrlicht und Warnblinker einschalten: Drücken Sie auf die Oberseite des *Fahrlicht-/Warnblinkerschalters*.

Warnblinker einschalten: Bringen Sie den *Fahrlicht-/Warnblinkerschalter* in die mittlere Stellung.

Alle Lichter ausschalten: Drücken Sie auf die Unterseite des *Fahrlicht-/Warnblinkerschalters*.



FAHRPEDAL

Betätigen Sie das *Fahrpedal*, um die Maschine zu bewegen.



FAHRERSITZ

Mit dem Vor-/Zurück-Einstellhebel wird die Position des Sitzes eingestellt.



BREMSPEDAL

Betätigen Sie das *Bremspedal*, um die Maschine anzuhalten.



SICHERHEITSGURTE (Komfort-Fahrsitz nur optional)

ZUR SICHERHEIT: Stellen Sie den Sitz ein und legen Sie den Sicherheitsgurt an, bevor Sie die Maschine starten.



FESTSTELLBREMSPEDAL

Stellen Sie den Zeh auf das *Feststellbremspedal* und drücken Sie sowohl das *Bremspedal* als auch das *Feststellbremspedal* nach unten, um die Feststellbremse zu aktivieren. Betätigen Sie nur das *Bremspedal*, um die Feststellbremse zu lösen.

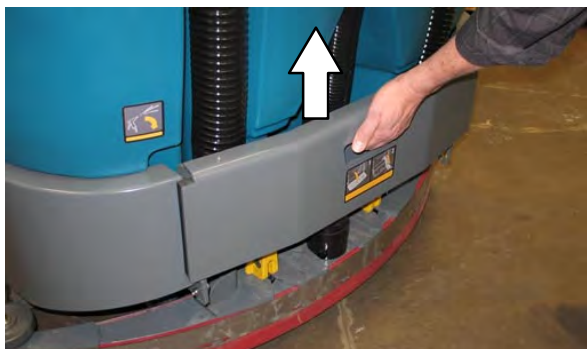


HINTERE STOßSTANGENKLAPPE/EINSTIEGSSTUFE

Die *hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe* bietet einfachen Zugriff auf die Oberseite der Maschine zur Reinigung des Aufnahmetanks und kann abgesenkt werden, um auf die tief liegenden hinteren Bereiche der Maschine neben dem hinteren Abstreifer und dem Abstreifer-Saugschlauch zuzugreifen.

Die hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe muss ebenfalls abgesenkt werden, um sowohl den Frischwasser- als auch den Aufnahmetank vollständig zu leeren.

Um die hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe zu öffnen, heben Sie die hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe mithilfe des Griffs an und bringen sie in die abgesenkte Position.



HINWEIS: Betreten Sie nur die Lauffläche der hinteren Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe.

Betreten Sie nicht die zwei markierten eingerückten Nicht-Laufflächen auf beiden Seiten der hinteren Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe.



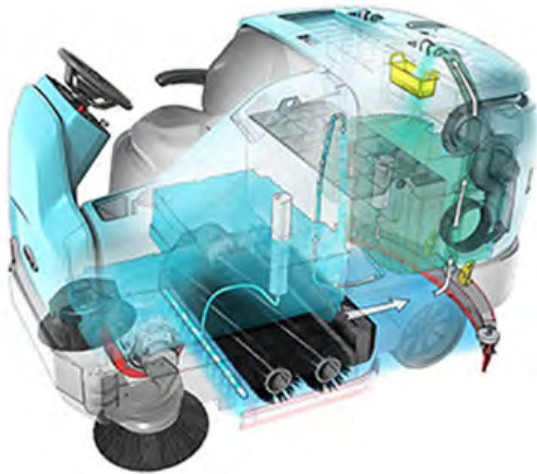
Um die *Hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe* zu schließen, heben Sie sie mithilfe des Griffs an und verriegeln Sie sie in angehobener Position.



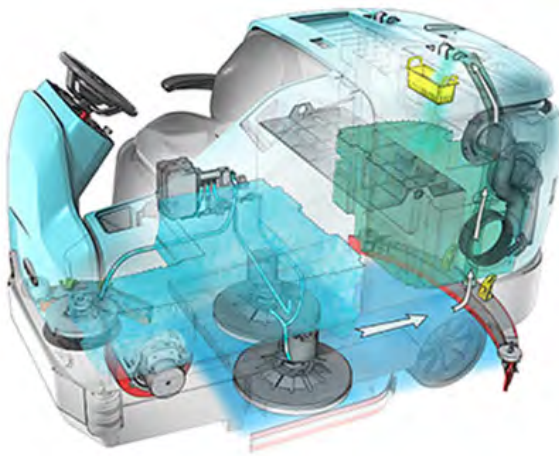
ZUR SICHERHEIT: Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn die hintere Stoßstangenklappe/Einstieg in abgesenkter Position sind. Befördern Sie keine Personen auf Teilen der Maschine.



FUNKTIONSWEISE DER MASCHINE



T17 mit Walzenbürsten



T17 mit Scheibenbürsten

Durch Drücken des *1-STEP-Schalters* beginnen Sie sofort mit dem Schrubben. Dieser Schalter aktiviert alle Schrubbfunktionen.

Beim herkömmlichen Schrubben wird zum Schrubben des Bodens eine Wasser-Reinigungsmittel-Mischung verwendet.

Wenn die Maschine im optionalen ES-Betrieb (verlängerter Schrubbbetrieb) betrieben wird, wird das im Schmutzwassertank gesammelte Schmutzwasser gefiltert und durch das ES-System zur Wiederverwendung in den Frischwassertank rezirkuliert. Das Reinigungsmittel wird dann in das rückgeleitete Frischwasser injiziert, wodurch die Reinigungsleistung des Frischwassers aufgefrischt wird.

Im optionalen *ec-H2O-Modus* (elektrisch aktiviertes Wasser) fließt normales Wasser durch ein Modul, wo es mit Sauerstoff angereichert und mit elektrischer Ladung aufgeladen wird. Das elektrisch aktivierte Wasser wird zu einer Mischung aus Säure und alkalischer Lösung und wird damit zu einem ph-neutralen Reinigungsmittel. Das aktivierte Wasser greift den Schmutz an und bricht diesen in kleine Partikel auf. Danach wird der Schmutz von der Bodenoberfläche weggezogen und das Gerät kann den Schmutz leicht wegschrubben. Im Rückgewinnungstank wird das aktivierte Wasser wieder zu normalem Wasser. Das *ec-H2O*-System kann bei allen Doppel-Schrubb- und Hochleistungs-Schrubbanwendungen eingesetzt werden.

INFORMATIONEN ZU BÜRSTEN UND SCHEIBEN

Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie mit dem richtigen Bürsten- oder Scheibentyp für den entsprechenden Reinigungsvorgang arbeiten. Im Folgenden sehen Sie Bürsten und Scheiben sowie die Anwendungen, für die diese am besten geeignet sind.

HINWEIS: Die Art und Schwere der Verschmutzung spielen eine wichtige Rolle bei der Bestimmung des optimalen Bürsten- oder Polierscheibentyps für den jeweiligen Anwendungsfall. Lassen Sie sich zu Ihrem spezifischen Anwendungsfall von Ihrem Tennant-Vertreter beraten.

Nylon-Bürste (Walzen- und Scheibenausführung)* – Weichere Nylonborsten werden zur Reinigung von beschichteten Böden empfohlen. Reinigt ohne Kratzen.

Hochleistungs-PolyPro-Bürste (Scheibenausführung) – Hochleistungs-Polypropylenborsten ermöglichen eine aggressivere Reinigungsleistung, können leichter verkrusteten Schmutz, Schmutzpartikel und Sand aufnehmen und bieten eine hervorragende Schrubbleistung.

Polypropylen-Bürste (Walzen- und Scheibenausführung)* – Allzweck-Polypropylenborsten lösen leicht anhaftenden Schmutz, ohne Hochglanzböden zu verkratzen.

Super AB-Bürste (Walzen- und Scheibenausführung)* – die Nylon-Fasern dieser Bürste sind mit schmirgelndem Splitt imprägniert, wodurch sie Flecken und Verschmutzungen effektiv beseitigen. Aggressive Reinigungswirkung auf allen Flächen. Gute Reinigungsleistung bei Schmutzansammlungen, Fett oder Reifenspuren.

** Diese Bürste ist auch als Seitenbürste erhältlich.*

Abschälscheibe (braun) – Zum Abschälen alter Schichten und zur Vorbereitung des Bodens für eine neue Beschichtung.

Schrubbspad (Blau) – Für mittlere bis schwere Schrubbanwendungen. Entfernt Schmutz, verschüttete Flüssigkeiten und Abrieb.

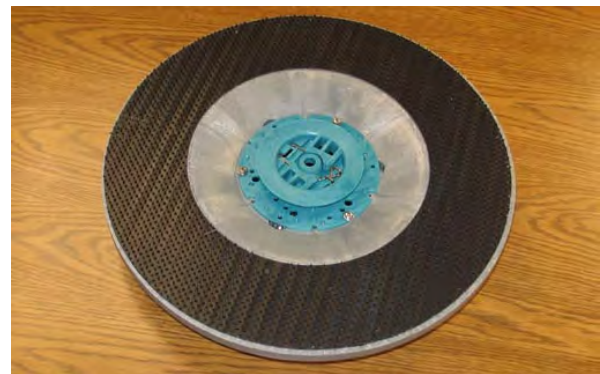
Schwabbelscheibe (Rot) – Zum leichten Schrubben ohne Beschädigung der Bodenbeschichtungen.

Polierscheibe (Weiß) – Zur Pflege von auf Hochglanz polierten Böden.

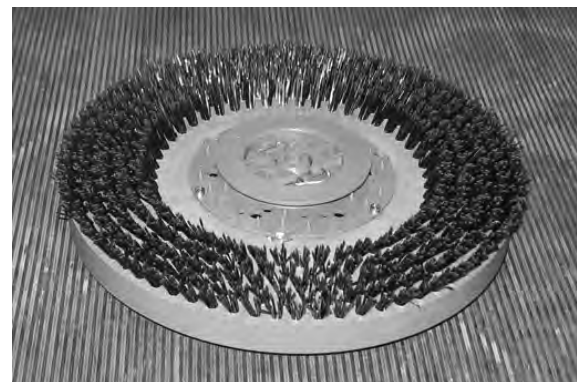
Hochleistungs-Abschälscheibe (Schwarz) – Zum aggressiven Abschälen von soliden Bodenbeschichtungen/Versiegelungen oder für Hochleistungs-Schrubbanwendungen. *Diese Scheibe kann nur mit dem Scheibenantrieb mit Grifffläche verwendet werden, nicht mit dem Flornoppenantrieb.*

Polierscheibe zur Oberflächenbearbeitung (Weinrot) – Zur aggressiven, chemiefreien Entfernung von Bodenbeschichtungen und zur Vorbereitung des Bodens für eine neue Beschichtung.

Scheibenantrieb mit Grifffläche – Die Grifffläche auf der Rückseite ermöglicht die komplette Nutzung der Scheiben und hält diese an der richtigen Stelle, ohne in die Scheibe einzudringen. Die federbetätigte Zentrierung funktioniert mit allen Tennant-Scheiben und ermöglicht ein schnelles, einfaches Austauschen der Scheibe.



Flornoppenantrieb – Der standardmäßige Scheibenantrieb hat auf der Rückseite kurze Borsten, so genannte „Flornoppen“, die die Scheibe an der richtigen Stelle halten. Dieser Antrieb funktioniert mit allen Tennant-Pads, außer mit der schwarzen Hochleistungsscheibe.



WÄHREND DES BETRIEBS

Heben Sie größere Schmutzteile vor dem Schrubben auf. Heben Sie Drähte, Schnüre, Kordeln, größere Holzstücke und andere Verschmutzungen auf, die sich in den Bürsten verfangen können.

Fahren Sie in einer möglichst geraden Bahn. Vermeiden Sie das Anstoßen an Pfeilern o.Ä. und das Zerkratzen der Maschinenseiten. Lassen Sie die Schrubbbahnen einige Zentimeter (ein paar Zoll) überlappen.

Vermeiden Sie heftige Bewegungen des Lenkrads. Die Maschine reagiert sehr leicht auf die Bewegung des Lenkrads. Vermeiden Sie, außer in Notfällen, abrupte Kurven.

Passen Sie Geschwindigkeit der Maschine, den Bürstenandruck sowie die Frischwasserdosierung an die Erfordernisse des Schrubbbetriebs an. Verwenden Sie für eine optimale Leistung jeweils den geringst möglichen Bürstenandruck und die geringst mögliche Frischwasserdosierung.

Wenn Sie bemerken, dass die Reinigungsleistung schlecht ist, unterbrechen Sie den Reinigungsvorgang und schlagen Sie im Abschnitt **STÖRUNGSBESEITIGUNG** in dieser Anleitung nach.

Führen Sie nach jedem Gebrauch die täglichen Wartungsarbeiten aus (siehe **WARTUNG DER MASCHINE** in dieser Anleitung).

Fahren Sie die Maschine auf Steigungen und Gefällen langsam. Benutzen Sie auf Gefällen das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit der Maschine unter Kontrolle zu halten. Schrubben Sie mit der Maschine eher bergauf als bergab.

ZUR SICHERHEIT: Fahren Sie die Maschine auf Steigungen/Neigungen und glatten Oberflächen langsam.

Die Maschine nicht bei einer Umgebungstemperatur von über 43°C (110°F) verwenden. Die Schrubbfunktionen nicht bei einer Umgebungstemperatur von unter 0°C (32°F) verwenden.

ZUR SICHERHEIT: Schrubben Sie nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 8,7° und transportieren Sie die Maschine (zulässiges Gesamtgewicht) nicht auf Rampen mit einer Neigung von über 12°.

CHECKLISTE VOR INBETRIEBNAHME

Nehmen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine anhand der folgenden Checkliste die nachstehenden Kontrollen vor:

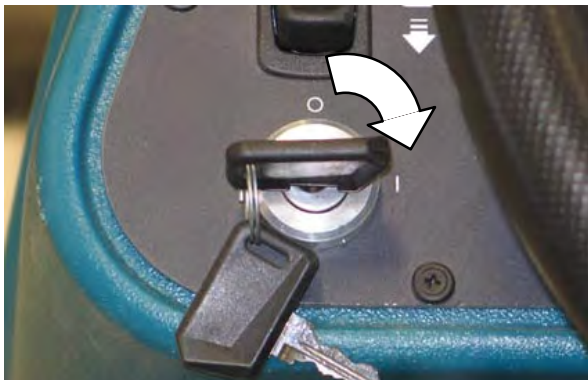
- ☐ Kontrollieren Sie, dass die Maschine nirgends leckt.
- ☐ Kontrollieren Sie den linken Abstreifer auf Abnutzung und Beschädigung.
- ☐ Kontrollieren Sie die Hauptbürsten auf Abnutzung und Beschädigung. Entfernen Sie Draht, Fäden oder Schnüre, die sich in den Hauptschrubbbürsten verfangen haben.
- ☐ Mit Walzenschrubbköpfen ausgerüstete Maschinen: Überprüfen Sie, ob der Kehrgutbehälter leer und sauber ist.
- ☐ Mit optionaler Seitenbürste ausgerüstete Maschinen: Kontrollieren Sie, ob sich Draht, Fäden u.Ä. in der Schrubbbürste verfangen haben.
- ☐ Mit optionaler Seitenbürste ausgerüstete Maschinen: Abstreifer auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren.
- ☐ Mit Vorkehr-Option ausgerüstete Maschinen: Kontrollieren Sie, ob sich Draht, Fäden u.Ä. in der Schrubbbürste verfangen haben.
- ☐ Mit Vorkehr-Option ausgerüstete Maschinen: Prüfen Sie den Staubfilterbeutel.
- ☐ Mit Vorkehr-Option ausgerüstete Maschinen: Überprüfen Sie, ob die Schmutzwanne leer ist.
- ☐ Maschinen, die mit dem optionalen Saugstab ausgestattet sind: Überprüfen Sie, ob der Kehrgutbehälter leer ist.
- ☐ Kontrollieren Sie den hinteren Abstreifer auf Abnutzung und Beschädigung.
- ☐ Kontrollieren Sie die Dichtung des Aufnahmetankdeckels auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- ☐ Überprüfen Sie, ob der Sauggebläse-Einlassfilter sauber ist.
- ☐ Mit ES-Option ausgerüstete Maschinen: Stellen Sie sicher, dass der ES-Filter unten im Schmutzwassertank sauber ist.
- ☐ Kontrollieren Sie den rechten Abstreifer auf Abnutzung und Beschädigung.

- ☐ Kontrollieren Sie die Dichtung des Frischwassertankdeckels auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- ☐ *ec-H2O*-Schrubben: Überprüfen Sie, ob aus dem Frischwassertank alle herkömmlichen Reinigungsmittel/ Aufbereiter abgelassen und ausgespült wurden.
- ☐ *ec-H2O*-Schrubben: Überprüfen Sie, ob der Frischwassertank nur mit **klarem, kaltem Wasser gefüllt ist**.
- ☐ Prüfen Sie die Hupe, Scheinwerfer, Rückstrahler, Sicherheitsleuchten und das Rückfahrsignal (sofern vorhanden).
- ☐ Kontrollieren Sie Bremsen und Lenkung auf ordnungsgemäßes Funktionieren.
- ☐ Kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Funktion des Feststellbremspedals.
- ☐ Überprüfen Sie die Reifen auf Beschädigungen.
- ☐ Kontrollieren Sie anhand der Wartungseintragungen, ob eventuell Wartungsarbeiten fällig sind.

INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

ZUR SICHERHEIT: Stellen Sie den Sitz ein und legen Sie den Sicherheitsgurt an (falls vorhanden), bevor Sie die Maschine starten.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Drehen Sie den *Schlüsselschalter* in die Position EIN.



3. Schalten Sie die Beleuchtung ein (falls vorhanden).
4. Bringen Sie den *Richtungsschalter* in die gewünschte Fahrtrichtung.
5. Betätigen Sie das *Fahrpedal*, um die Maschine zu bewegen.

HINWEIS: Die Maschine kann nur dann bewegt werden, wenn der Fahrer auf dem Sitz sitzt.

FÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELTANKS (OPTIONAL)

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Öffnen Sie die linke Haube, um auf den Reinigungsmitteltank zuzugreifen.
2. Entfernen Sie den Verschluss des Reinigungsmittel tanks.



3. Füllen Sie Reinigungslösung in den Reinigungsmittel tank.



4. Setzen Sie den Verschluss wieder auf den Reinigungsmittel tank.

FÜLLEN DES FRISCHWSSERTANKS**HERKÖMMLICHES SCHRUBBVERFAHREN**

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Drehen Sie den Griff und heben Sie den Frischwassertankdeckel zum Öffnen an.



2. Füllen Sie den Frischwassertank zum Teil mit Wasser (nicht über 60°C/140°F). Geben Sie die erforderliche Reinigungsmittelmenge in den Frischwassertank. Füllen Sie den Frischwassertank mit Wasser, bis die Füllmenge ca. 25 mm (1 Zoll) unterhalb des Verschlusses liegt.

! WARNUNG: Entzündliche Materialien können zu Explosionen oder Brandentstehung führen. Verwenden Sie niemals entzündliche Materialien im Tank/in den Tanks.

ACHTUNG: Verwenden Sie beim herkömmlichen Schrubben ausschließlich empfohlene Reinigungsmittel. Maschinenschäden, die auf die Verwendung eines untauglichen Reinigungsmittels zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie des Herstellers.

HINWEIS: Schütten Sie das empfohlene Entschäumungsmittel in den Aufnahmetank, wenn sich zu viel Schaum bildet. Lassen Sie sich zu Ihrem spezifischen Anwendungsfall von Ihrem Tennant-Vertreter beraten.

3. Schließen Sie den Deckel des Frischwassertanks.

**ec-H2O-SCHRUBBVERFAHREN
(ec-H2O-MODUS)**

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Drehen Sie den Griff und heben Sie den Frischwassertankdeckel zum Öffnen an.



2. Füllen Sie den Frischwassertank ausschließlich mit sauberem, KALTEM WASSER (unter 21°C/70°F). Verwenden Sie KEIN heißes Wasser und geben Sie KEINE herkömmlichen Bodenreinigungsmittel hinzu, da dies zu einer Fehlfunktion des ec-H2O-Systems führen kann. Füllen Sie den Frischwassertank mit Wasser, bis die Füllmenge ca. 25 mm (1 Zoll) unterhalb des Verschlusses liegt.

! WARNUNG: Entzündliche Materialien können zu Explosionen oder Brandentstehung führen. Verwenden Sie niemals entzündliche Materialien im Tank/in den Tanks.

HINWEIS: Verwenden Sie das ec-H2O-System nicht, wenn sich herkömmliche Reinigungsmittel im Frischwassertank befinden. Lassen Sie den Frischwassertank ab, spülen Sie ihn aus und füllen Sie ihn erneut mit sauberem, kaltem Wasser, bevor Sie das ec-H2O-System einschalten. Herkömmliche Reinigungsmittel können zum Ausfall des ec-H2O-Systems führen.

3. Schließen Sie den Deckel des Frischwassertanks.

ES-MODUS (VERLÄNGERTER SCHRUBBETRIEB) – TANKFÜLLUNG VON HAND

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

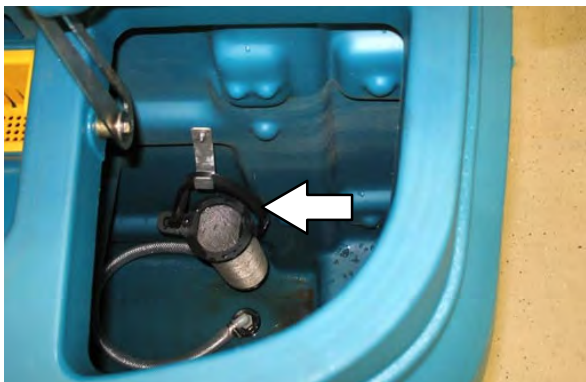
1. Öffnen Sie den Frischwassertank-Deckel.



2. Füllen Sie den Frischwassertank mit Wasser (nicht über 60°C/140°F). Füllen Sie den Frischwassertank mit Wasser, bis die Füllmenge ca. 25 mm (1 Zoll) unterhalb des Verschlusses liegt.
3. Schließen Sie den Deckel des Frischwassertanks.



4. Füllen Sie den Schmutzwassertank bis oberhalb des ES-Filters mit Wasser (nicht über 60°C/140°F).



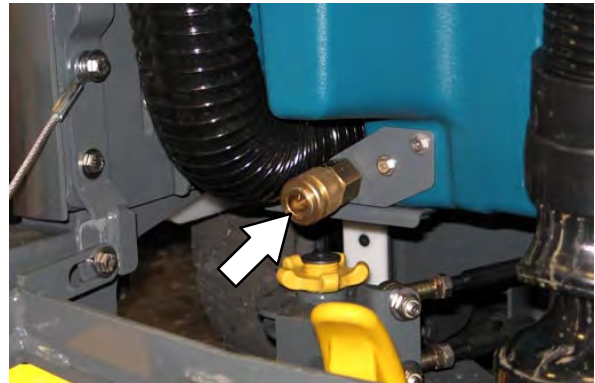
5. Schließen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks.
6. Füllen Sie den Reinigungsmitteltank mit Reinigungsmittel.

! WARNUNG: Entzündliche Materialien können zu Explosionen oder Brandentstehung führen. Verwenden Sie niemals entzündliche Materialien im Tank/in den Tanks.

EINFÜLL-AUTOMATIK (OPTIONAL)

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse und schalten Sie die Maschine aus.

1. Senken Sie die *hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe* ab.
2. Schließen Sie den Schlauch vom Wasserhahn (nicht über 60°C/140°F) an den Anschluss der Einfüllautomatik an.



3. Bringen Sie den *Schlüsselschalter* in die Ein-Position und drehen Sie den Wasserhahn auf. Die Einfüll-Automatik füllt die Tanks automatisch bis zum richtigen Füllstand.

! WARNUNG: Entzündliche Materialien können zu Explosionen oder Brandentstehung führen. Verwenden Sie niemals entzündliche Materialien im Tank/in den Tanks.

ACHTUNG: Verwenden Sie beim ES-Schrubben ausschließlich empfohlene Reinigungsmittel mit geringer Schaumbildung. Maschinenschäden, die auf die Verwendung eines untauglichen Reinigungsmittels zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie des Herstellers.

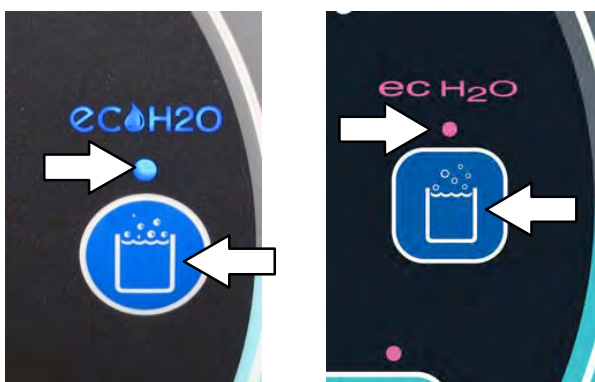
4. Heben Sie die *hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe* an.

ec-H₂O-SCHALTER (OPTIONAL)

Der *ec-H₂O-Schalter* aktiviert das *ec-H₂O-System*, wenn der *1-STEP-Schalter* eingeschaltet ist. Drücken Sie den *ec-H₂O-Schalter*, um das *ec-H₂O-System* einzuschalten.

Nur *ec-H₂O* Maschinen mit *Extrembedingungen-Schalter*. Maschinen mit dem *Extrembedingungen-Schalter* schalten beim Start standardmäßig auf *ec-H₂O-Einstellung*.

Maschinen, die mit Standardbedienfeld ausgestattet sind: Der *ec-H₂O-Schalter* aktiviert das *ec-H₂O-System*, wenn der *1-STEP-Schalter* eingeschaltet ist. Die Leuchte über dem Schalter leuchtet auf.



Standardbedienfeld

Ein rotes Blinklicht am unteren Abschnitt der LED (Licht emittierende Diode) direkt über dem *ec-H₂O-Schalter* zeigt an, wann das *ec-H₂O-System* gespült werden muss. Siehe *ec-H₂O-MODUL SPÜLVVERFAHREN* im Abschnitt *WARTUNG*.



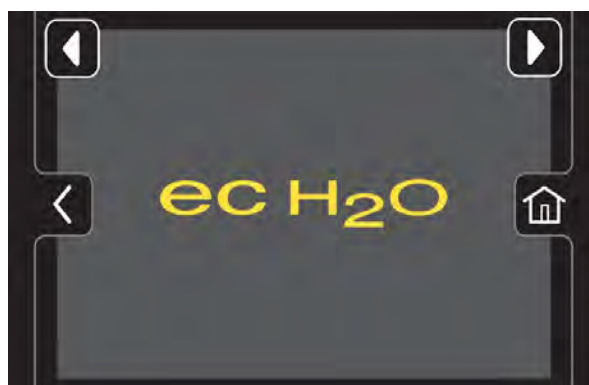
Standardbedienfeld

Maschinen, die mit Pro-Panel ausgestattet sind: Der Hintergrund ändert sich von schwarz auf mehrfarbig, der Schrägstrich verschwindet von der *ec-H₂O-Taste* und die Taste leuchtet auf, wenn die *ec-H₂O-Taste* gedrückt wird, um den Betrieb anzuzeigen.



Pro-Panel

Die *ec-H₂O-Taste* wird rot, die Fehler-/Warnungsanzeige leuchtet auf und eine *ec-H₂O-Fehlermeldung* erscheint in der Anzeige, wenn es zu einem *ec-H₂O-Fehler* kommt.

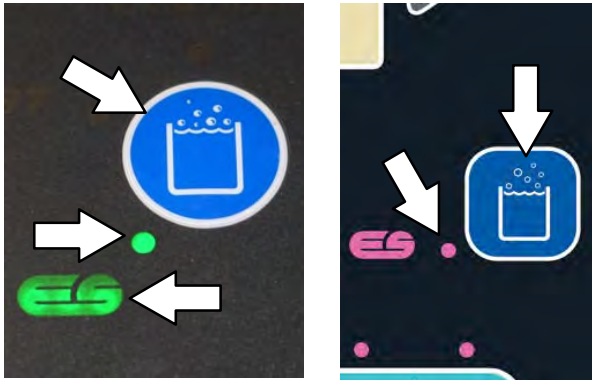


Pro-Panel

ES-SCHALTER (VERLÄNGERTER SCHRUBBBETRIEB) (OPTIONAL)

Der *ES-Schalter* aktiviert das *ES-System*, wenn der *1-STEP-Schalter* eingeschaltet ist.

Maschinen, die mit Standardbedienfeld ausgestattet sind: Der *ES-Schalter* aktiviert das *ES-System*, wenn der *1-STEP-Schalter* eingeschaltet ist. Die Leuchte neben dem Schalter leuchtet auf.



Standardbedienfeld

Maschinen, die mit Pro-Panel ausgestattet sind: Der Schrägstrich verschwindet von der *ES-Taste* und die Taste leuchtet auf, wenn die *ES-Taste* gedrückt wird, um den Betrieb anzuzeigen.



Pro-Panel

BÜRSTENANDRUCK

Unter normalen Reinigungsbedingungen sollte die niedrigste Bürstenandruck-Einstellung gewählt werden. Bei starker Schmutzbelastung kann der Bürstenandruck in eine der höheren Stellungen geschaltet werden. Die Reinigungsleistung wird von der Fahrgeschwindigkeit und den Bodenbedingungen beeinflusst. Wenn die Bürsten abgenutzt sind, kann es erforderlich sein, den Bürstenandruck zu erhöhen. Die Maschine kehrt automatisch zur letzten verwendeten Einstellung zurück, wenn sie ein- oder ausgeschaltet wird.

EINSTELLUNG DES SCHEUERBÜRSTENANDRUCKS – STANDARDBEDIENFELD

Drücken Sie bei aktiviertem 1-STEP-Schalter auf den Bürstenandruck-Schalter, um den Bürstenandruck zu erhöhen oder zu verringern. Die Bürstenandruck-Leuchten zeigen die aktuelle Bürstenandruck-Einstellung an.



EINSTELLUNG DES SCHEUERBÜRSTENANDRUCKS – PRO-PANEL

Drücken Sie die *Bürstenandruck-Taste*, um auf die *Taste zum Erhöhen des Bürstenandrucks (+)*, die *Taste zum Senken des Bürstenandrucks (-)* und die *Anzeigenleiste des Bürstenandrucks* zu gelangen.



Verwenden Sie die *Taste zum Erhöhen des Bürstenandrucks (+)* und die *Taste zum Senken des Bürstenandrucks (-)*, um den Bürstenandruck zu ändern. Die *Bürstenandruck-Leuchten* zeigen die aktuelle Bürstenandruckeinstellung an.

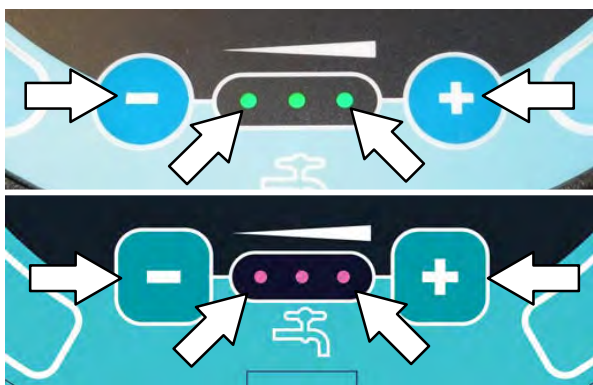


FRISCHWASSERMENGE

Die Schrubbleistung wird von der Fahrgeschwindigkeit und den Bodenbedingungen beeinflusst. Bei normalen Verschmutzungsbedingungen ist die Frischwasserdosierung auf die niedrigste Stellung einzustellen (die linke Lampe). Bei starker Schmutzbelastung muss die Frischwasserdosierung auf eine höhere Einstellung eingestellt werden (mittlere oder rechte Lampe). Die Maschine kehrt automatisch zur letzten verwendeten Einstellung zurück, wenn die Maschine ein- oder ausgeschaltet wird.

EINSTELLUNG DER FRISCHWASSERDOSIERUNG – STANDARDBEDIENFELD

Wenn der 1-STEP-Schalter aktiviert ist, drücken Sie entweder auf den *Frischwasserdosierung-erhöhen-Schalter (+)* oder auf den *Frischwasserdosierung-verringern-Schalter (-)*, um die Frischwasserdosierung einzustellen. Die Frischwasserdosierungsleuchten zeigen die aktuelle Frischwasserdosierungseinstellung an.



EINSTELLUNG DER FRISCHWASSERDOSIERUNG – PRO-PANEL

Drücken Sie die *Frischwasserdosierungstaste*, um auf die *Taste zum Erhöhen des Frischwassers (+)*, die *Taste zum Senken des Frischwassers (-)* und die *Anzeigenleiste des Frischwassers* zu gelangen.



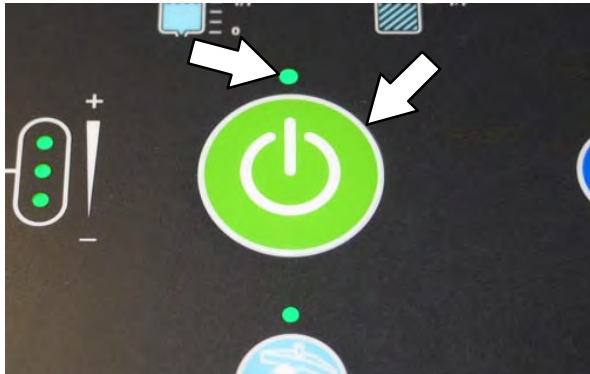
Verwenden Sie die *Taste zum Erhöhen des Frischwassers (+)* und die *Taste zum Senken des Frischwassers (-)*, um die Frischwasserdosierung einzustellen. Die *Frischwasserdosierungsleiste* zeigt die aktuelle Frischwasserdosierungseinstellung an.



SCHRUBBEN – STANDARDBEDIENFELD

ZUR SICHERHEIT: Bedienen Sie die Maschine auf keinen Fall ohne vorherige gründliche Kenntnisnahme der Bedienungsanleitung.

1. Schalten Sie die Maschine ein.
2. Betätigen Sie den 1-STEP-Schalter. Die Lampe neben dem Schalter leuchtet auf.



3. Aktivieren Sie gegebenenfalls den für den zu reinigenden Bereich erforderlichen Schrubb-Modus.
4. Stellen Sie falls erforderlich den Bürstenandruck und die Frischwassermenge ein.
5. Bringen Sie den Richtungsschalter in Vorwärtsstellung.
6. Treten Sie auf das Fahrpedal, um mit dem Schrubben zu beginnen.

HINWEIS: Schalten Sie das ec-H2O-System beim herkömmlichen Schrubben NICHT ein. Herkömmliche Reinigungsmittel können zum Ausfall des ec-H2O-Systems führen. Lassen Sie den Frischwassertank ab, spülen Sie ihn aus und füllen Sie ihn erneut mit kaltem, sauberem Wasser, bevor Sie das ec-H2O-System einschalten.

Nur bei ec-H2O-Maschinen: Ein rotes Blinklicht am unteren Abschnitt der LED (Licht emittierende Diode) direkt über dem ec-H2O-Schalter zeigt an, wann das ec-H2O-System gespült werden muss. Siehe ec-H2O-MODUL SPÜLVERFAHREN im Abschnitt WARTUNG.



! WARNUNG: Entzündliche Materialien oder reaktive Metalle können zu Explosionen oder Feuer führen. Nehmen Sie sie niemals mit der Maschine auf.

ZUR SICHERHEIT: Fahren Sie die Maschine auf Steigungen/Neigungen und glatten Oberflächen langsam.

HINWEIS: Der Abstreifer wird automatisch angehoben, wenn die Maschine rückwärts gefahren wird. Dadurch werden Beschädigungen des Abstreifers vermieden.

7. Lassen Sie das Fahrpedal los und betätigen Sie das Bremspedal, um die Maschine anzuhalten.
8. Betätigen Sie den 1-STEP-Schalter, um das Schrubben zu beenden. Die Lampe neben dem Schalter erlischt und die Schrubbfunktionen werden nach einer kurzen Verzögerung beendet.

HINWEIS: Wenn während des Betriebs der Maschine ein Fehler- oder Alarmcode auftritt (blinkende Warn-/Fehlerkontrollleuchte, ein auf dem LCD angezeigter Code und ein akustisches Signal), halten Sie die Maschine an und schlagen Sie im Abschnitt FEHLERANZEIGEN oder ALARMCODES dieses Handbuchs für Ursache und Abhilfemaßnahmen nach, um den Fehler bzw. den Alarm zu eliminieren.

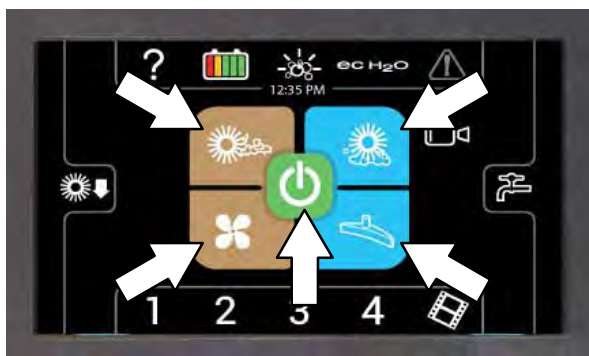
SCHRUBBEN – PRO-PANEL

ZUR SICHERHEIT: Bedienen Sie die Maschine auf keinen Fall ohne vorherige gründliche Kenntnisnahme der Bedienungsanleitung.

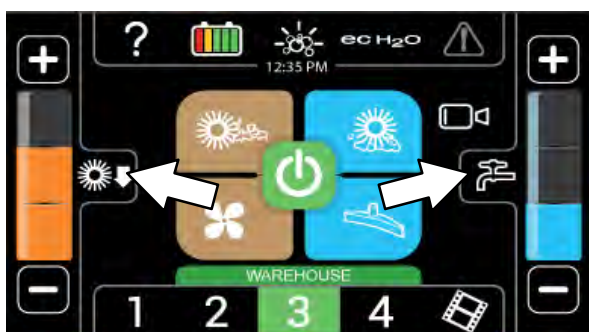
1. Starten Sie die Maschine.
2. Melden Sie sich bei der Maschine an (falls zutreffend). Siehe *PRO-ID-ANMELDEBILDSCHIRM*.
3. Schließen Sie, wenn möglich, die Pro-Check-Checkliste zur Betriebsvorbereitung ab. Siehe *ABSCHLUSS DER PRO-CHECK-CHECKLISTE ZUR BETRIEBSVORBEREITUNG*.

*HINWEIS: Beachten Sie, dass die Schrubbmodi/
Einstellungen vor dem Schrubben eingestellt werden.*

4. Betätigen Sie den 1-STEP-Schalter. Der 1-STEP-Schalter und alle anderen ausgewählten Scheuer-/Kehrtasten leuchten auf.



5. Stellen Sie, falls erforderlich, den Bürstenandruck und die Frischwasserdosierung ein.



Aktivieren Sie gegebenenfalls den für den zu reinigenden Bereich erforderlichen Schrubbmodus.

6. Lösen Sie die Feststellbremse.
7. Bringen Sie den *Richtungsschalter* in Vorwärtsstellung.
8. Treten Sie auf das Fahrpedal, um mit dem Schrubben zu beginnen.

HINWEIS: Schalten Sie das ec-H₂O-System beim herkömmlichen Schrubben NICHT ein. Herkömmliche Reinigungsmittel können zum Ausfall des ec-H₂O-Systems führen. Lassen Sie den Frischwassertank ab, spülen Sie ihn aus und füllen Sie ihn erneut mit kaltem, sauberem Wasser, bevor Sie das ec-H₂O-System einschalten.



WARNUNG: Entzündliche Materialien oder reaktive Metalle können zu Explosionen oder Feuer führen. Nehmen Sie sie niemals mit der Maschine auf.

ZUR SICHERHEIT: Fahren Sie die Maschine auf Steigungen/Neigungen und glatten Oberflächen langsam.

HINWEIS: Der Abstreifer wird automatisch angehoben, wenn die Maschine rückwärts fährt. Dadurch werden Beschädigungen des Abstreifers vermieden.

9. Drücken Sie die *Rückfahrkamertaste*, um die Reinigungsleistung hinter der Maschine zu prüfen.



10. Lassen Sie das *Fahrpedal* los und betätigen Sie das *Bremspedal*, um die Maschine anzuhalten.
11. Betätigen Sie den 1-STEP-Schalter, um das Schrubben zu beenden. Die Taste leuchtet nicht länger auf und die Schrubb-/Kehrfunktion wird nach kurzer Verzögerung angehalten.

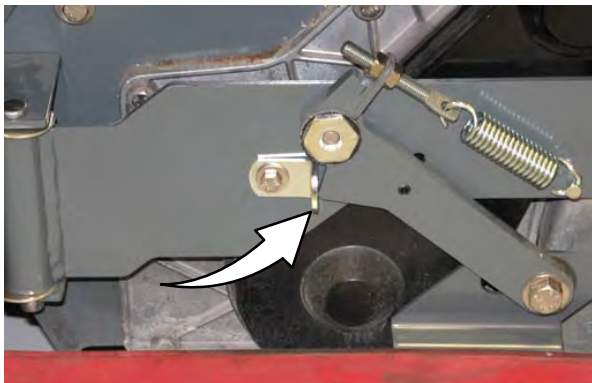
*HINWEIS: Sollte es während des Betriebs der Maschine zu einem Fehler oder einem Warnungscode kommen, halten Sie die Maschine an und gehen Sie zum Abschnitt **FEHLER/WARNUNGEN** dieses Handbuches, um die Ursache und Korrekturmaßnahme zum Beheben des Fehlers oder der Warnung zu bestimmen.*

DOPPEL-SCHRUBBBETRIEB

Der Doppel-Schrubbbetrieb dient zur Entfernung hartnäckiger Bodenverschmutzungen. Zu diesem Zweck wird der erste Schrubbgang mit angehobenen hinteren und Seitenabstreifern gefahren, sodass das Frischwasser auf dem Boden stehen bleibt und den Schmutz abweicht. Verwenden Sie bei stark verschmutzten Flächen das Doppel-Schrubbverfahren.

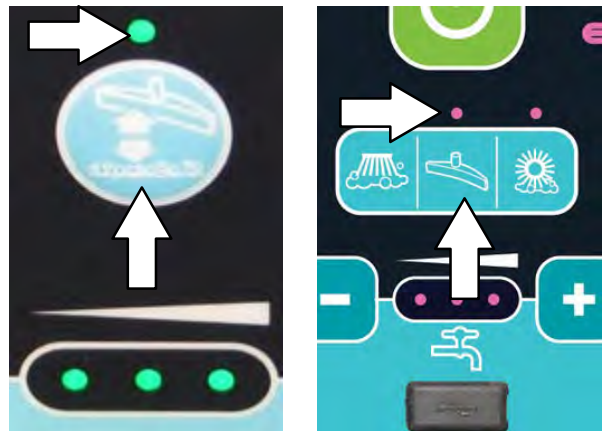
Der Doppel-Schrubbbetrieb kann mit dem *ec-H2O-SCHRUBBSYSTEM* (optional), dem *ES-SCHRUBBSYSTEM* (optional) oder mit *HERKÖMMLICHEN SCHRUBBVERFAHREN* ausgeführt werden.

Heben Sie beide Seitenabstreifer-Einheiten per Hand an und positionieren Sie den Doppel-Schrubbverschluss, um die Abstreifer in angehobener Position zu halten.



Betätigen Sie den *1-STEP-Schalter* und anschließend den *Sauggebläse-/Abstreiferschalter*. Die Lampe über dem *Schrubbsauggebläse-/Abstreiferschalter* erlischt, der Abstreifer wird angehoben und das Sauggebläse wird ausgeschaltet. Schrubben Sie den stark verschmutzten Bereich. Lassen Sie die Reinigungslösung 5 bis 15 Minuten einwirken.

Maschinen, die mit Standardbedienfeld ausgestattet sind: Betätigen Sie den *1-STEP-Schalter* und anschließend den *Sauggebläse-/Abstreiferschalter*. Die Lampe über dem *Schrubbsauggebläse-/Abstreiferschalter* erlischt, der Abstreifer wird angehoben und das Sauggebläse wird ausgeschaltet.



Maschinen, die mit dem Pro-Panel-Bedienfeld ausgestattet sind: Betätigen Sie den *1-STEP-Schalter* und anschließend den *Sauggebläse-/Abstreiferschalter*. Der *Sauggebläse-/Abstreiferschalter* erlischt, der Abstreifer wird angehoben und das Sauggebläse wird ausgeschaltet.



Schrubben Sie den stark verschmutzten Bereich. Lassen Sie die Reinigungslösung 5 bis 15 Minuten einwirken.

ZUR SICHERHEIT: Fahren Sie die Maschine auf Steigungen/Neigungen und glatten Oberflächen langsam.

Bevor Sie den Boden zum zweiten Mal schrubben, senken Sie die Seitenabstreifer ab und betätigen Sie den *Sauggebläse-/Abstreiferschalter*, um den hinteren Abstreifer abzusenken und das Sauggebläse einzuschalten. Die Leuchte über dem Schalter leuchtet auf. Schrubben Sie den Boden zum zweiten Mal, wobei die Reinigungslösung aufgenommen wird.



WARNUNG: Entzündliche Materialien oder reaktive Metalle können zu Explosionen oder Feuer führen. Nehmen Sie sie niemals mit der Maschine auf.

HINWEIS: Senken Sie bei Bedarf die Frischwassermenge, wenn Sie Böden ein zweites Mal schrubben.

HINWEIS: Der Doppel-Schrubbbetrieb wird nicht für Bereiche empfohlen, in denen die Reinigungsflüssigkeit unter Regale fließen oder Produkte beschädigen kann.


WASSERAUFNAHME-MODUS (KEIN SCHRUBBEN)

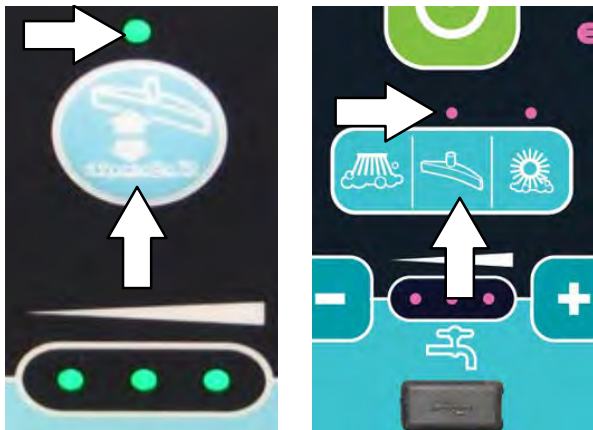
Die Maschine kann zur Aufnahme von Wasser oder nicht brennbaren Flüssigkeiten ohne Schrubben verwendet werden.




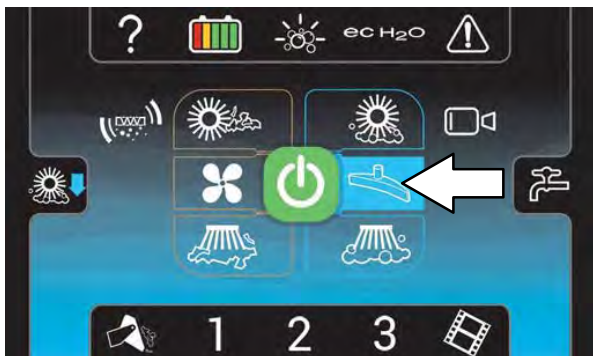
WARNUNG: Entzündliche Materialien oder reaktive Metalle können zu Explosionen oder Feuer führen. Nehmen Sie sie niemals mit der Maschine auf.

Bevor Sie Wasser oder nicht entflammbare Flüssigkeiten aufnehmen, stellen Sie sicher, dass der 1-STEP-Schalter aktiviert und alle anderen Reinigungsfunktionen ausgeschaltet sind.

Maschinen, die mit Standardbedienfeld ausgestattet sind: Betätigen Sie den *Schrubbsauggebläse-/ Abstreiferschalter*. Die Leuchte über dem Schalter leuchtet auf, der Abstreifer wird abgesenkt und das Sauggebläse wird eingeschaltet. Nehmen Sie das Wasser oder die nicht brennbare Flüssigkeit auf.



Maschinen, die mit dem Pro-Panel-Bedienfeld ausgestattet sind: Betätigen Sie den *Schrubbsauggebläse-/ Abstreiferschalter*. Der Schalter leuchtet auf, der Abstreifer wird abgesenkt und das Sauggebläse wird eingeschaltet. Nehmen Sie das Wasser oder die nicht brennbare Flüssigkeit auf.



BEENDEN DES SCHRUBBBETRIEBS

1. Während die Maschine noch fährt, betätigen Sie den *1-Step-Schalter*, um den Schrubbbetrieb auszuschalten. Das Wischgummi bleibt noch eine kurze Zeit abgesenkt, um das noch im Schrubbkopf befindliche Wasser aufzunehmen, und wird dann angehoben.
2. Lassen Sie das *Fahrpedal* los und betätigen Sie das *Bremspedal*, um die Maschine anzuhalten.

ENTLEEREN UND REINIGEN DES SCHMUTZWASSERTANKS

Entleeren und reinigen Sie den Schmutzwassertank täglich oder wenn der Fehlercode Schmutzwassertank voll an der LCD-Anzeige angezeigt wird.

Reinigen Sie die Außenseite des Tanks mit einem Vinyl-Reiniger.

1. Fahren Sie die Maschine in die Nähe eines Bodenabflusses.
2. Senken Sie die hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe ab.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

3. Entfernen Sie den Schmutzwasser-Ablassschlauch vom Schmutzwassertank.

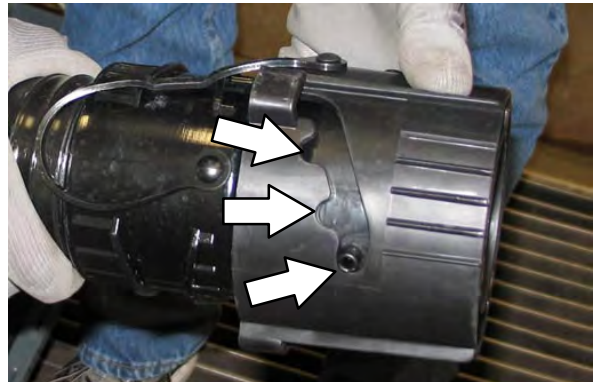


4. Halten Sie den Ablassschlauch in der Nähe eines Bodenabflusses, öffnen Sie die Düse des Schlauchs und bringen Sie den Schlauch in die Nähe des Bodenabflusses.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Düse des Ablassschlauches in eine sichere Richtung zeigt, bevor Sie die Düse öffnen.

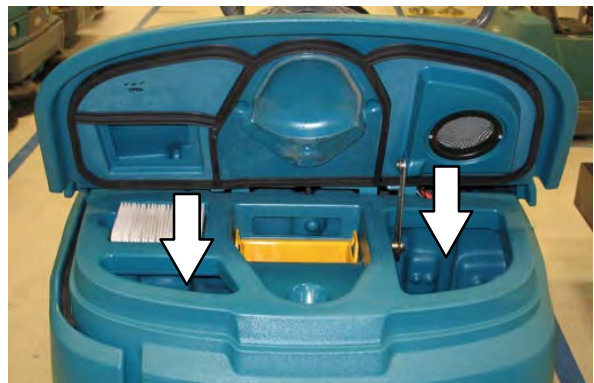


5. Fall erforderlich, drehen Sie die Düse in eine andere Richtung, um die Dosierung anzupassen.

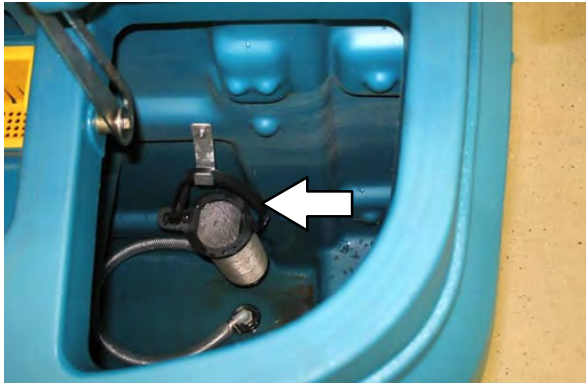


6. Heben Sie den Deckel des Schmutzwassertanks an und spülen Sie den Schmutzwassertank mit sauberem Wasser aus. Spülen Sie den Sensor an der Oberseite des Tanks.

Nur bei ES-Maschinen: Reinigen Sie den zweiten unteren Sensor (nicht abgebildet).



7. ES-Maschinen: Spülen Sie den ES-Filter an der Unterseite des Aufnahmetanks ab.



8. Um Lecks zu vermeiden, reinigen Sie den Anschlusssteil der Düse und das Innere der Ablassschlauchmanschette.



HINWEIS: Verwenden Sie zur Tankreinigung KEINEN DAMPF. Starke Hitze kann den Tank und die Komponenten beschädigen.

9. Schließen Sie die Ablassschlauchmanschette und befestigen Sie den Ablassschlauch wieder in der Halterung am Schmutzwassertank.



10. Kontrollieren Sie täglich den Sauggebläse-Einlassfilter. Wenn er verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einem feuchten Tuch oder einem Schlauch. Lassen Sie den Filter vollständig trocknen, bevor Sie ihn wieder in die Maschine einsetzen.



11. Nehmen Sie den Saugfilter aus dem Schmutzwassertankdeckel und spülen Sie den Filter ab.



12. Entfernen Sie die Schmutzauffangwanne aus dem Schmutzwassertank und entfernen Sie alle Verschmutzungen aus der Wanne.



13. Schließen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks.

14. Walzen-Schrubbkopf: Nehmen Sie die Schmutzauffangwanne ab und reinigen Sie sie. Setzen Sie die gereinigte Schmutzauffangwanne wieder in den Schrubbkopf ein.



HINWEIS: Der Schrubbkopf muss ca. 25 mm gesenkt werden, um die Schmutzauffangwanne entnehmen zu können.

HINWEIS: Die Schmutzauffangwanne kann nur von der rechten Seite der Maschine aus herausgenommen werden.

15. Heben Sie die *hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe* an.

ENTLEEREN UND REINIGEN DES FRISCHWSSERTANKS

Nur für Maschinen mit ES (verlängertes Schrubben): Entleeren und reinigen Sie täglich den Frischwassertank.

Reinigen Sie die Außenseite des Tanks mit einem Vinyl-Reiniger.

1. Fahren Sie die Maschine in die Nähe eines Bodenabflusses.

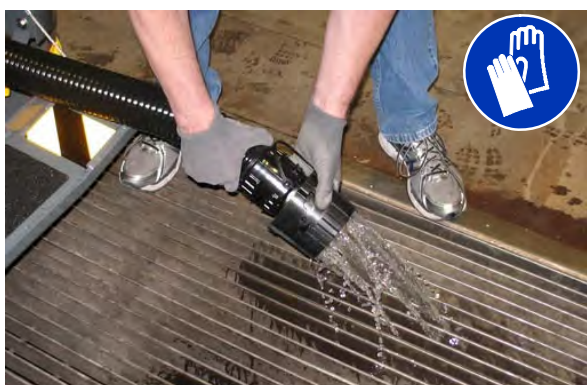
ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Senken Sie die hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe ab.
3. Entfernen Sie den Frischwassertank–Ablassschlauch vom Frischwassertank.

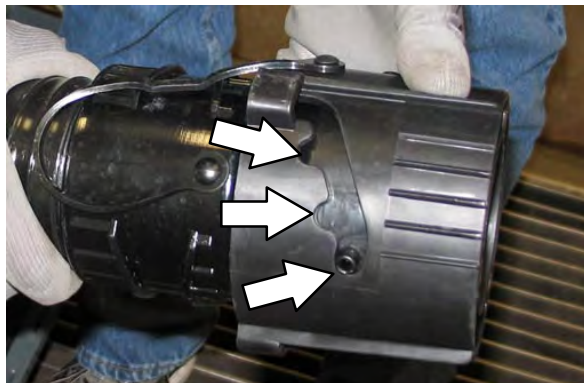


4. Halten Sie den Ablassschlauch in der Nähe eines Bodenabflusses, öffnen Sie die Düse des Schlauchs und bringen Sie den Schlauch in die Nähe des Bodenabflusses.

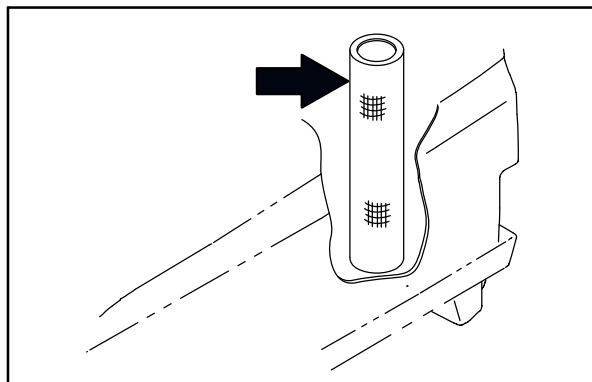
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Düse des Ablassschlauches in eine sichere Richtung zeigt, bevor Sie die Düse öffnen.



5. Fall erforderlich, drehen Sie die Düse in eine andere Richtung, um die Dosierung anzupassen.

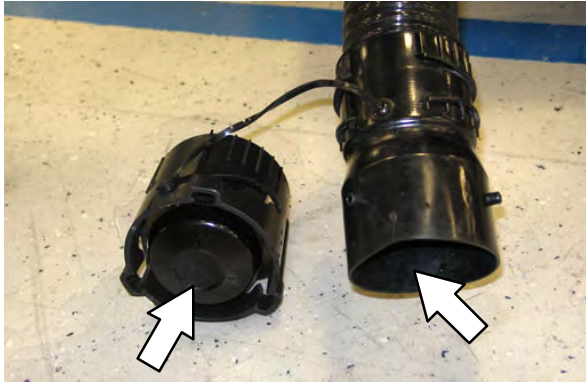


6. Drehen Sie den Griff, heben Sie den Deckel des Frischwassertanks an und spülen Sie den Frischwassertank mit sauberem Wasser aus. Spülen Sie den ES-Filter an der Unterseite des Tanks ab.



HINWEIS: Verwenden Sie zur Tankreinigung KEINEN DAMPF. Starke Hitze kann den Tank und die Komponenten beschädigen.

7. Um Lecks zu vermeiden, reinigen Sie den Anschlussteil der Düse und das Innere der Ablassschlauchmanschette.



8. Schließen Sie die Ablassschlauchmanschette und befestigen Sie den Ablassschlauch wieder in der Halterung am Frischwassertank.

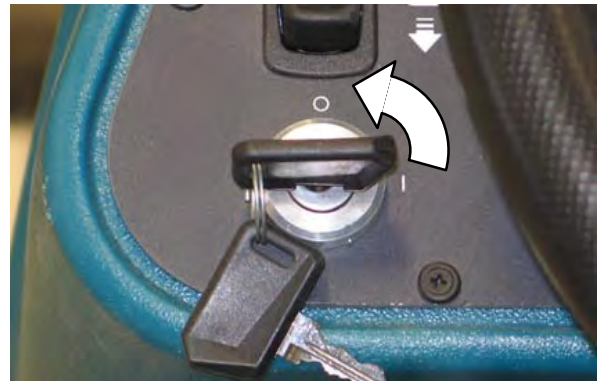


9. Heben Sie die *hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe* an.

AUSSCHALTEN DER MASCHINE

1. Nehmen Sie den Fuß vom *Fahrpedal*.
2. Betätigen Sie den *1-Step-Schalter*, um das Schrubben zu beenden.
3. Betätigen Sie das *Bremspedal*, um die Maschine anzuhalten.
4. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf AUS und ziehen Sie den Schlüssel ab.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.



FEHLERANZEIGEN

Diese Maschine ist mit zwei visuellen Anzeigen ausgestattet, einer roten Anzeigelampe und einem LCD (Liquid Crystal Display).

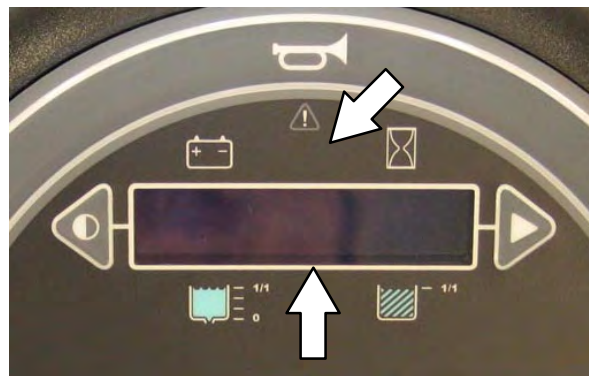
Die rote Anzeigelampe blinkt ständig, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Das LCD zeigt einen Fehlercode an. Wenn mehr als ein Fehler vorliegt, werden die jeweiligen Fehlercodes nacheinander angezeigt.

Zu allen Fehlercodes ertönt außerdem ein akustischer Alarm, der das Bedienungspersonal auf den Fehler aufmerksam macht.

Um die Fehleranzeige zurückzustellen, schalten Sie die Maschine aus und beheben Sie die Ursache des Fehlers. Die Fehleranzeige wird zurückgestellt, wenn die Maschine wieder eingeschaltet wird.

Beachten Sie die folgende Tabelle, um die Ursache und die Behebung der Störung festzustellen.



Fehlercode (auf dem LCD angezeigt)	Ursachen	Maßnahme zur Behebung
F1: Rcv Tank Full	Schmutzwassertank ist voll	Schmutzwassertank entleeren
F2: Sol Tank Empty	Frischwassertank leer	Lösungstank füllen
F3: Batt Very Low	Batterie erschöpft	Batterie aufladen
F4: F/L Br Flt##	Linke/Vordere linke Bürste funktioniert nicht	Maschine ausschalten und erneut starten Wenn der Fehlercode immer noch angezeigt wird, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.
F5: R/R Br Flt##	Rechte/Hintere Bürste funktioniert nicht	
F6: Vac 1 Short	Sauggebläse 1 funktioniert nicht	
F7: Vac 2 Short	Sauggebläse 2 funktioniert nicht	
F8: Check Brushes	Bürsten funktionieren nicht	Bürsten überprüfen. Ersetzen Sie stark verschlissene Bürsten. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Wird der Fehlercode immer noch angezeigt, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.

F9: Propel Error	Alle Schrubbfunktionen funktionslos (1-Step funktioniert nicht)	Maschine ausschalten und erneut starten Wenn der Fehlercode immer noch angezeigt wird, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.
F10: Pickup Error	Alle Schrubbfunktionen funktionslos (1-Step funktioniert nicht)	
F11: Scrub Error	Alle Schrubbfunktionen funktionslos (1-Step funktioniert nicht)	

WARNCODES/WARNCODES

Der Bediener erhält eine Fehler-/Warnungsmeldung, wenn es ein mechanisches/elektronisches Problem mit der Maschine gibt.

Zu allen Fehlercodes ertönt ein akustischer Alarm, der das Bedienungspersonal auf den Fehler aufmerksam macht.

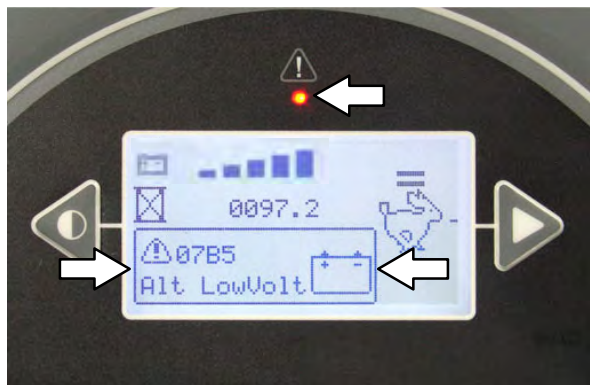
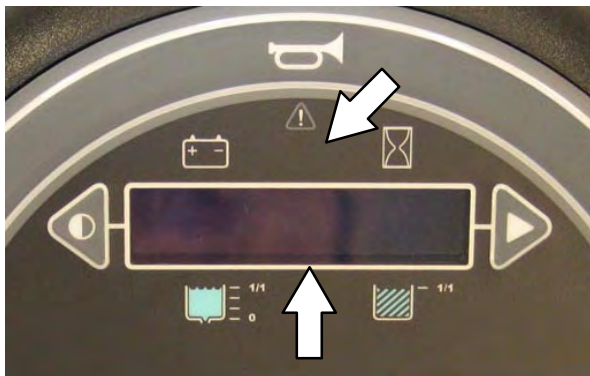
Um die Fehler- bzw. Warnungsanzeige zurückzustellen, schalten Sie die Maschine aus und beheben Sie die Ursache des Fehlers/der Warnung. Die Fehler- bzw. Warnungsanzeige wird zurückgestellt, wenn die Maschine wieder eingeschaltet wird.

Beachten Sie die folgende Tabelle, um die Ursache und die Behebung des Fehler bzw. der Warnung festzustellen.

FEHLER-/WARNUNGSANZEIGEN – STANDARDBEDIENTELD

Diese Maschine ist mit zwei visuellen Anzeigen ausgestattet, einer roten Anzeigeleuchte und einem LCD (Liquid Crystal Display).

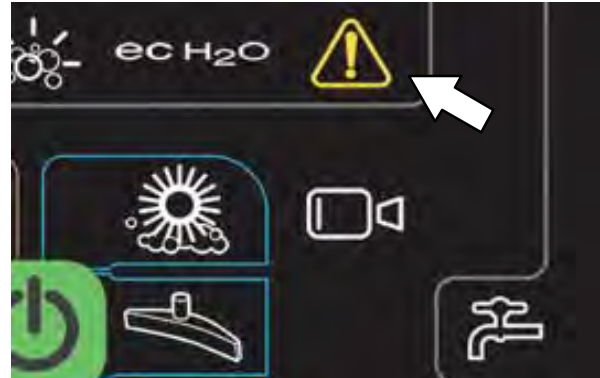
Die rote Anzeigelampe blinkt ständig, wenn ein Fehler aufgetreten ist.



Das LCD zeigt einen Fehlercode an. Wenn mehr als ein Fehler vorliegt, werden die jeweiligen Fehlercodes nacheinander angezeigt.

FEHLER-/WARNUNGSANZEIGEN – PRO-PANEL

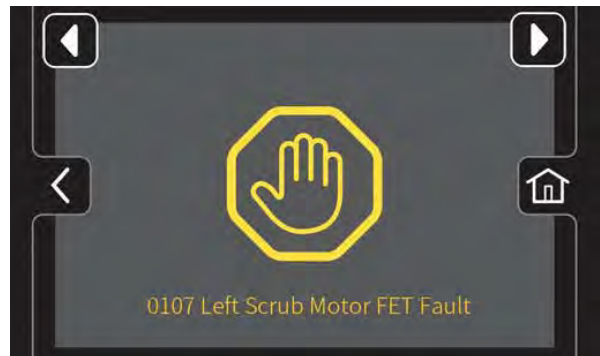
Die Fehler-/Warnungsanzeigentaste leuchtet dauerhaft auf, um das Auftreten eines Fehlers/einer Warnung anzuzeigen. Der mehrfarbige Hintergrund wird zu einem schwarzen Hintergrund.



Drücken Sie die blinkende rote Fehleranzeigentaste, um die Fehler anzuzeigen. Ein Fehler-/Warnungsbildschirm wird angezeigt.

Drücken Sie die blinkende gelbe Warnanzeigentaste, um die Warnungen anzuzeigen. Ein Fehler-/Warnungsbildschirm wird angezeigt.

Der Fehler-/Warnungstext wird unter dem Symbol in der Mitte des Bildschirms angezeigt



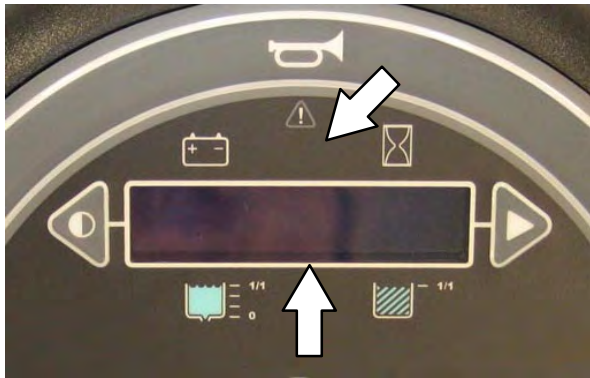
Drücken Sie die Pfeil-nach-rechts-Taste, um vorwärts durch die Fehler/Warnungen zu navigieren.

Drücken Sie die Pfeil-nach-links-Taste, um rückwärts durch die Fehler/Warnungen zu navigieren.

Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.

Drücken Sie die Pfeil-zurück-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen.

FEHLER-/WARNCODES (S/N 0000–1199)



Beachten Sie die folgende Tabelle, um die Ursache und die Behebung der Störung festzustellen.

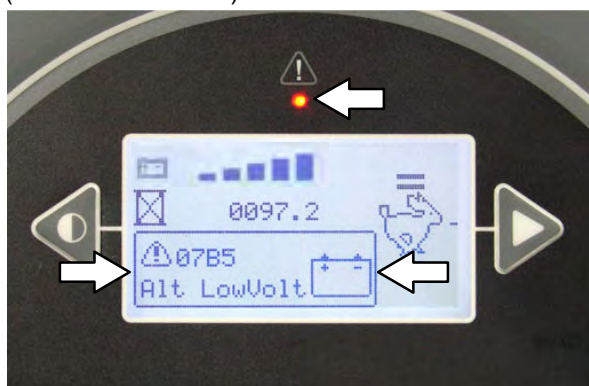
Fehlercode (S/N 0000–1199) (in LCD angezeigt)	Ursachen	Maßnahme zur Behebung
F1: Rcv Tank Full	Schmutzwassertank ist voll	Schmutzwassertank entleeren
F2: Sol Tank Empty	Frischwassertank leer	Lösungstank füllen
F3: Batt Very Low	Batterie erschöpft	Batterie aufladen
F4: F/L Br Flt##	Linke/Vordere linke Bürste funktioniert nicht	Maschine ausschalten und erneut starten Wenn der Fehlercode immer noch angezeigt wird, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.
F5: R/R Br Flt##	Rechte/Hintere Bürste funktioniert nicht	
F6: Vac 1 Short	Sauggebläse 1 funktioniert nicht	
F7: Vac 2 Short	Sauggebläse 2 funktioniert nicht	
F8: Check Brushes	Bürsten funktionieren nicht	Bürsten überprüfen. Ersetzen Sie stark verschlissene Bürsten. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Wird der Fehlercode immer noch angezeigt, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.
F9: Propel Error	Alle Schrubbfunktionen funktionslos (1-Step funktioniert nicht)	Maschine ausschalten und erneut starten Wenn der Fehlercode immer noch angezeigt wird, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.
F10: Pickup Error	Alle Schrubbfunktionen funktionslos (1-Step funktioniert nicht)	
F11: Scrub Error	Alle Schrubbfunktionen funktionslos (1-Step funktioniert nicht)	

Fehlercode (S/N 0000–1199) (in LCD angezeigt)	Ursachen	Maßnahme zur Behebung
W1: Batt. Low	Batterie erschöpft.	Batterien aufladen.
W2: Unavailable	Weder ES noch ec-H2O ist aktiviert.	Ausgewählter Schrubbmodus (ES/ec-H2O) nicht verfügbar. Wird angezeigt, wenn die Maschine im Transportmodus ist (1-Step nicht aktiviert).
W3: No [Side / Sweep] Config	Seitenbesen nicht aktiviert.	Seitenbesen nicht verfügbar. Vorgehren nicht verfügbar.
W4: Not Active	Ausgewählte Funktion ist inaktiv.	Betätigen Sie den 1-Step-Schalter, um alle Funktionen zu aktivieren.
W5: Solution Off	Frischwasserzufuhr nicht aktiviert.	Aktivieren Sie die Frischwasserzufuhr.
W6: Brake On	Feststellbremse ist betätigt.	Feststellbremse lösen.
W7: Side Br Wrn##	Seitenschrubbbürste funktionslos.	Maschine ausschalten und erneut starten Wenn der Fehlercode immer noch angezeigt wird, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.
W8: L Side Br Short	Linke Seitenkehrbürste funktionslos.	
W9: R Side Br Short	Rechte Seitenkehrbürste funktionslos.	
W10: L Sweep Br Shrt	Linke Vorkehr-Bürste funktionslos.	
W11: M Sweep Br Shrt	Vorkehr-Hauptbürste funktionslos.	
W12: R Sweep Br Shrt	Rechte Vorkehr-Bürste funktionslos.	Überprüfen Sie den entsprechenden Schutzschalter. Überprüfen Sie die Verkabelung. Schließen Sie den Kabelbaum wieder an, wenn er nicht angeschlossen ist. Wenn der Fehlercode immer noch angezeigt wird, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.
W13: Open [Frnt/Left] Br	Vordere Hauptbürste funktionslos.	
W14: Open [Rear/Rght] Br	Hintere Hauptbürste funktionslos.	
W15: Open Side Brush	Seitenschrubbbürste funktionslos.	
W16: Open L Side Br	Linke Seitenkehrbürste funktionslos.	
W17: Open R Side Br	Rechte Seitenkehrbürste funktionslos.	
W18: Open L Sweep Br	Linke Vorkehr-Bürste funktionslos.	
W19: Open M Sweep Br	Vorkehr-Hauptbürste funktionslos.	
W20: Open R Sweep Br	Rechte Vorkehr-Bürste funktionslos.	Die Maschine ausschalten und erneut starten. Wenn der Fehlercode immer noch angezeigt wird, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.
W21: Sweep Vac Shrt	Vorkehr-Sauggebläse funktionslos.	
W22: Open Vac 1	Sauggebläse 1 funktionslos.	Überprüfen Sie den entsprechenden Schutzschalter. Überprüfen Sie die Verkabelung. Schließen Sie den Kabelbaum wieder an, wenn er nicht angeschlossen ist. Wenn der Fehlercode immer noch angezeigt wird, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.
W23: Open Vac 2	Sauggebläse 2 funktionslos.	
W24: Open Sweep Vac	Vorkehr-Sauggebläse funktionslos.	
W25: SqueegeeStall	Hinteres Wischgummi lässt sich nicht absenken.	Wischgummi/Wischgummisteller auf Verstopfungen prüfen. Beseitigen Sie die Verstopfungen: Wenn der Fehlercode immer noch angezeigt wird, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.

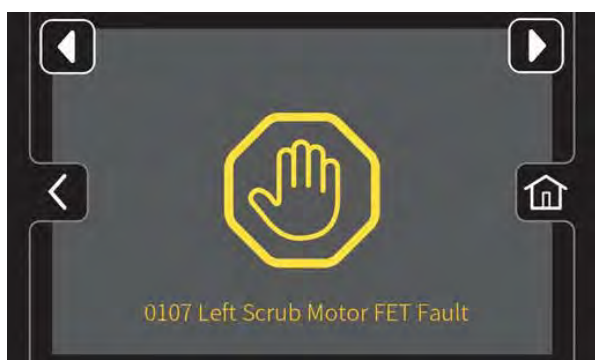
Fehlercode (S/N 0000–1199) (in LCD angezeigt)	Ursachen	Maßnahme zur Behebung
W26: Side Stall	Seitenschrubbbürste/Seitenbürstenmotor ist verstopft.	Bürste/Bürstenmotor auf Verstopfungen prüfen. Beseitigen Sie die Verstopfungen:
W27: LSide Stall	Linke Seitenkehrbürste/Seitenbürstenmotor ist verstopft.	Wenn der Fehlercode immer noch angezeigt wird, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.
W28: RSide Stall	Rechte Seitenkehrbürste/Seitenbürstenmotor ist verstopft.	
W29: Sweep Stall	Vorkehren senkt sich nicht ab.	Vorkehrsteller auf Verstopfungen prüfen. Beseitigen Sie die Verstopfungen: Wenn der Fehlercode immer noch angezeigt wird, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.
W30: DetPumpShort	Reinigungsmittelpumpe funktionslos.	Die Maschine ausschalten und erneut starten. Wenn der Warncode immer noch angezeigt wird, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.
W31: ES PumpShort	ES-Pumpe funktionslos.	
W32: SidePumpShrt	Seitenschrubbbürsten-Pumpe funktionslos.	
W33: Ec Pump Shrt	ec-H2O-Pumpe funktionslos.	
W34: DetPumpOpen	Reinigungsmittelpumpe funktionslos.	Überprüfen Sie den entsprechenden Schutzschalter. Überprüfen Sie die Verkabelung. Schließen Sie den Kabelbaum wieder an, wenn er nicht angeschlossen ist. Wenn der Fehlercode immer noch angezeigt wird, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.
W35: ES PumpOpen	ES-Pumpe funktionslos.	
W36: SidePumpOpen	Seitenschrubbbürsten-Pumpe funktionslos.	
W37: Ec Pump Open	ec-H2O-Pumpe funktionslos.	
W38: [Side / Sweep] Offline	Seitenkehr- bzw. Seitenschrubbbürste oder Vorkehren funktionslos.	Die Maschine ausschalten und erneut starten. Wenn der Warncode immer noch angezeigt wird, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.
W39: ECH2O Offline	ec-H2O-System funktionslos.	Die Maschine ausschalten und erneut starten. Wenn der Warncode immer noch angezeigt wird, betreiben Sie die Maschine nicht länger und wenden Sie sich an einen Vertreter des Tennant-Kundendienstes.

HINWEIS: Kontaktieren Sie einen Tennant-Kundendienstvertreter für alle anderen Fehlercodes.

FEHLER- / WARNCODES
(S/N 01200-)



Standardbedienfeld



Pro-Panel

Beachten Sie die folgende Tabelle, um die Ursache und die Behebung der Störung festzustellen.

Fehlercode (S/N 1200-) (in LCD angezeigt)	Ursachen	Maßnahme zur Behebung
0010 Feststellbremse aktiviert	Feststellbremse ist betätigt.	Feststellbremse lösen.
0701 EHC20 Spülung erforderlich	ec-H2O-System durch Verunreinigungen verstopft	ec-H2O-System spülen
0781 Reinigungsmitteltank leer	Reinigungsmitteltank leer	Reinigungsmitteltank befüllen
0790 Frischwassertank leer	Frischwassertank leer	Lösungstank füllen
0791 Aufnahmetank voll	Schmutzwassertank ist voll	Schmutzwassertank entleeren
0792 Frischwasser aus	Frischwasserzufuhr nicht aktiviert.	Aktivieren Sie die Frischwasserzufuhr.
07A4 Sitz leer	Fahrer sitzt nicht auf dem Sitz.	Kehren Sie auf den Sitz zurück.
FF11 Niedriger Akkustand Warnung	Batterie erschöpft.	Akku aufladen
FF12 Sehr niedriger Akkustand Warnung	Batterie erschöpft	Akku aufladen
FFF0 Not-Aus gedrückt	Not-Aus aktiviert	Not-Aus lösen

HINWEIS: Kontaktieren Sie einen Tennant-Kundendienstvertreter für alle anderen Fehlercodes.

OPTIONEN

SPRÜHDÜSE (OPTIONAL)

Die Sprühdüse ist zur Reinigung der Maschine und der Umgebung vorgesehen. Der Frischwassertank bildet die Wasser-/Frischwasserversorgung für die Sprühdüse.

ZUR SICHERHEIT: Reinigen Sie die Maschine bei der Wartung in der Nähe elektrischer Komponenten nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab und betätigen Sie die Feststellbremse.

1. Schalten Sie die Maschine ein.
2. Drücken Sie auf die Oberseite des *Sprühdüsenschalters*, um die Sprühdüse einzuschalten. Die Lampe auf dem Schalter leuchtet auf, wenn die Sprühdüse eingeschaltet ist.



3. Öffnen Sie die linke Haube, um auf die Sprühdüse zuzugreifen.

4. Ziehen Sie die Sprühdüse aus dem hinteren Teil der Maschine heraus und reinigen Sie in der gewünschten Weise.



5. Nachdem Sie die Reinigung beendet haben, ziehen Sie vorsichtig am Schlauch, sodass der Saugschlauch wieder in die Maschine eingezogen wird.

HINWEIS: Halten Sie dabei die Sprühdüse weiterhin fest und kontrollieren Sie den Schlauch während er in die Maschine eingezogen wird. Die Maschine und/oder die Sprühdüseneinheit kann beschädigt werden, wenn der Saugschlauch gelöst und zu schnell wieder in die Maschine eingezogen wird.

6. Drücken Sie auf die Unterseite des *Sprühdüsenschalters*, um die Wasserversorgung auszuschalten. Die Lampe auf dem Schalter erlischt, wenn die Sprühdüse ausgeschaltet ist.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der *Sprühdüsenschalter* deaktiviert ist, bevor Sie den *Schrubbvorgang* fortsetzen. Wenn der Schalter während des *Schrubbvorgangs* aktiviert ist, könnte die *Sprühdüsenpumpe* beschädigt werden.

HOCHDRUCKREINIGER (OPTIONAL)

Der Hochdruckreiniger wird für die Intensivreinigung genutzt. Benutzen Sie kein Reinigungsmittel im Frischwassertank, wenn Sie den Hochdruckreiniger verwenden, da der Hochdruckreiniger ansonsten beschädigt werden könnte.

HINWEIS: Füllen Sie vor der ersten Verwendung des Hochdruckreinigers oder nach einer vollständigen Entleerung des Frischwassertanks die Hochdruckreinigerpumpe vor. Siehe VORFÜLLEN DER HOCHDRUCKREINIGERPUMPE.

ZUR SICHERHEIT: Reinigen Sie die Maschine bei der Wartung in der Nähe elektrischer Komponenten nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

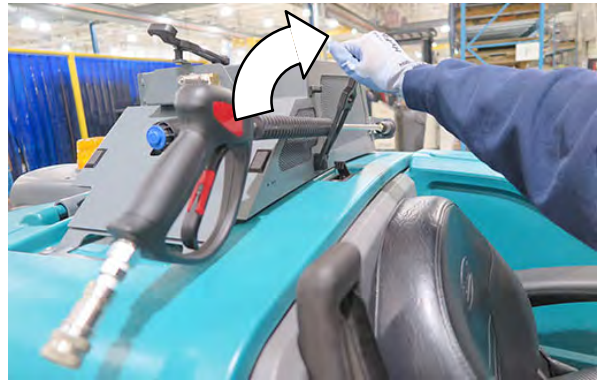
1. Schalten Sie die Maschine aus, und betätigen Sie die Feststellbremse.

HINWEIS: Der Hochdruckreiniger funktioniert nur dann, wenn die Feststellbremse betätigt wurde.

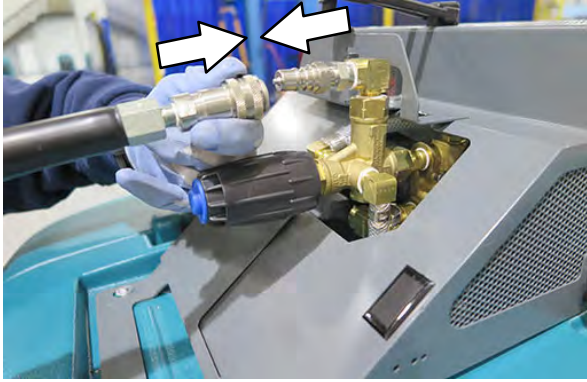
2. Entriegeln Sie die Schlauchbefestigung und entfernen Sie den Hochdruckreinigerschlauch von der Maschine.



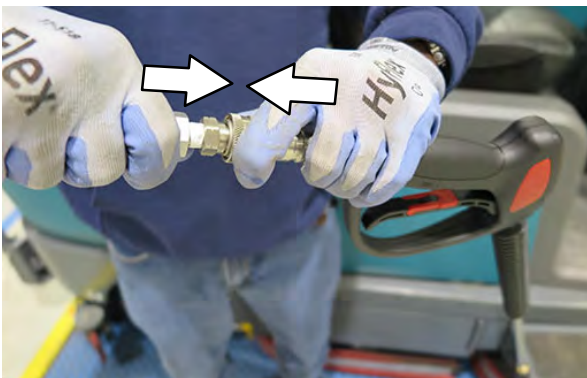
3. Entriegeln Sie die Hochdruckreinigerstab-Befestigung und entfernen Sie den Stab von der Maschine.



- Schließen Sie den Schlauch am Hochdruckreinigungssystem an.



- Schließen Sie das andere Schlauchende am Stab an.



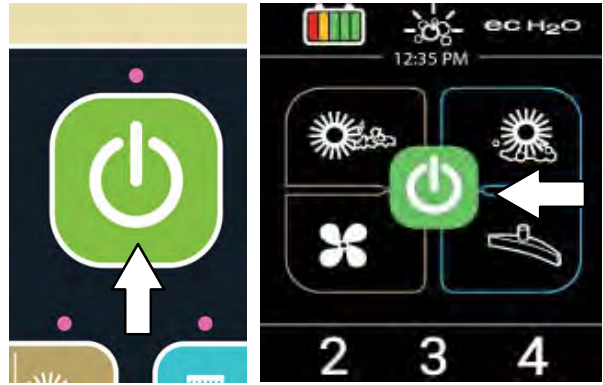
- Nehmen Sie die gewünschte Einstellung an der Düse am Stab vor.

Ziehen Sie die Düse für einen **niedrigen** Druck heraus oder drücken Sie die Düse für einen **hohen** Druck hinein. Drehen Sie die Düse für die Einstellung **Strom** oder **Gebälse**.



- Starten Sie die Maschine.

- Prüfen Sie, ob der 1-STEP-Schubbschalter ausgeschaltet ist.



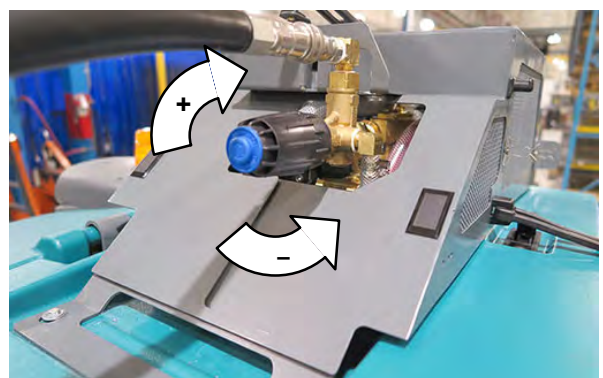
Standardbedienfeld

Pro-Panel

- Drücken Sie auf die Oberseite des Schalters für den Hochdruckreiniger, um den Hochdruckreiniger einzuschalten. Die Lampe auf dem Schalter leuchtet auf, wenn der Hochdruckreiniger eingeschaltet ist.



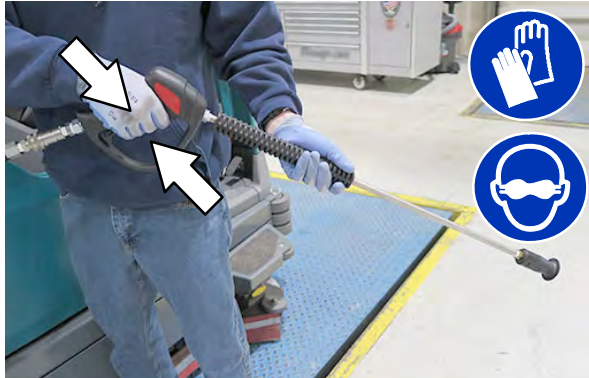
- Passen Sie den Druck, falls erforderlich, an. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck zu senken.



HINWEIS: Passen Sie den Druck am Stab an, bevor Sie den Druck am System anpassen.

11. Betätigen Sie den Hebel, um den Reinigungsvorgang zu starten.

! WARNUNG: Nicht auf Personen oder Tiere sprühen. Dies kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Tragen Sie einen Augenschutz. Halten Sie die Sprühdüse mit beiden Händen fest.



12. Lassen Sie den Hebel los, sobald der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist.
13. Drücken Sie auf die Unterseite des *Hochdruckreinigungsschalters*, um den Hochdruckreiniger auszuschalten.
14. Richten Sie den Hochdruckreinigerstab in eine sichere Richtung aus und betätigen Sie den Hebel, um den Druck aus dem System abzulassen.
15. Schalten Sie die Maschine aus.
16. Nehmen Sie den Schlauch und Stab auseinander und bringen Sie diese wieder in den Halterungen an.

VORFÜLLEN DER HOCHDRUCKREINIGERPUMPE

Die Hochdruckreinigerpumpe muss vor der ersten Verwendung oder nach einer vollständigen Entleerung des Frischwassertanks vorgefüllt werden. Zum Vorfüllen des Systems muss die Frischwasserpumpe betätigt werden, damit Wasser/Frischwasser in die Hochdruckreinigerpumpe gelangt, bevor diese betrieben wird.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Schalten Sie die Maschine aus, und betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Arretieren Sie die Hinterräder.
3. Schließen Sie den Schlauch und den Stab am Hochdruckreinigungssystem an.
4. Starten Sie die Maschine.
5. Lösen Sie die Feststellbremse.

HINWEIS: Dadurch wird eine Beschädigung der Hochdruckreinigerpumpe durch Betrieb ohne Wasser/Frischwasser in der Pumpe verhindert.

6. Drücken Sie auf die Oberseite des *Hochdruckreinigerschalters*, um die Frischwasserpumpe zu aktivieren. Die Lampe auf dem Schalter leuchtet auf, wenn der Hochdruckreiniger eingeschaltet ist.



7. Betätigen und halten Sie den Hebel, bis Wasser/Frischwasser aus dem Stab fließt.



8. Lassen Sie den Hebel los.
9. Drücken Sie auf die Unterseite des *Hochdruckreinigungsschalters*, um den Hochdruckreiniger auszuschalten.
10. Schalten Sie die Maschine aus, und betätigen Sie die Feststellbremse.
11. Die Hochdruckreinigerpumpe ist nun vorgefüllt.

HANDABSAUGSCHLAUCH (OPTIONAL)

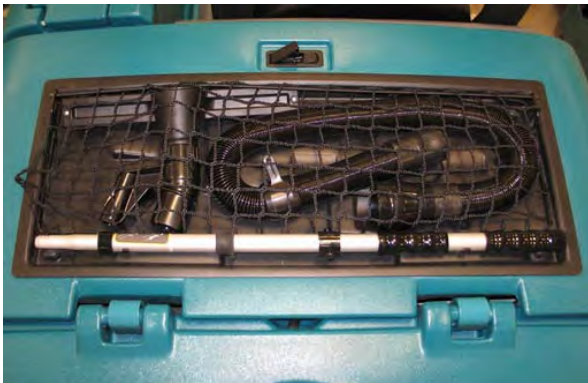
Verwenden Sie den Saugstab, um Bereiche zu reinigen, die für die Maschine nicht zugänglich sind.



WARNUNG: Entzündliche Materialien oder reaktive Metalle können zu Explosionen oder Feuer führen. Nehmen Sie sie niemals mit der Maschine auf.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab und betätigen Sie die Feststellbremse.

1. Senken Sie die hintere Stoßstange/Einstiegsstufe ab.
2. Entnehmen Sie die Saugstabkomponenten aus dem Aufbewahrungsbehälter oben auf dem Deckel des Akkufachs.



3. Lösen Sie den Saugschlauch vom hinteren Abstreifer.



4. Verbinden Sie den Saugstabschlauch mit dem hinteren Abstreifer-Saugschlauch.



5. Schließen Sie die Saugstabdüse an den Saugstabdüsen-Schlauch an.



6. Stecken Sie den Saugstabgriff in die Saugstabdüse und ziehen Sie ihn fest.



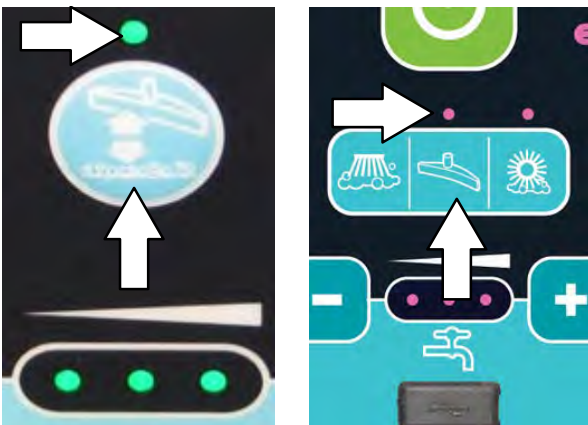
7. Befestigen Sie die Saugstab-Schlauchmanschette am Saugstabgriff.



8. Verlängern Sie den Saugstabgriff auf die gewünschte Länge und drehen Sie zum Festziehen den Saugstabgriff.



9. Schalten Sie die Maschine ein.
10. Betätigen Sie den Sauggebläse-/Abstreiferschalter, um das Sauggebläse einzuschalten. Der Abstreifer wird vollständig abgesenkt.



Standardbedienfeld



Pro-Panel

11. Saugen Sie den Boden.



12. Drücken Sie nach dem Saugen den Sauggebläse-/Abstreiferschalter, um das Sauggebläse auszuschalten. Der Abstreifer wird angehoben.
13. Schalten Sie die Maschine aus.
14. Trennen Sie den Saugstabschlauch vom hinteren Abstreifer-Saugschlauch und trennen Sie den Saugstab ab.
15. Legen Sie die Saugstabteile zurück in den Aufbewahrungsbehälter oben am Deckel des Akkufachs.
16. Verbinden Sie den Saugschlauch wieder mit der hinteren Abstreifereinheit.
17. Heben Sie die hintere Stoßstangenklappe/Einstieg in aufrechte Position und befestigen Sie sie an der hinteren Stoßstange.

SAUGSTAB (OPTIONAL)

Der Saugstab verwendet ein separates Saugsystem zum Aufnehmen trockenen Kehrguts, das sich im Reinigungssystem verfangen könnte. Das Trockensaugsystem kann unabhängig von der Maschine oder an der Maschine verwendet werden, wobei der Bediener auf dem Sitz sitzt.

BEDIENUNG DES SAUGSTABS (UNABHÄNGIG VON DER MASCHINE)

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Nehmen Sie den Saugstab aus seiner Halterung heraus.



2. Schalten Sie die Maschine ein.
3. Schalten Sie den Saugstabschalter ein.

HINWEIS: Der Saugstab funktioniert nicht unabhängig von der Maschine, wenn nicht die Feststellbremse der Maschine betätigt ist.



4. Saugen Sie nach Bedarf trockenes Kehrgut auf.
5. Wenn Sie fertig sind, schalten Sie den Saugstabschalter aus und setzen den Saugstab wieder in die Halterung ein.

BEDIENUNG DES SAUGSTABS (AN DER MASCHINE)

1. Nehmen Sie den Saugstab aus seiner Halterung in die *einsatzbereite* Position heraus.



2. Schalten Sie den Saugstabschalter ein.

HINWEIS: Der Saugstab wird nicht eingeschaltet, bis er aus der einsatzbereiten Position entfernt wird.



3. Bedienen Sie die Maschine normal, bis der Saugstab benötigt wird.



4. Heben Sie den Saugstab aus der *einsatzbereiten* Position an und saugen Sie nach Bedarf trockenes Kehrgut. Der Saugvorgang startet automatisch.



HINWEIS: Die Maschinendrehzahl wird abgesenkt, wenn der Saugstab aus der einsatzbereiten Position entfernt wird.

5. Wenn Sie fertig sind, platzieren Sie den Saugstab in der *einsatzbereiten* Halterung. Achten Sie darauf, dass der Stab ordnungsgemäß gesichert wird, wodurch das Saugen abgestellt wird.

LEEREN DES SAUGKEHRGUTBEHÄLTERS DES SAUGSTABS

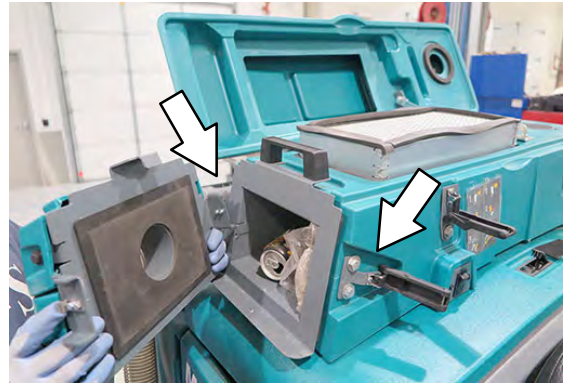
Der Saugstab sammelt trockenes Kehrgut in einem Saugkehrgutbehälter. Leeren Sie den Saugkehrgutbehälter täglich.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Entriegeln und öffnen Sie die Saugabdeckung des Saugstabs.



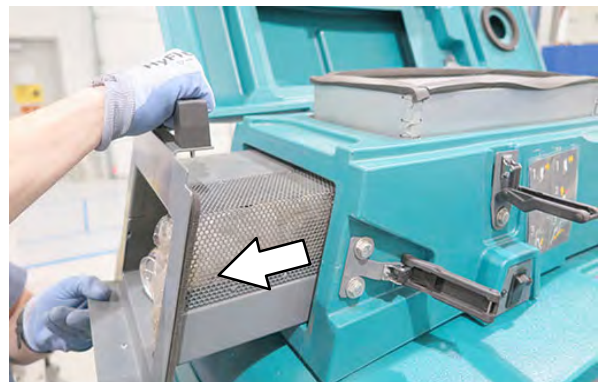
2. Entriegeln und entfernen Sie den Saugstabschlauch.



3. Hängen Sie den Saugstabschlauch an die Aufhängvorrichtung.



4. Entfernen und entleeren Sie den Kehrgutbehälter. Setzen Sie den Behälter wieder in die Saugkammer ein.



5. Montieren und verriegeln Sie wieder den Saugstabschlauch.
6. Schließen und verriegeln Sie die Saugabdeckung des Saugstabs.

REINIGEN DES SAUGSTAB-SAUGFILTERS

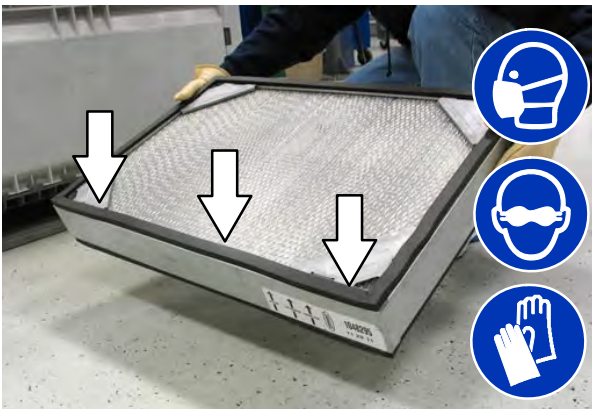
Reinigen Sie den Saugstab-Saugfilter alle 50 Betriebsstunden.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

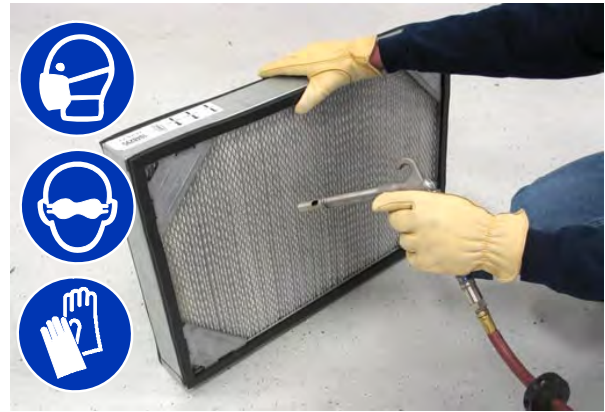
1. Entriegeln und öffnen Sie die Saugabdeckung des Saugstabs.
2. Entfernen Sie den Saugstab-Saugfilter und verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Staubfilter zu reinigen.



KLOPFEN – Klopfen Sie den Filter auf einer flachen Oberfläche mit der schmutzigen Seite nach unten vorsichtig aus. **Beschädigen Sie nicht die Kanten des Filters.** Der Filter dichtet den Filterrahmen nicht ordnungsgemäß ab, wenn die Kanten des Filters beschädigt sind.



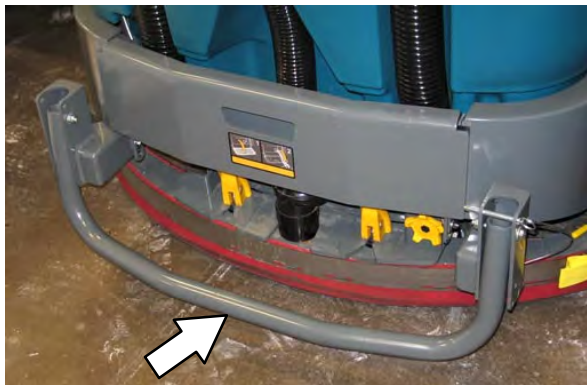
DRUCKLUFT – Tragen Sie bei der Verwendung von Druckluft immer einen Augenschutz. Blasen Sie Luft durch den Staubfilter, und zwar in entgegengesetzter Richtung der Pfeile. Verwenden Sie nie mehr als 690 kPa (100 psi) Luftdruck und gehen Sie mit der Düse nie näher als 2 Zoll (50 mm) an den Filter heran. Dabei kann der Staubfilter in der Maschine bleiben.



3. Setzen Sie den Filter wieder ein, schließen Sie die Saugabdeckung des Saugstabs und verriegeln Sie sie, wenn Sie fertig sind.

HINTERER ABSTREIFERSCHUTZ (OPTIONAL)

Der hintere Abstreiferschutz schützt den hinteren Abstreifer vor Beschädigungen.



Um den hinteren Abstreiferschutz zu aktivieren, ziehen Sie den Stift heraus, senken Sie den Schutzbalken ab und bringen Sie den Stift wieder an.



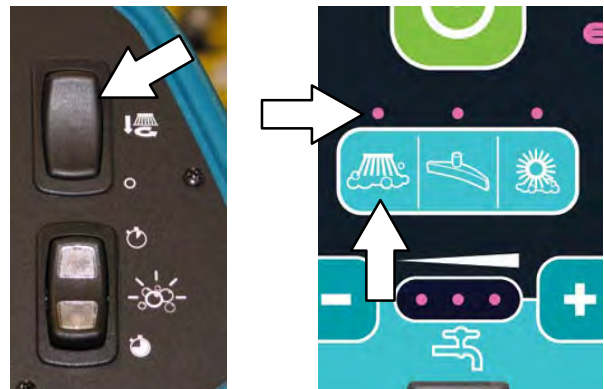
SEITENSCHRUBB-ODER KEHRBÜRSTE (OPTIONAL)

Die Seitenbürste kehrt den Schmutz vor die Hauptbürsten. Frischwasser wird mit der Seitenbürste verteilt, wenn die Maschine mit der Seitenschrubbbürste ausgerüstet ist. Kein Frischwasser wird mit der Seitenbürste verteilt, wenn die Maschine mit Seitenkehrbürste ausgestattet ist.



WARNUNG: Entzündliche Materialien oder reaktive Metalle können zu Explosionen oder Feuer führen. Nehmen Sie sie niemals mit der Maschine auf.

1. Schalten Sie die Maschine ein
2. Drücken Sie auf die Oberseite des *Seitenbürstenschalters*, um die Seitenbürsteneinheit zu deaktivieren.



Standardbedienfeld



Pro-Panel

3. Betätigen Sie den *1-Step-Schalter*. Die Seitenbürsteneinheit wird mit der Hauptbürste abgesenkt.

HINWEIS: Der *1-Step-Schalter* kontrolliert die Seitenbürsteneinheit, wenn sich der Seitenbürstenschalter in der oberen (Ein-)Position befindet.

4. Treten Sie auf das *Fahrpedal*, um mit dem Schrubben zu beginnen.
5. Drücken Sie auf die Unterseite des *Seitenbürsten-Schalters*, um die Seitenbürste auszuschalten und abzusenken.

VORKEHR-EINHEIT (OPTION)

Die Vorkehr-Einheit ist an der Vorderseite der Maschine befestigt und verleiht der Maschine die zusätzliche Fähigkeit, Schmutz aufzunehmen. Die Einheit enthält eine Hauptbürste und zwei Seitenbürsten, die den Schmutz in einen Kehrgutbehälter kehren. Entleeren Sie den Kehrgutbehälter und den Saugbeutel regelmäßig.

Die Maschine kann mit oder ohne die Vorkehr-Einheit betrieben werden. Für die Wartungsarbeiten siehe VORKEHREN im Abschnitt WARTUNG.

! WARNUNG: Entzündliche Materialien oder reaktive Metalle können zu Explosionen oder Feuer führen. Nehmen Sie sie niemals mit der Maschine auf.

BEDIENEN DER VORKEHR-EINHEIT (OPTIONAL) MIT STANDARD-PANEL

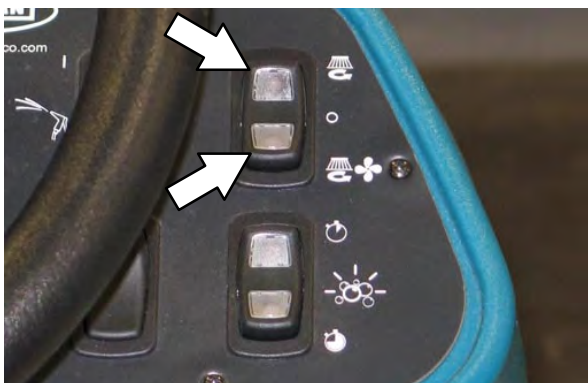
1. Schalten Sie die Maschine ein
2. Betätigen Sie den 1-Step-Schalter, um das System abzuschalten.

HINWEIS: Betätigen Sie den 1-Step-Schalter nicht, wenn Sie nur kehren wollen. Vorkehren kann ohne die Schrubbfunktionen verwendet werden.

3. Drücken Sie auf die Oberseite des Vorkehr-Schalters, um die Vorkehr-Einheit ohne Staubkontrolle einzuschalten. Der obere Teil des Schalters leuchtet auf.

Drücken Sie auf die Unterseite des Vorkehr-Schalters, um die Vorkehr-Einheit mit Staubkontrolle einzuschalten. Der untere Teil des Schalters leuchtet auf.

HINWEIS: Die Vorkehr-Einheit beginnt mit Kehren und das Staubkontrollsystem startet, sobald die Maschine vorwärts fährt.



4. Drücken Sie auf den beleuchteten Teil (oben oder unten) des Vorkehr-Schalters, um das Vorkehr-System und das Staubkontrollsystem auszuschalten.

BEDIENEN DER VORKEHR-EINHEIT (OPTIONAL) MIT PRO-PANEL

1. Schalten Sie die Maschine ein
2. Betätigen Sie den 1-Step-Schalter, um das System abzuschalten.

HINWEIS: Betätigen Sie den 1-Step-Schalter nicht, wenn Sie nur kehren wollen. Vorkehren kann ohne die Schrubbfunktionen verwendet werden.

3. Drücken Sie die Taste für die Vorkehrbürste, um das Vorkehren ohne Staubkontrolle zu starten.

Drücken Sie die Taste für das Vorkehr-Sauggebläse, um die Vorkehren-Staubkontrolle zu starten.



HINWEIS: Die Vorkehr-Einheit beginnt mit Kehren und das Staubkontrollsystem startet, sobald die Maschine vorwärts fährt.

4. Drücken Sie die Taste für die Vorkehrbürste oder für das Vorkehr-Sauggebläse, um das Vorkehrsystem und die Staubkontrolle abzuschalten.

ENTLEEREN DES VORKEHR-KEHRGUTBEHÄLTERS

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Lösen Sie beide Vorkehr-Abdeckungsverriegelungen.



2. Heben sie die Vorkehrabdeckung an und betätigen Sie die Vorkehrabdeckungshalterung, um die Abdeckung zu entriegeln.



3. Entfernen Sie den Kehrgutbehälter von der Vorkehr-Einheit und leeren Sie den Behälter.



4. Bringen Sie den Kehrgutbehälter wieder in der Vorkehr-Einheit an.
5. Prüfen Sie den Saugbeutel. Ersetzen Sie den Saugbeutel, wenn er voll oder beschädigt ist.



6. Lösen Sie die Vorkehrabdeckungshalterung und senken Sie die Vorkehrabdeckung ab.

LAUTSTÄRKENEINSTELLUNG DES AKUSTISCHEN RÜCKFAHR SIGNALS (OPTIONAL)

ZUR SICHERHEIT: Befolgen Sie bei der Verwendung der Maschine die Sicherheitsvorschriften des Standorts in Verbindung mit akustischen Rückfahrsignalen.

Die Lautstärke des akustischen Rückfahrsignals kann zwischen 85 und 102 dB(A) eingestellt werden. Um die Lautstärke einzustellen, entfernen Sie die Abdeckung des Rückfahrsignals und drehen Sie am Lautstärkeregler.

Lautstärke erhöhen: Drehen Sie den Knopf nach rechts.

Lautstärke reduzieren: Drehen Sie den Knopf nach links.

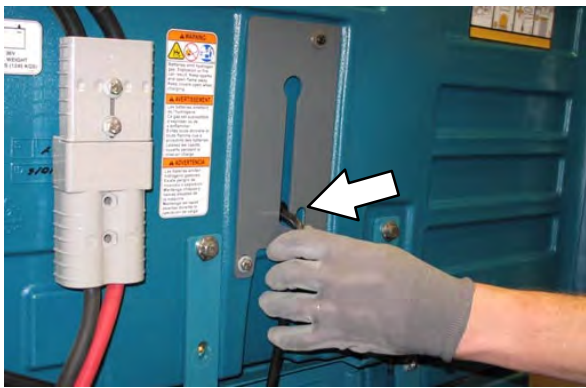


AUSZIEHAKKU (OPTIONAL)

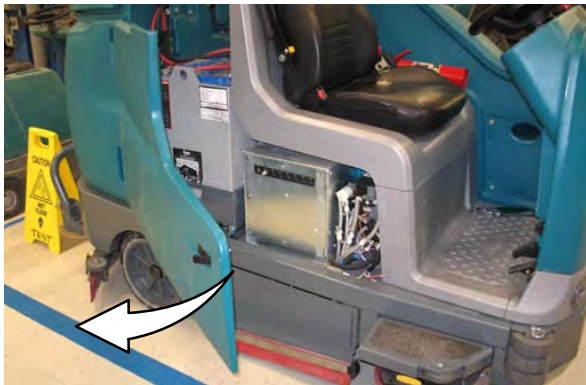
Der ausziehbare Akku ermöglicht den schnellen Ein- und Ausbau des Akkus aus der bzw. in die Maschine. Verwenden Sie das richtige Auszug- und Hubgerät und die Verfahren basierend auf Akkugröße und -gewicht. Siehe *Abschnitt TECHNISCHE DATEN*. Die Akkuauszugshöhe beträgt 508 mm (20 Zoll).

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

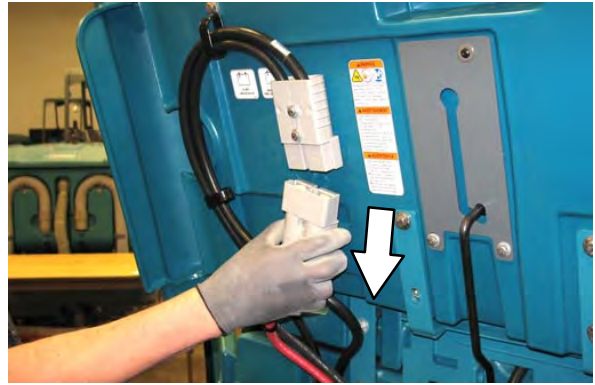
1. Heben Sie die Haube des Akkugehäuses an und betätigen Sie die Befestigung.



2. Öffnen Sie die rechte Haube.



3. Lösen Sie die Kabelverbindung auf der Akkuseite von der Maschine, indem Sie die Verbindung nach unten ziehen. Ziehen Sie nicht an den Kabeln.



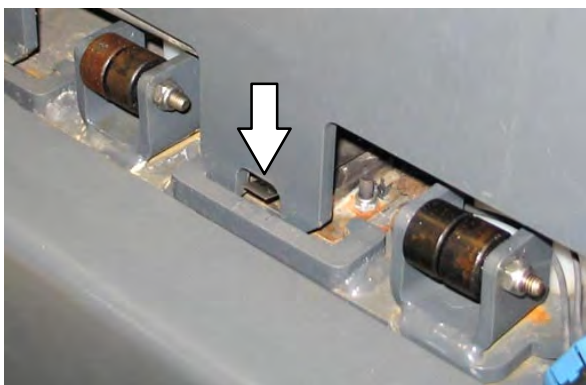
4. Entfernen Sie die Halteplatte des Akkus von der Maschine.



5. Stellen Sie den Akkuwagen neben dem Akkufach ab.

ZUR SICHERHEIT: Beachten Sie bei der Wartung der Maschine die folgenden Hinweise: Lassen Sie niemals Metallgegenstände auf den Batterien liegen. Verwenden Sie zum Entfernen des Akkus ein nicht leitendes Gerät. Verwenden Sie zum Anheben der Batterien eine Hebevorrichtung und ausreichende Hilfskräfte. Die Installation der Batterien muss von geschultem Personal ausgeführt werden. Befolgen Sie die Sicherheitsrichtlinien am Standort bezüglich der Entfernung der Batterie.

6. Ziehen Sie den Akku aus der Maschine und auf den Akkuwagen.
7. Installieren Sie den neuen Akku im Akkufach.
8. Bringen Sie die Halteplatte des Akkus wieder an der Maschine an. Die Halteplatte muss den Schalter komplett nach unten in die eingeschaltete Position drücken. Die Maschine funktioniert nur bei eingeschaltetem Schalter.



9. Schließen Sie die seitliche und obere Haube des Akkufachs.

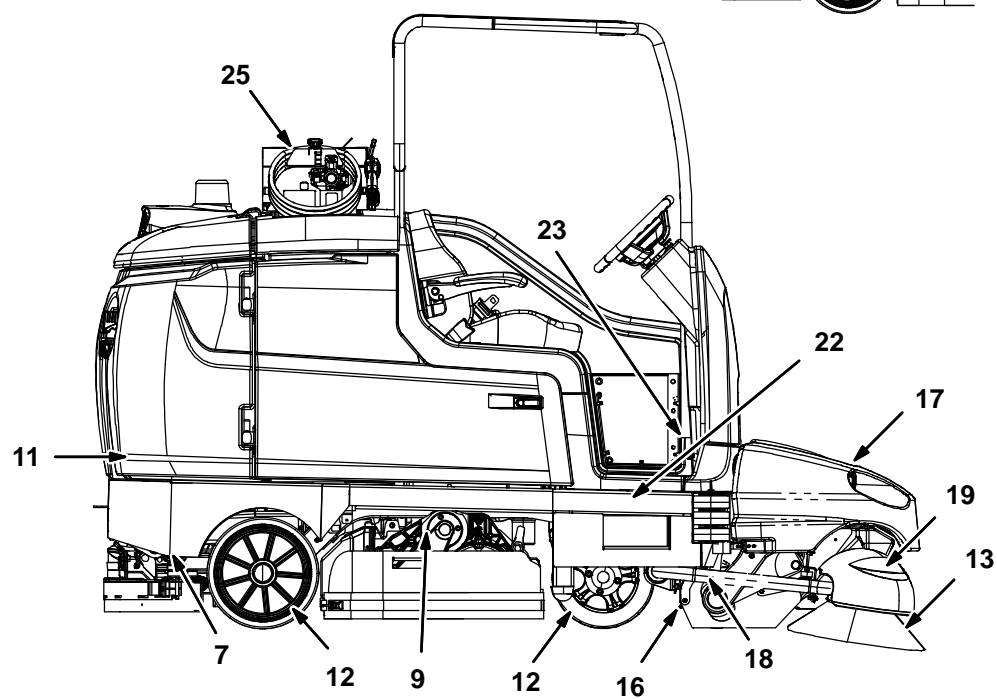
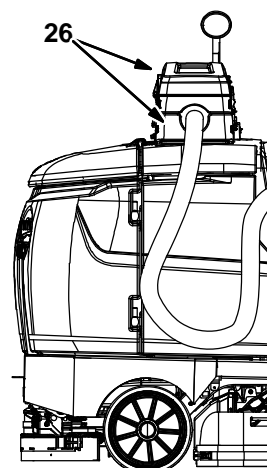
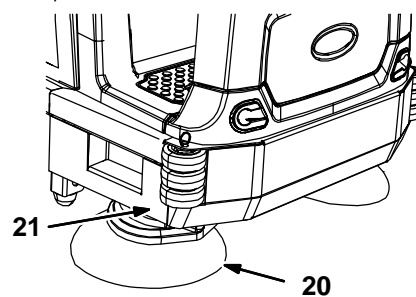
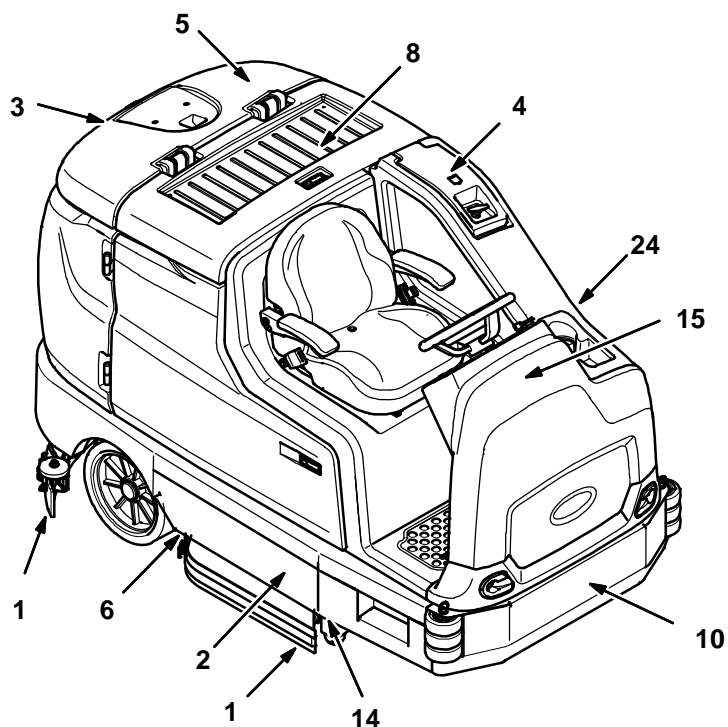
FEHLERBEHEBUNG

Störung	Ursache	Maßnahme zur Behebung
Maschine läuft nicht	Notaus-Schalter aktiviert	Schalter zum Zurückstellen nach rechts drehen
	Maschinenstörung erkannt	Siehe STÖRUNGSANZEIGEN oder WARNCODES
	Der Akku ist entladen.	Akku aufladen
	Lockere Batteriekabel	Lockere Kabel befestigen
	Fehlerhafter Akku	Akku auswechseln.
	Fehlerhafter Schlüsselschalter	Vertreter des Tennant-Kundendiensts kontaktieren
	Fehlerhaftes Steuerpult	Vertreter des Tennant-Kundendiensts kontaktieren
Wasserspur☞ zu geringe oder gar keine Wasseraufnahme	Abgenutzte Abstreifleistengummis	Abstreifleistengummis wenden oder auswechseln
	Falsche Einstellung des Abstreifers	Abstreifer nachstellen
	Verstopfte Abstreifleisten-Einheit	Abstreifleisten-Einheit reinigen
	Saugschlauch locker	Saugschlauchanschlüsse befestigen
	Saugschlauch verstopft	Saugschlauch ausspülen
	Saugschlauch beschädigt	Saugschlauch auswechseln
	Vakuumgebläse-Einlassfilter verschmutzt	Einlassfilter reinigen
	Schmutzpartikel hängen am Abstreifer fest	Schmutz vom Abstreifer entfernen
	Saugschlauch zum Abstreifer bzw. Schmutzwassertank gelöst oder beschädigt	Saugschlauch wieder anschließen bzw. erneuern
	Tankdeckel nicht vollständig geschlossen	Auf Fremdkörper kontrollieren
	Schmutzwassertank-Dichtungen beschädigt	Dichtungen erneuern
Sauggebläse springt nicht an	Schmutzwassertank voll	Aufnahmetank entleeren
	Zu starke Schaumbildung im Schmutzwassertank	Schmutzwassertank entleeren
		Weniger oder anderes Reinigungsmittel verwenden
		Schaumhemmer verwenden
Zu geringe oder gar keine Frischwasserdosierung auf den Boden	Lösungstank leer	Lösungstank füllen
	Frischwasserdosierung abgeschaltet	Frischwasserdosierung einschalten
	Frischwasser-Zufuhrleitungen verstopft	Frischwasser-Zufuhrleitungen ausspülen
	Frischwasser-Magnetventil verstopft bzw. sitzt fest	Reinigen bzw. auswechseln

Schlechte Schrubbleistung	Festhängende Schmutzpartikel in den Schrubbbürsten	Schmutz von den Bürsten entfernen
	Ungeeignetes Reinigungsmittel bzw. ungeeignete Bürsten oder Scheiben verwendet	Tennant-Vertreter zur Beratung kontaktieren
	Schrubbbürsten/Scheiben abgenutzt	Schrubbbürsten/Scheiben auswechseln
	Übermäßiger Bürstenandruck	Schrubbbürsten-Anpressdruck senken
	Ungleichmäßiger Bürstenandruck	Schrubbkopf einstellen
	Schmutzauffangwanne voll	Schmutzauffangwanne leeren
	Beschädigte Bürstenantriebsriemen auf dem Walzen-Schrubbkopf	Riemen ersetzen
	Batterie erschöpft	Akku nachladen, bis sich das Ladegerät automatisch abschaltet.

Störung	Ursache	Maßnahme zur Behebung
Eingeschränkte Betriebsdauer.	Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen	Akku nachladen, bis sich das Ladegerät automatisch abschaltet.
	Defekter Akku	Akku auswechseln.
	Batterien müssen gewartet werden	Siehe AKKUS unter WARTUNG
	Fehlerhaftes Akkuladegerät	Batterieladegerät auswechseln
Das ES-System funktioniert nicht.	<i>ES-Schalter</i> ist ausgeschaltet.	ES-Schalter <i>einschalten</i> .
	ES-Sensor im Tank verschmutzt und nicht in richtiger Stellung	Sensor reinigen / neu einstellen
	ES-Pumpenfilter verstopft	ES-Filter reinigen
	Wasserfüllstand im Schmutzwassertank zu gering.	Den Schmutzwassertank etwa halb voll mit Wasser füllen.
	Wasserfüllstand im Frischwassertank zu gering.	Lösungstank füllen
Modell ec-H2O: Warn-/ Störungsanzeige-Lampe blinkt rot	Im Modul haben sich Mineralstoffablagerungen gebildet.	Modul ausspülen (Siehe <i>ec-H2O-MODUL SPÜLVORGANG</i>)
Modell ec-H2O: Warn-  Störungsanzeige-Lampe blinkt ständig rot	Modul verstopft	Vertreter des Tennant-Kundendienstes kontaktieren
	Frischwasserpumpe defekt	Frischwasserpumpe auswechseln
Der Hochdruckreiniger funktioniert nicht	Die Feststellbremse wurde nicht betätigt	Betätigen Sie die Feststellbremse
	Thermischer Schalter an Motor der Hochdruckreinigerpumpe aktiviert	Abkühlen lassen
	Schutzschalter der Frischwasserpumpe ausgelöst	Schutzschalter zurücksetzen
	Schalter war eingeschaltet, als die Maschine gestartet wurde	Schalter aus- / einschalten
Hochdruckreiniger sprüht mit geringem Druck	Sprühdüse auf niedrigen Druck eingestellt	Sprühdüseneinstellung anpassen
	Knopf für Druck der Sprühpumpe heruntergedreht	Passen Sie den Knopf für den Druck der Sprühpumpe an
Schlechte Saugleistung des Saugstabs	Schlauch verstopft	Entfernen Sie die Verstopfung
	Beschädigte Dichtungen am Trockensaugsystem	Dichtungen erneuern

WARTUNG



356389 356290

WARTUNGSPLAN

Die folgende Tabelle zeigt die *verantwortliche Person* für jedes Verfahren an.

O = Bediener.

T = Geschultes Personal.

Wartungsintervall	Verantw. Person	Cod e	Beschreibung	Wartungshandlung	Schmiermittel/Flüssigkeit	Zahl der Wartungspunkte
Täglich	O	1	Seiten- und hintere Abstreifer	Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren. Durchbiegung kontrollieren.	–	4
	O	2	Hauptbürsten	Auf Beschädigung, Abnutzung und festhängende Schmutzpartikel kontrollieren.	–	2
	O	3	Aufnahmetank	Tank, oberen Sensor reinigen und Dichtung der Abdeckung kontrollieren	–	1
	O	4	Frischwassertank	Dichtung der Abdeckung kontrollieren	–	1
	O	3	Nur bei ES-Maschinen: Aufnahmetank	Filter auf der Unterseite des Tanks und zweiten unteren Sensor reinigen.	–	2
	O	4	Nur bei ES-Maschinen: Frischwassertank	Tank und Niveausensor reinigen	–	1
	O	5	Sauggebläse-Einlassfilter, Sieb und Schmutzauffangwanne	Reinigen	–	1
	O	6	Nur Walzenbürsten: Grobschmutzbehälter	Reinigen	–	1
	O	20	Kehr- oder Schrubbseitenbürste (optional)	Auf Beschädigung, Abnutzung und festhängende Schmutzpartikel kontrollieren	–	1 (2)
	O	20	Schrubb-Seitenbürsten-Wischgummi (optional)	Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren	–	1
	O	13	Vorkehr-Seitenbürsten (optional)	Auf Beschädigung, Abnutzung und festhängende Schmutzpartikel kontrollieren	–	2
	O	16	Vorkehr-Hauptbürste (optional)	Auf Beschädigung, Abnutzung und festhängende Schmutzpartikel kontrollieren	–	1

SCHMIERMittel/FLÜSSIGKEIT

DW Destilliertes Wasser.

SSM . . . Spezial-Schmiermittel, Lubriplate EMB-Fett (Tennant-Bestell-Nr. 01433-1)

GS SAE 90 Getriebschmiermittel

HINWEIS: Unter besonders staubigen Betriebsbedingungen müssen manche Wartungshandlungen öfter durchgeführt werden.

WARTUNG

Die folgende Tabelle zeigt die *verantwortliche Person* für jedes Verfahren an.

O = Bediener.

T = Geschultes Personal.

Wartungsintervall	Verantw. Person	Cod e	Beschreibung	Wartungshandlung	Schmiermittel/Flüssigkeit	Zahl der Wartungspunkte
Täglich	O	17	Vorkehr–Kehrgutbehälter (optional)	Reinigen	–	1
	O	26	Saugkehrgutbehälter des Saugstabs (optional)	Reinigen	–	1
Wöchentlich	T	8	Batteriezellen	Elektrolytstand prüfen	DW	Mehrere
50 Stunden	T	1	Seiten- und hintere Abstreifer	Nivellierung kontrollieren	–	4
	O	16, 17	Vorkehr– Schürzen und –Dichtungen (optional)	Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren	–	4
	O	2	Hauptbürsten (Walze)	Bürsten von vorne nach hinten rotieren	–	2
	O	14	Schrubbkopfschürzen (Scheibe)	Schürzen auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren.	–	2
	O	24	Frischwasser–Zufuhrfilter	Filter kontrollieren und reinigen	–	1
	O	26	Saugstab–Saugdichtungen (optional)	Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren	–	3
100 Stunden	T	8	Batteriebefüllsystem (optional)	Schläuche und Anschlüsse auf Beschädigung und Abnutzung überprüfen.	–	Mehrere
200 Stunden	T	23	Bremsen	Einstellungen kontrollieren	–	1
	T	8	Akkupole und –kabel	Kontrollieren und reinigen	–	2
	T	9	Antriebsriemen der Walzenbürste	Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren	–	2
	T	18	Antriebsriemen der Vorkehr–Bürste	Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren	–	1
	T	22	Antriebsradachse	Schmieren	SSM	1
	T	15	Lenkkette	Schmieren, Spannung kontrollieren und auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren.	GS	1
	T	10	Lenkantriebskette	Schmieren, Spannung kontrollieren und auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren.	GS	1
500 Stunden	T	11	Motoren des Sauggebläses	Motorbürsten kontrollieren	–	2
	O	12	Reifen	Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren	–	3

Die folgende Tabelle zeigt die *verantwortliche Person* für jedes Verfahren an.

O = Bediener.

T = Geschultes Personal.

Wartungsintervall	Verantw. Person	Code	Beschreibung	Wartungshandlung	Schmiermittel/Flüssigkeit	Zahl der Wartungspunkte
1000 Stunden	T	21	Kehr-Seitenbürstenmotoren	Motorbürsten kontrollieren (Kontrolle muss nach den ersten 1000 Betriebsstunden alle 100 Betriebsstunden erfolgen)	–	1 (2)
	T	18	Vorkehr-Hauptbürsten-Motor (optional)	Motorbürsten kontrollieren (Kontrolle muss nach den ersten 1000 Betriebsstunden alle 100 Betriebsstunden erfolgen)	–	1
	T	19	Vorkehr-Seitenbürsten-Motoren (optional)	Motorbürsten kontrollieren (Kontrolle muss nach den ersten 1000 Betriebsstunden alle 100 Betriebsstunden erfolgen)	–	2
	T	25	Hochdruckreinigermotor	Motorbürsten kontrollieren (1000 Hochdruckreinigerstunden, nicht Maschinenstunden)	–	2

SCHMIERMITTEL/FLÜSSIGKEIT

DW Destilliertes Wasser.

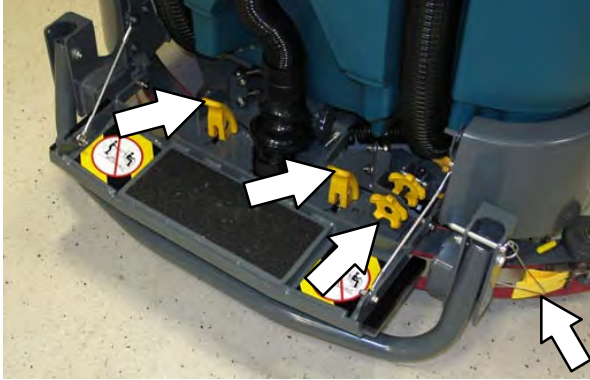
SSM . . . Spezial-Schmiermittel, Lubriplate EMB-Fett (Tennant-Bestell-Nr. 01433-1)

GS SAE 90 Getriebschmiermittel

HINWEIS: Unter besonders staubigen Betriebsbedingungen müssen manche Wartungshandlungen öfter durchgeführt werden.

GELBE WARTUNGSPUNKTE

Diese Maschine ist für einfache Serviceelemente mit leicht auffindbaren gelben Wartungspunkten ausgestattet. Für diese Wartungsarbeiten sind keine Werkzeuge erforderlich.

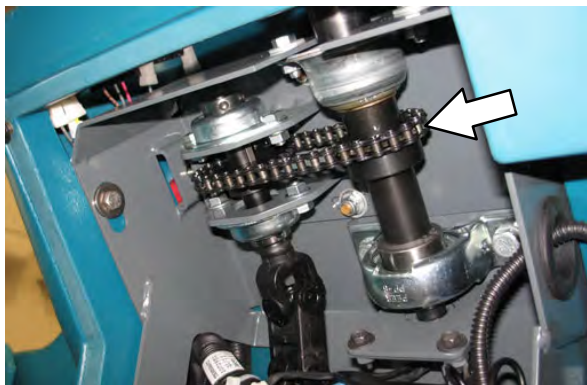


SCHMIERUNG

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

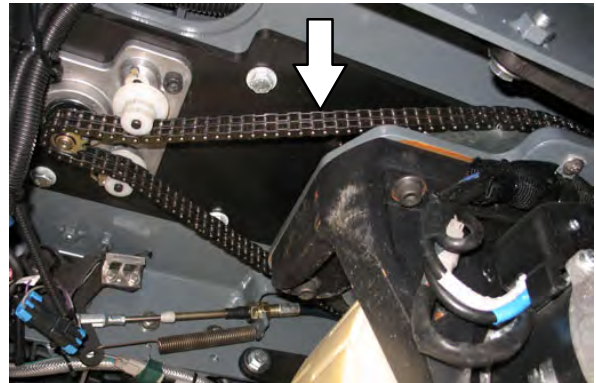
LENKKETTE

Die Lenkkette befindet sich an der Lenksäule, direkt unter der Bedienungskonsole. Lenkkette alle 200 Betriebsstunden auf Beschädigung und Abnutzung überprüfen und schmieren.



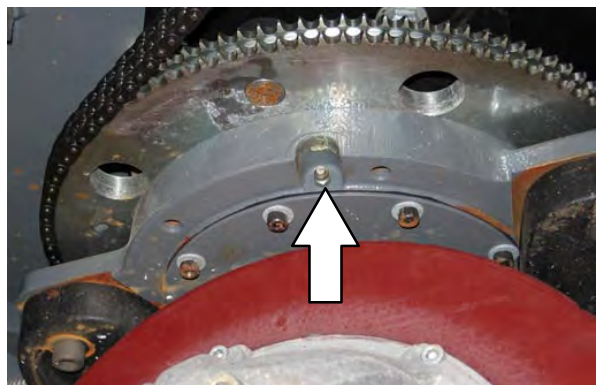
LENKANTRIEBSKETTE

Die Lenkantriebskette befindet sich direkt über dem Vorderrad. Lenkantriebskette alle 200 Betriebsstunden auf Beschädigung und Abnutzung überprüfen und schmieren.



ANTRIEBSRADACHSE

Die Antriebsradachse befindet sich direkt über dem Antriebsrad. Schmieren Sie die Antriebsradachse alle 200 Betriebsstunden.



BATTERIEN

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten daran vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

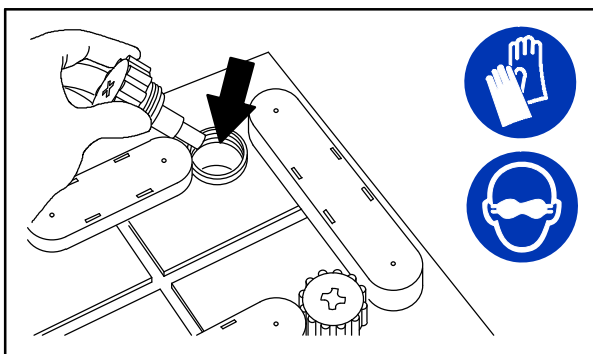
Die Lebensdauer der Batterien hängt von ihrer ordnungsgemäßen Wartung ab. Für eine lange Lebensdauer der Batterien;

- Laden Sie die Batterien nur einmal täglich und nur dann, nachdem die Maschine mindestens 15 Minuten in Betrieb war.
- Lassen Sie die Batterien nicht über einen längeren Zeitraum in einem teilweise entladenen Zustand.
- Laden Sie die Batterien nur in einem gut belüfteten Bereich, um Gasentwicklung zu verhindern. Laden Sie Akkus in Bereichen mit Umgebungstemperaturen von 27°C (80°F) oder weniger auf.
- Lassen Sie das Ladegerät die Batterien vollständig aufladen, bevor Sie die Maschine wieder benutzen.
- Halten Sie die richtigen Füllstände der Elektrolytflüssigkeit der gefluteten (Nass-) Batterien ein, indem Sie die Füllstände wöchentlich überprüfen.

ÜBERPRÜFEN DES ELEKTROLYTSTANDS

Die gefluteten (Nass-)Bleisäureakkus müssen routinemäßig bewässert werden; siehe nachstehende Beschreibung. Überprüfen Sie den Füllstand der Elektrolytflüssigkeit wöchentlich.

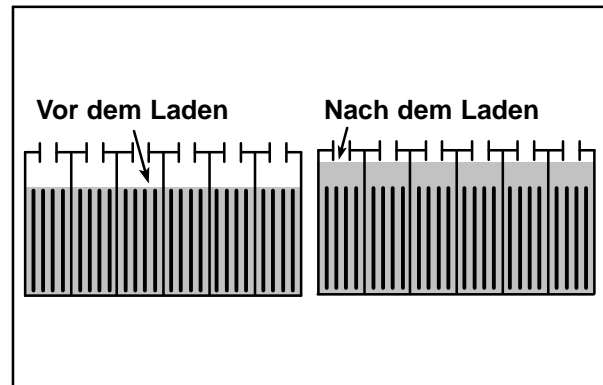
HINWEIS: Der Elektrolytstand darf nicht überprüft werden, wenn die Maschine mit dem Batteriebefüllsystem ausgerüstet ist. Fortfahren mit dem BATTERIEBEFÜLLSYSTEM (OPTIONAL).



08247

ZUR SICHERHEIT: Bei Wartungsarbeiten an der Maschine halten Sie alle Metallgegenstände von den Batterien fern. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.

Wie vor dem Laden angezeigt, muss der Stand etwas über den Akkuplatten liegen. Füllen Sie, falls erforderlich, destilliertes Wasser auf. FÜLLEN SIE NICHT ZU VIEL WASSER EIN. Ansonsten nimmt der Elektrolytstand zu und kann beim Laden überlaufen. Nach dem Laden kann destilliertes Wasser bis zu ca. 3 mm (0,12 Zoll) unter den Sichtrohren aufgefüllt werden.



HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass die Batteriestopfen während des Ladevorgangs angebracht sind. Nach dem Laden der Batterien tritt möglicherweise Schwefelgeruch auf. Das ist normal.

WARTUNGSFREIE BATTERIEN

Wartungsfreie Akkus müssen nicht bewässert werden. Reinigung und sonstige Routinewartungsarbeiten sind dennoch erforderlich.

PRÜFEN DER ANSCHLÜSSE/REINIGEN

Kontrollieren Sie alle 200 Betriebsstunden, ob sich die Akkuanschlüsse gelockert haben, und reinigen Sie die Akkuoberseite und die Klemmen mit einer konzentrierten Lösung aus Natriumbikarbonat und Wasser. Verschlissene oder beschädigte Kabel müssen ausgewechselt werden. Entfernen Sie zur Reinigung der Batterien nicht die Batteriestopfen.



LADEN DER BATTERIEN

WICHTIG: Achten Sie vor dem Aufladen darauf, dass die Einstellung des Ladegeräts dem Akkutyp entspricht.

HINWEIS: Verwenden Sie nur Ladegeräte, die über die korrekte Spannung verfügen. Die Akkus werden sonst beschädigt oder die Lebensdauer wird erheblich verkürzt.

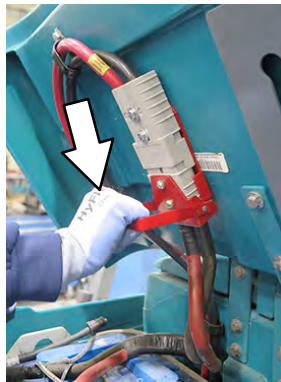
1. Fahren Sie die Maschine an eine ebene, trockene Fläche in einem gut belüfteten Raum.
2. Halten Sie die Maschine an und schalten Sie den Motor aus.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

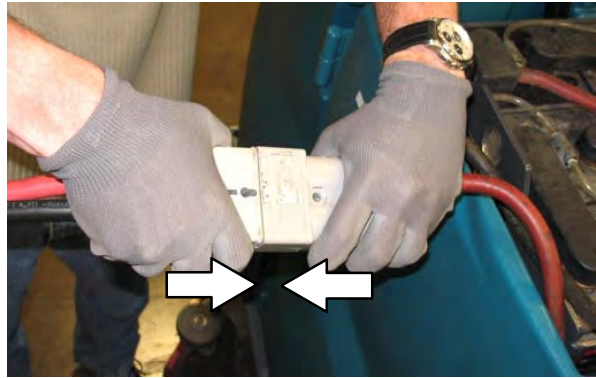
3. Heben Sie die Haube des Akkufachs an und betätigen Sie die Befestigung.

HINWEIS: Prüfen Sie vor dem Laden den Elektrolytstand der Akkus. Siehe ÜBERPRÜFEN DES ELEKTROLYTSTANDS.

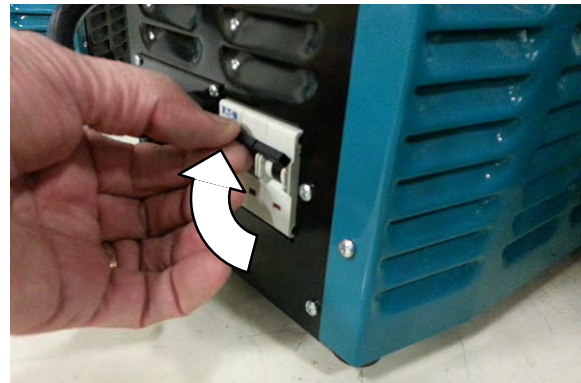
4. Schließen Sie das Netzkabel des Ladegeräts an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Lösen Sie die Kabelverbindung auf der Akkuseite von der Maschine, indem Sie die Verbindung oder den Schnellkupplungshebel des Akkus (optional) nach unten ziehen. Ziehen Sie nicht an den Kabeln.



6. Verbinden Sie den Stecker des Ladegeräts mit dem Akkukabel.



7. Schalten Sie den Akkulader ein.

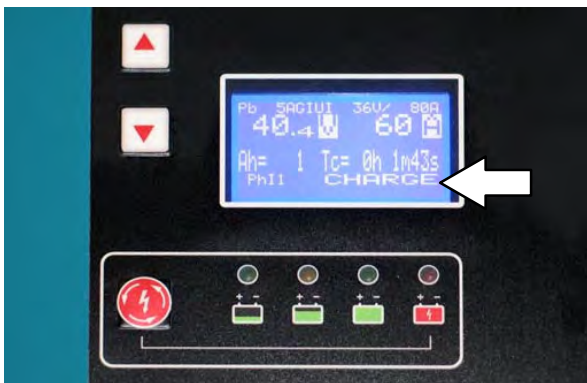


! WARNUNG: Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Achten Sie darauf, dass keine elektrischen Funken oder offenes Feuer in die Nähe des Akkus gelangen. Halten Sie beim Ladevorgang die Abdeckungen offen.

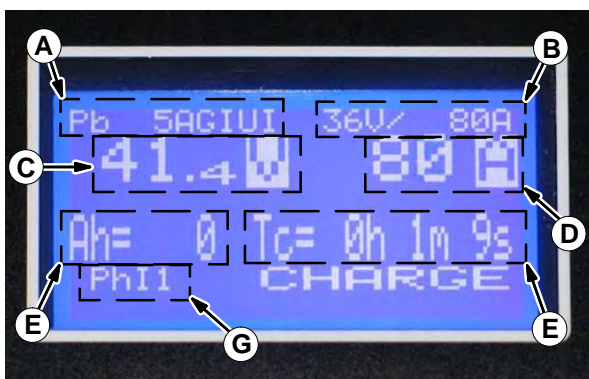
HINWEIS: Wenn beim Einstecken des Akkus in das Ladegerät Fehlermeldungen auftreten, werden die Fehlermeldungen unten am Display des Ladegeräts angezeigt. Schlagen Sie für Bestimmungen der Fehlermeldungen im Handbuch des Akkuladegeräts nach.



8. Beobachten Sie das Display des Ladegeräts. Auf dem Display wird LADEN angezeigt, wenn der Akku aufgeladen wird. Dies ist der Standardbildschirm für das Ladegerät.



Display des Ladegeräts:



- A. Ladeprofilnummer
- B. Nenndaten Ladegerät (Spannung und Stromstärke)
- C. Akkuspannung (Volt)
- D. Ladestrom (Ampere)
- E. Lade-Amperestunden
- F. Ladedauer (Stunden/Minuten/Sekunden)
- G. Ladephase (Phase 1/Phase 2/Phase 3/Wartung)

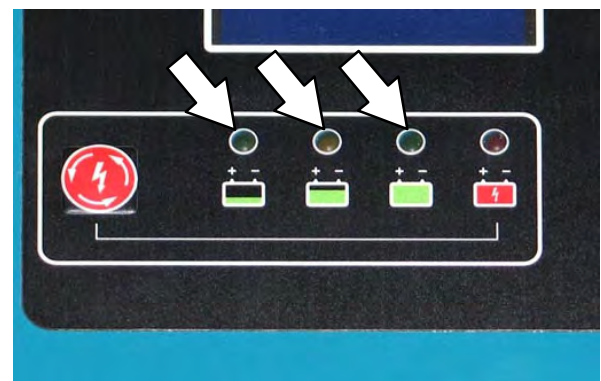
9. Drücken Sie gegebenenfalls die Navigationstasten, um auf weitere Bildschirme zuzugreifen. Drücken Sie am Ladegerät die Stopp-/Start-/Eingabetaste, um die Auswahl einzugeben. Das Ladegerät kehrt zum Standardbildschirm zurück. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Herstellers.



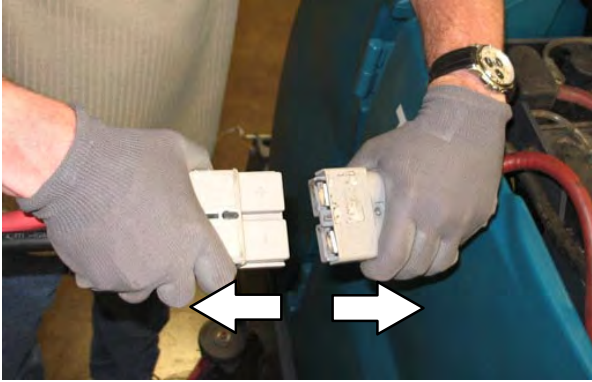
HINWEIS: Wenn das Ladekabel vor der vollständigen Aufladung der Batterie getrennt werden muss, drücken Sie am Ladegerät die Stopp-/Start-/Eingabetaste, um den Ladevorgang zu beenden. Vergewissern Sie sich, dass STOPP auf dem Display erscheint und die rote Kontrollleuchte für Ladevorgang Beenden leuchtet, bevor Sie das Akkuladekabel trennen.



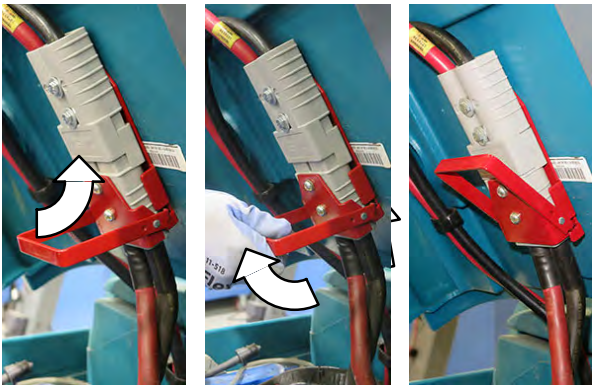
10. Die grünen Ladestatus-Kontrollleuchten leuchten von links nach rechts auf, während der Akku geladen wird. Auf dem Display wird GELADEN angezeigt, alle grünen Ladestatus-Kontrollleuchten leuchten auf und das Ladegerät von Tennant beendet den Ladevorgang, sobald der Akku vollständig geladen ist.



11. Sind die Akkus vollständig geladen, trennen Sie den Ladestecker vom Akkukabelstecker.



12. Verbinden Sie den Maschinenstecker wieder mit dem Akkustecker.



ZUR SICHERHEIT: Lösen Sie bei Wartungsarbeiten an der Maschine das Gleichstromkabel des externen Ladegeräts nicht vom Anschluss der Maschine, solange das Ladegerät in Betrieb ist. Dadurch kann ein Überschlag verursacht werden. Wenn das Ladegerät während des Ladevorgangs abgekoppelt werden muss, ziehen Sie zuerst das Netzkabel aus der Steckdose.

13. Schließen Sie die Haube des Akkufachs.

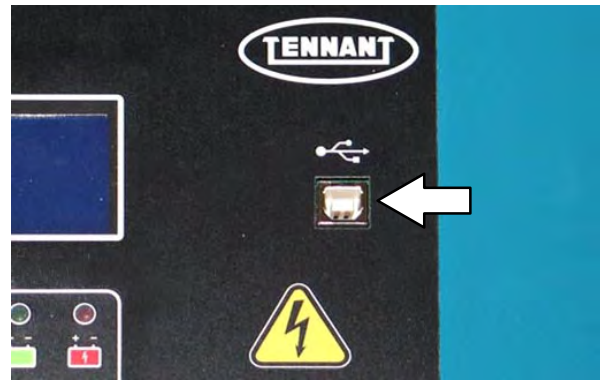
ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

USB-SCHNITTSTELLE DES AKKULADEGERÄTS

Die USB-Schnittstelle des Akkuladegeräts dient nur dem Zugriff auf den Wartungscomputer für das Ladegerät durch autorisiertes Personal.

Schließen Sie keine Handys oder sonstige unbefugte elektronische Geräte an der USB-Schnittstelle des Akkuladegeräts an.

Schließen Sie nichts an der USB-Schnittstelle an, während der Akku geladen wird.



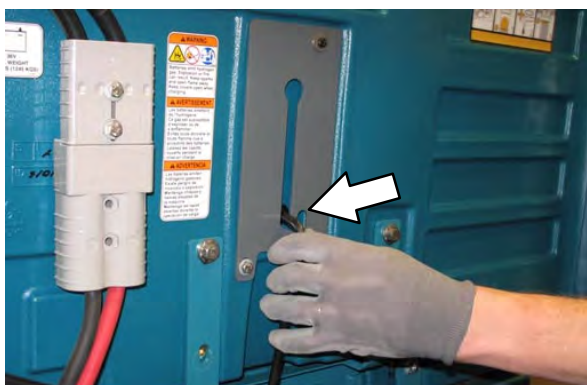
BATTERIEBEFÜLLSYSTEM (OPTIONAL)

Mit dem optionalen Akkubewässerungssystem lässt sich der richtige Elektrolytstand in den Akkus auf sichere und einfache Weise beibehalten.

Überprüfen Sie die Schläuche und Anschlüsse des Akkubewässerungssystems alle 100 Betriebsstunden auf Beschädigung oder Abnutzung.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Heben Sie die Haube des Akkugehäuses an und betätigen Sie die Befestigung.

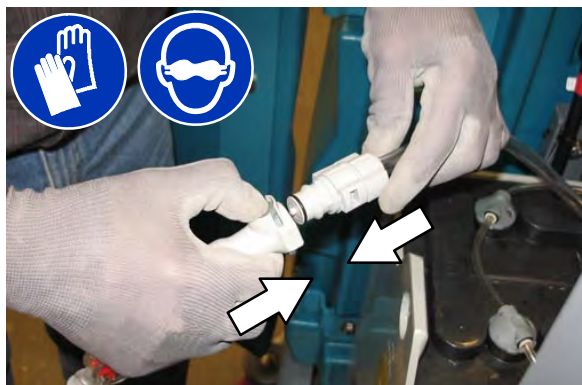


2. Laden Sie die Batterien vor der Nutzung des Batteriebefüllsystems vollständig auf. Füllen Sie vor dem Laden kein Wasser in den Batterien nach, da der Elektrolytstand ansonsten zunimmt und beim Laufen möglicherweise überläuft. Siehe **BATTERIEN AUFLADEN**.
3. Schließen Sie den Schlauch des Akkubewässerungssystems an die Wasserzufuhr an.

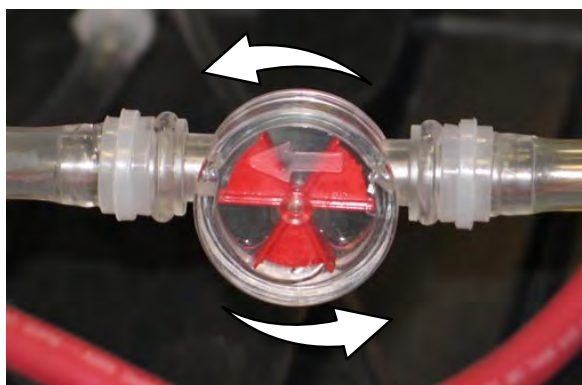
HINWEIS: Die Wasserqualität spielt eine wichtige Rolle für die Erhaltung der Akkulebensdauer. Verwenden Sie stets Wasser, das die Anforderungen der Akkuhersteller erfüllt.

HINWEIS: Die Wasserzufuhr zum Akkubewässerungssystem muss immer 8 l/min oder mehr betragen. Bestätigen Sie mithilfe des Spülers den Druck der Wasserzufuhr. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Herstellers.

4. Schließen Sie das Akkubewässerungssystem an den Füllschlauch des Akkus an.



5. Schalten Sie die Wasserzufuhr ein. Die Anzeige im Durchflussanzeiger dreht sich. Die Anzeige dreht sich nicht mehr, wenn die Akkus vollständig aufgeladen sind.



6. Trennen Sie den Schlauch des Akkubewässerungssystems vom Schlauch der Wasserzufuhr.
7. Schalten Sie die Wasserzufuhr aus.
8. Nach dem Einfüllen von Wasser bewahren Sie den Schlauch des Akkubewässerungssystems für spätere Verwendung auf.

SCHUTZSCHALTER, SICHERUNGEN UND RELAIS

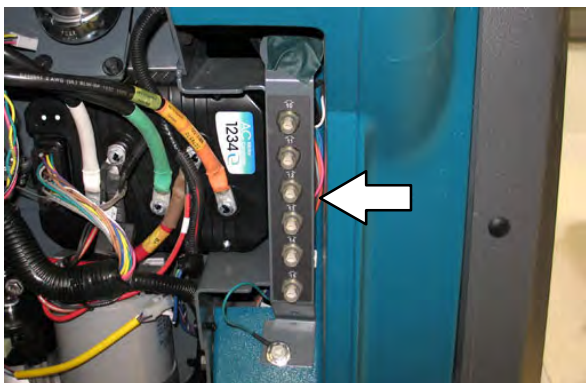
SCHUTZSCHALTER

Die Schutzschalter sind rückstellbare elektrische Stromkreis-Schutzvorrichtungen, die den Stromfluss im Falle einer Stromkreisüberlastung unterbrechen. Wenn ein Schutzschalter angesprochen hat, muss er von Hand zurückgestellt werden; zu diesem Zweck betätigen Sie die entsprechende Rückstelltaste, wenn der Schalter abgekühlt ist.

Die Schutzschalter 1 bis 9 befinden sich unter dem Maschinenführersitz hinter der seitlichen Abdeckung des Akkufachs.



Die Schutzschalter 10 bis 15 befinden sich hinter der Wartungsklappe der Lenkung.



Der Schutzschalter 16 befindet sich in der optionalen Lichteinheit auf dem Schmutzwassertank.



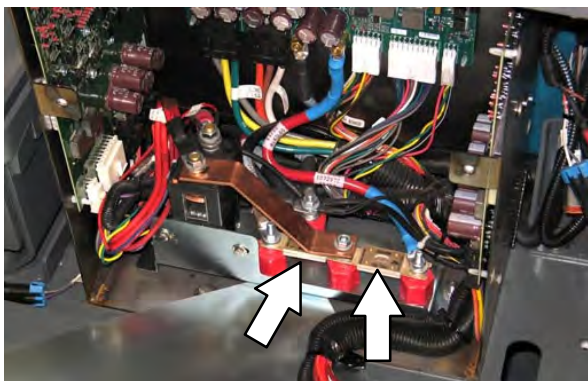
Wurde die Überlastungssituation, die zum Ausschalten des Schutzschalters geführt hat, noch nicht beseitigt, wird der Stromfluss stets erneut vom Schutzschalter unterbrochen, bis die wirkliche Ursache des Problems beseitigt wird.

Der folgenden Tabelle können Sie die einzelnen Schutzschalter und die von ihnen geschützten elektrischen Schaltkreise entnehmen.

Schutz-Schalter	Nennleistung	Geschützter Stromkreis
SS 1	60A	Wasseraufnahmemodul
SS 2	50 A	Vorkehr-Modul (optional)
Schutzschalter 3 A	20A	Seitenbürsten-Kehrmodul (optional)
Schutzschalter 3 B	35 A	Seitenbürsten-Schrubbmodul (optional)
SS 4	2,5A	Schlüsselschalter
SS 5	2,5A	Wasseraufnahmemodul
SS 6	2,5A	Schrubbmodul
Schutzschalter 7 A	–	Nicht verwendet
Schutzschalter 7 B	2,5A	Vorkehr-Modul (optional)
Schutzschalter 7 C	2,5A	Seitenbürsten-Schrubbmodul (optional)
SS 8	2,5A	ec-H2O- Modul
SS 9	2,5A	ec-H2O- Pumpe
SS 10	15A	Spritzdüse (optional)/Hochdruckreiniger (optional)
SS 11	15A	Lichter (optional)
SS 12	2,5A	Scheinwerfer (optional)
SS 13	2,5A	Stroboskop/Blinklicht am Schutzdach (optional)
SS 14	2,5A	Stroboskop/Blinklicht am Schmutzwassertankdeckel (optional)
SS 15	15A	Servolenkung (optional)
SS 16	2,5A	Rückfahrtsignal/Licht (optional)

SICHERUNGEN

Sicherungen sind nicht rückstellbare Schutzvorrichtungen, die den Stromfluss im Fall der Überlastung eines Stromkreises unterbrechen. Ersetzen Sie sie niemals durch Sicherungen mit einem höheren Nennstrom als dem angegebenen Wert.



Die Sicherungen befinden sich im Schaltkasten hinter dem Schutzschalterfeld.

Sicherung	Nennleistung	Geschützter Stromkreis
Sicherung 1	150 A	Antrieb
Sicherung 2	100 A	Stromversorgung Schrubbmodul
Sicherung 3	2,0 A	Telemetrie-Modulkabelbaum
Inline-Sicherung	100 A	Hochdruckreiniger (optional)
Inline-Sicherung	40 A	Saugstab (optional)

RELAIS

Relais sind elektrische Schalter, die sich durch Steuerung eines anderen Stromkreises öffnen und schließen. Relais können einen Ausgangsstromkreis steuern, der eine höhere Leistung als der Eingangsstromkreis hat. Die Relais befinden sich im Schaltkasten hinter dem Schutzschalterfeld.

Beachten Sie die folgende Tabelle für die Relais und gesteuerten Stromkreise.

Relais	Nennleistung	Gesteuerter Stromkreis
M1	36 V Gleichstrom, 200 A	Hauptschutz
M2	36 V Gleichstrom, 5 A	Rückfahrtsignal/Licht (optional)
M3	36 V Gleichstrom, 100 A	Hilfsnetzschutz

ELEKTROMOTOREN

Die Kohlebürsten des Sauggebläse-Motors müssen alle 500 Betriebsstunden kontrolliert werden. Kontrollieren Sie die Kohlebürsten an den Kehr-Seitenbürsten-Motoren und allen Vorkehr-Motoren nach den ersten 1000 Betriebsstunden und nach der ersten Kontrolle alle 100 Betriebsstunden. Die Kontrollintervalle für Kohlebürsten finden Sie in der folgenden Tabelle.

Kontrolle der Kohlebürsten	Betriebsstunden
Seitenbürstenmotoren – Kehren (optional)	1000*
Vorkehr-Motoren (optional)	1000*
Saugmotor	500
Hochdruckreinigermotor (optional)	1000**

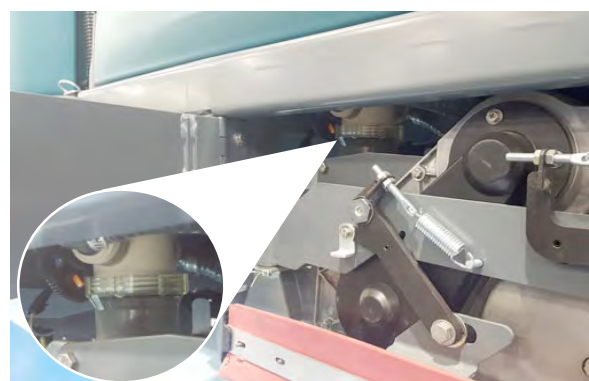
* Kontrollieren Sie die Kohlebürsten nach dem ersten Austausch nach 1000 Betriebsstunden alle 100 Betriebsstunden.

** Kontrollieren Sie nach 1000 Hochdruckreinigerstunden, nicht Maschinenstunden.

FRISCHWASSER-ZUFUHRFILTER

Überprüfen Sie den Frischwasser-Zufuhrfilter alle 50 Betriebsstunden und reinigen Sie ihn bei Bedarf. Senken Sie den Bürstenkopf für einen einfacheren Zugang ab.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

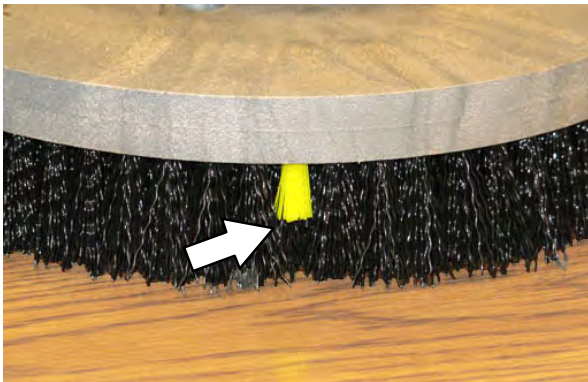


SCHRUBBBÜRSTEN

Die Maschine kann mit *Scheibenbürsten* oder mit *Bürstenwalzen* ausgestattet sein. Kontrollieren Sie täglich, ob sich Draht, Fäden o.Ä. in der Schrubbbürste oder in der Schrubbbürstennabe verfangen haben. Kontrollieren Sie zudem die Schrubbbürsten oder Polierscheiben auf Beschädigung und Abnutzung.

SCHEIBENBÜRSTEN UND POLIERSCHEIBEN

Wechseln Sie die Pads aus, sobald der Reinigungsvorgang nicht mehr effektiv ist. Ersetzen Sie die Bürsten, wenn sie nicht mehr wirksam reinigen oder wenn die Borsten bis zur gelben Anzeige abgenutzt sind.



Pads müssen auf Treibtellern angebracht werden, bevor sie verwendet werden können. Das Pad wird von der Zentrierscheibe an der richtigen Stelle gehalten. Beide Seiten des Pads können zum Schrubben verwendet werden. Drehen Sie das Pad zum Anwenden der anderen Seite um.

Pads müssen sofort nach dem Gebrauch mit Wasser und Seife gereinigt werden. Reinigen Sie die Pads nicht mit einem Hochdruckreiniger. Hängen Sie die Pads zum Trocknen auf oder lassen Sie sie liegend trocknen.

HINWEIS: Wechseln Sie Bürsten und Pads immer paarweise aus. Andernfalls greift eine der Bürsten oder Pads stärker an als die andere.

AUSWECHSELN DER SCHEIBENBÜRSTEN ODER DER POLIERSCHEIBENANTRIEBE

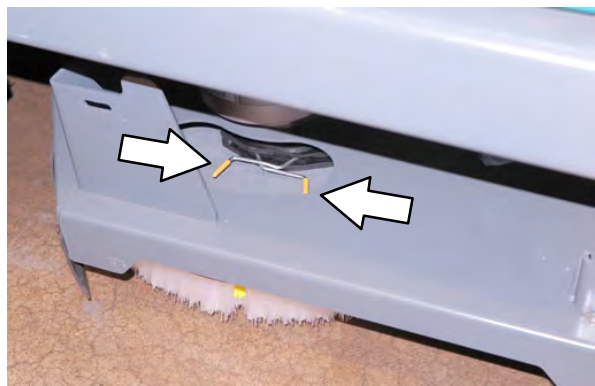
1. Heben Sie den Schrubbkopf an.
2. Schalten Sie die Maschine aus.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

3. Öffnen Sie die Wartungsklappe der Hauptbürste und die Seitenabstreifer-Befestigungsklappe.



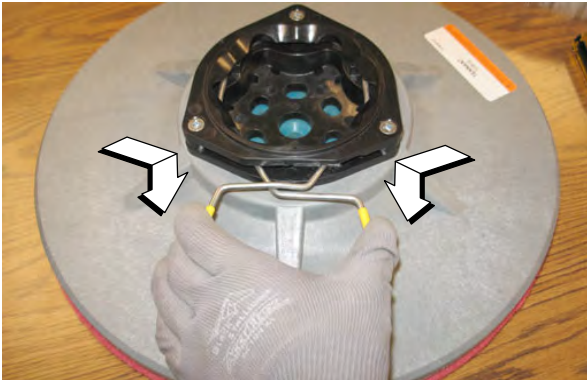
4. Drehen Sie die Bürste, bis die Federhebel sichtbar sind.



5. Drücken Sie die Federhebel ein und lassen Sie die Bürste auf den Boden fallen. Entfernen Sie die Bürste unter dem Schrubbkopf.



6. Bringen Sie bei einer neuen Bürste die Bürstenfeder in die geöffnete Stellung, um den Einbau zu erleichtern.



7. Legen Sie die neue Bürste unter den Schrubbkopf, bringen Sie den Bürstenantriebssockel in eine Linie mit der Bürstenantriebsnabe und heben Sie die Bürste auf die Bürstenantriebsnabe. Lassen Sie sie einrasten.



8. Stellen Sie sicher, dass die Bürste sicher an der Bürstenantriebsnabe befestigt ist.
9. Schließen und sichern Sie die Wartungsklappe der Hauptbürste und schließen Sie die Seitenabstreifer-Befestigungsklappe.
10. Wiederholen Sie dieselben Schritte für die anderen Bürsten.

AUSWECHSELN DER POLIERSCHEIBEN

1. Entfernen Sie den Polierscheibenantrieb aus der Maschine.
2. Drücken Sie den Federclip zusammen und entfernen Sie die Zentrierscheibe aus dem Polierscheibenantrieb.



3. Entfernen Sie die Polierscheibe aus dem Polierscheibenantrieb.



4. Wenden oder ersetzen Sie die Polierscheibe. Zentrieren Sie die Polierscheibe auf dem Polierscheibenantrieb und bringen Sie die Zentrierscheibe zur Sicherung der Polierscheibe am Polierscheibenantrieb wieder an.
5. Setzen Sie den Polierscheibenantrieb wieder in die Maschine ein.

WALZENBÜRSTEN

Drehen Sie die Bürsten alle 50 Betriebsstunden von vorn nach hinten um.

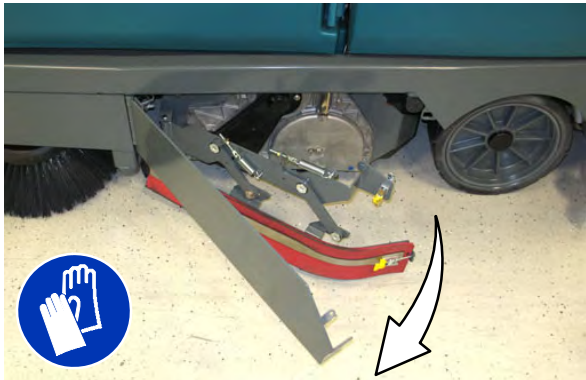
Wechseln Sie die Bürsten aus, sobald der Reinigungsvorgang nicht mehr effektiv ist.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die abgenutzten Bürsten immer paarweise erneuert werden. Der Schrubbbetrieb mit Bürsten mit unterschiedlicher Borstenlänge führt zu schlechten Schrubbergebnissen.

AUSWECHSELN DER WALZENSCHRUBBBÜRSTEN

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Öffnen Sie die Wartungsklappe der Hauptbürste und die Seitenabstreifer-Befestigungsklappe.



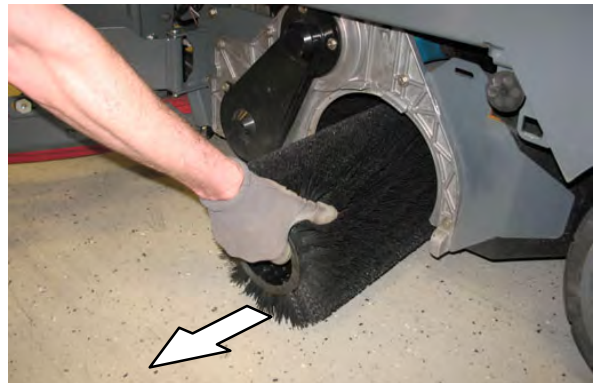
2. Heben Sie den Haltegriff der Vorplatte an und lösen Sie den Haltering aus dem Vorplattenhaken.



3. Entfernen Sie die Vorplatte vom Schrubbkopf.

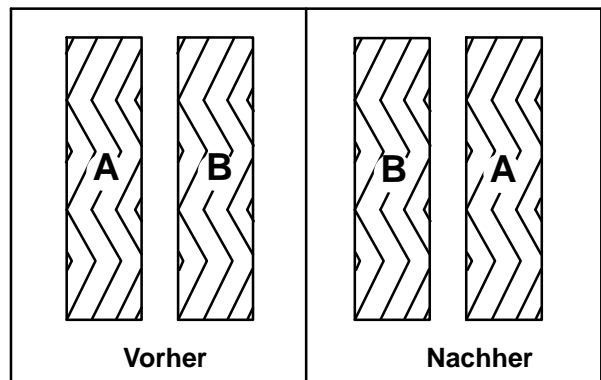


4. Entfernen Sie die Bürste vom Schrubbkopf



5. Bringen Sie die Bürste in Position, sodass die Doppel-Bürstenreihe zur Öffnung des Schrubbkopfes zeigt. Setzen Sie die neue Bürste auf die Antriebswelle auf.

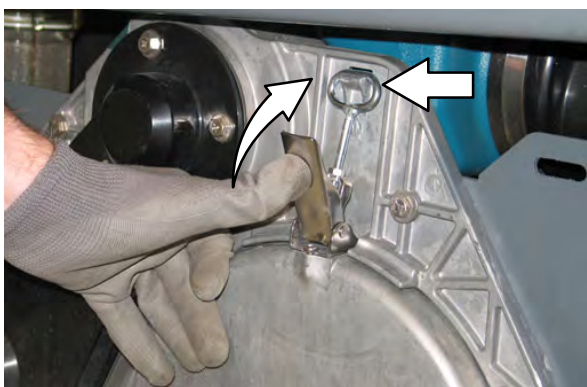
6. Beim Auswechseln von Bürsten versetzen Sie die Bürsten immer von vorne nach hinten, damit sie gleichmäßig verschleifen. Sie können auch von einer Seite auf die andere gewechselt werden.



7. Schieben Sie die Vorplatte hinauf in den Schrubbkopf.



8. Arretieren Sie die Vorplatte mit der Vorplattenhalterung.



HINWEIS: Achten Sie darauf, die linken und rechten Vorplatten nicht zu vertauschen, sonst müssen die Bürsten von geschultem Personal nachgestellt werden.

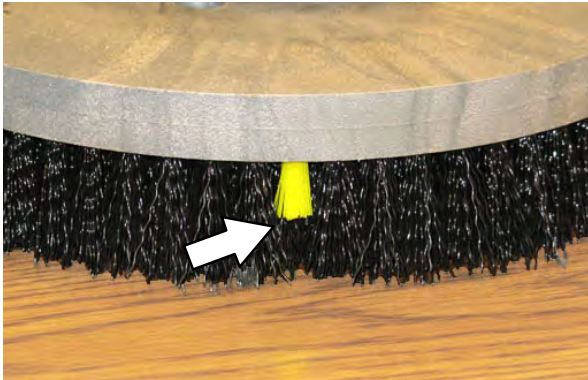
9. Schließen und sichern Sie die Wartungsklappe der Hauptbürste und schließen Sie die Seitenabstreifer-Befestigungsklappe.
10. Wiederholen Sie diese Handlungen mit der Bürste auf der anderen Seite des Schrubbkopfes.

SEITENBÜRSTE(N) (OPTIONAL)

Kontrollieren Sie die Seitenbürsten täglich auf Abnutzung oder Beschädigung. Entfernen Sie ggf. Drähte oder Fäden, die sich in den Seitenbürsten oder den Seitenbürsten-Antriebsnaben verfangen haben.

AUSWECHSELN DER SEITENSCHRUBBBÜRSTE

Wechseln Sie die Pads aus, sobald der Reinigungsvorgang nicht mehr effektiv ist. Ersetzen Sie die Bürsten, wenn sie nicht mehr wirksam reinigen oder wenn die Borsten bis zur gelben Anzeige abgenutzt sind.



1. Heben Sie die Seitenbürsteneinheit an und schalten Sie die Maschine aus.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

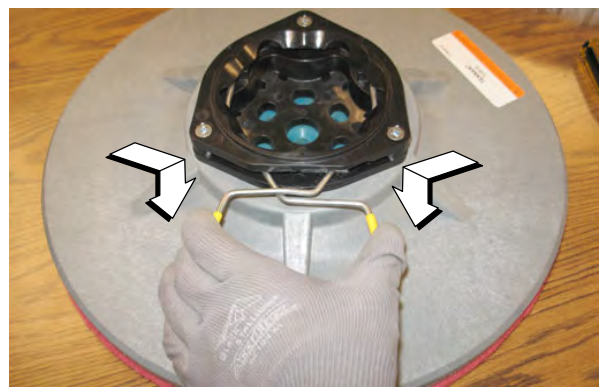
2. Drücken Sie die Federhebel ein und lassen Sie die Seitenbürste auf den Boden fallen.



3. Nehmen Sie die Seitenbürste unter der Seitenbürsteneinheit heraus.



4. Bringen Sie bei einer neuen Bürste die Bürstenfeder in die geöffnete Stellung, um den Einbau zu erleichtern.



5. Legen Sie die neue Seitenbürste unter die Seitenbürsteneinheit und heben Sie die Seitenbürste bis in die Seitenbürstennabe an, bis die Bürste auf der Nabe einrastet.

AUSTAUSCHEN DER KEHR-SEITENBÜRSTE(N)

Wechseln Sie die Bürsten aus, sobald der Reinigungsvorgang nicht mehr effektiv ist.

1. Heben Sie die Seitenbürsteneinheit an und schalten Sie die Maschine aus.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

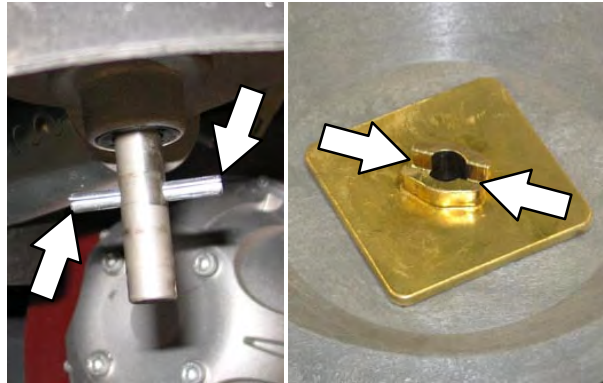
2. Greifen Sie in die Mitte der Bürste und entfernen Sie den Steckbolzen, der die Bürste und die Sicherungsscheibe an der Nabe hält.



3. Nehmen Sie die Seitenbürste und die Sicherungsscheibe unter der Seitenbürsteneinheit heraus.



4. Platzieren Sie die neue Seitenbürste unter der Seitenbürste und gleichen Sie den Kanal im Seitenbürstenbehälter mit den beiden Bürstenverriegelungen auf der Seitenbürstennabe ab.



5. Heben Sie die Seitenbürste auf die Seitenbürstennabe, halten Sie die Seitenbürste auf der Nabe, installieren Sie die Sicherungsscheibe auf der Nabe und setzen Sie den Steckbolzen wieder in die Nabe ein.

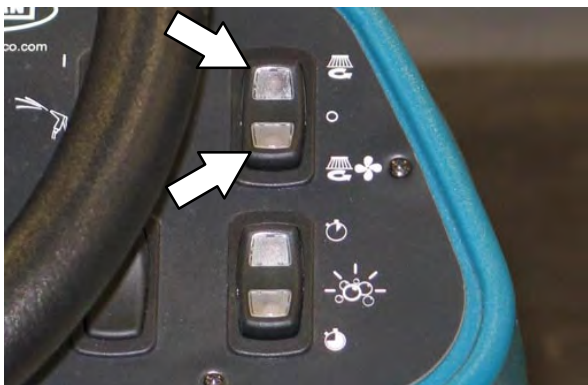
VORKEHR-BÜRSTEN (OPTIONAL)

Die Vorkehr-Einheit ist mit *Seitenscheibenbürsten* und einer *Hauptwalzenbürste* ausgestattet. Kontrollieren Sie täglich, ob sich evtl. Draht, Fäden o.ä. in den Bürsten oder in der Bürstennabe verfangen haben. Kontrollieren Sie die Bürsten täglich auf Beschädigungen und Abnutzung.

AUSWECHSELN DER VORKEHR-SEITENBÜRSTEN

Wechseln Sie die Bürsten aus, sobald der Reinigungsvorgang nicht mehr effektiv ist.

1. Schalten Sie die Maschine ein.
2. Drücken Sie den Vorkehr-Schalter, um die Vorkehr-Einheit anzuheben und den Kehrvorgang zu beenden.



3. Schalten Sie die Maschine aus.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

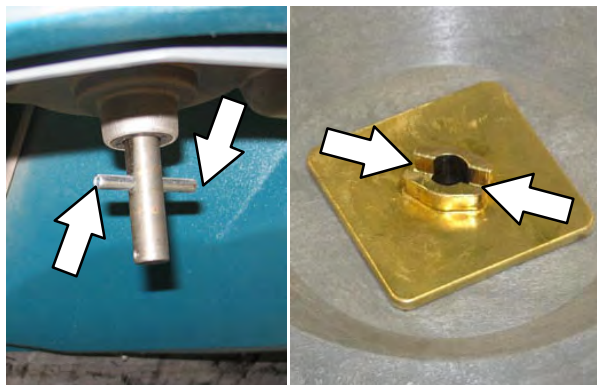
4. Greifen Sie in die Mitte der Bürste und entfernen Sie den Steckbolzen, der die Bürste und die Sicherungsscheibe an der Nabe hält.



5. Nehmen Sie die Seitenbürste und die Sicherungsscheibe unter der Vorkehr-Einheit heraus.



6. Platzieren Sie die neue Seitenbürste unter der Seitenbürstennabe und gleichen Sie den Kanal im Seitenbürstenbehälter mit den beiden Bürstenverriegelungen auf der Seitenbürstennabe ab.



7. Heben Sie die Seitenbürste auf die Seitenbürstennabe, halten Sie die Seitenbürste auf der Nabe, installieren Sie die Sicherungsscheibe auf der Nabe und setzen Sie den Steckbolzen wieder in die Nabe ein.

AUSWECHSELN DER VORKEHR-WALZENBÜRSTE

Drehen Sie die Bürsten alle 50 Betriebsstunden von vorn nach hinten um.

Wechseln Sie die Bürste aus, wenn der Reinigungsvorgang nicht mehr effektiv ist.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Lösen Sie beide Vorkehr-Abdeckungsverriegelungen.



3. Heben Sie die Vorkehr-Abdeckung an, entriegeln Sie die Abdeckung und betätigen Sie die Vorkehr-Abdeckungshalterung.



4. Lösen und entfernen Sie den Knopf des linken Bürstenarms.



5. Entfernen Sie den linken Bürstenarm.



6. Entfernen Sie die drei Knöpfe, welche die Vorkehr-Seitenschürze und die Seitenschürzenplatte an der Vorkehr-Einheit halten.



7. Entfernen Sie die Seitenschürzenplatte und die Seitenschürze von der Vorkehr-Einheit.



8. Entfernen Sie die Walzenbürste und ersetzen Sie sie durch eine neue Bürste.



9. Stecken Sie das Schlitzende der neuen Bürste auf die Antriebswelle auf.
10. Bringen Sie die Seitenschürze, die Seitenschürzenplatte und den linken Bürstenarm wieder an.

ABSTREIFERBLÄTTER

Kontrollieren Sie die Abstreiferblätter täglich auf Beschädigung und Abnutzung. Wenn die Abstreiferblätter verschlissen sind, wenden Sie diese auf eine neue Wischkante, und zwar von rechts nach links und von oben nach unten. Wechseln Sie die Abstreiferblätter aus, wenn alle Kanten abgenutzt sind.

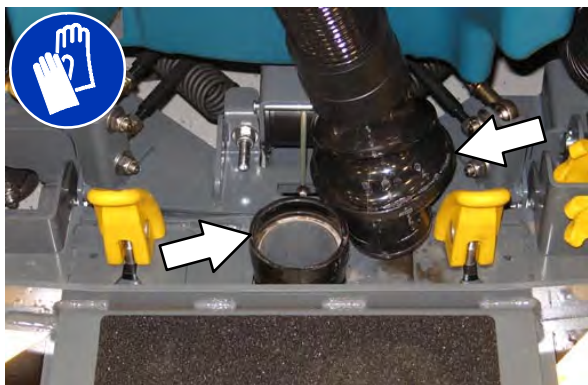
Prüfen Sie die Durchbiegung der Abstreiferblätter täglich oder wenn Sie eine andere Oberflächenart schrubben. Überprüfen Sie die Nivellierung des hinteren Abstreifers alle 50 Betriebsstunden.

AUSWECHSELN (ODER RUNDUM WECHSELN) DER HINTEREN ABSTREIFERBLÄTTER

1. Senken Sie gegebenenfalls die *hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe* ab.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Lösen Sie den Saugschlauch von der hinteren Abstreifereinheit.



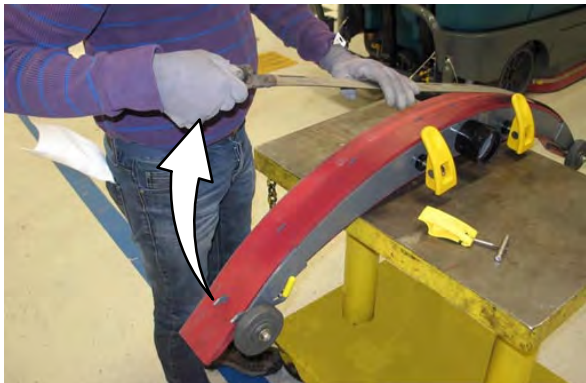
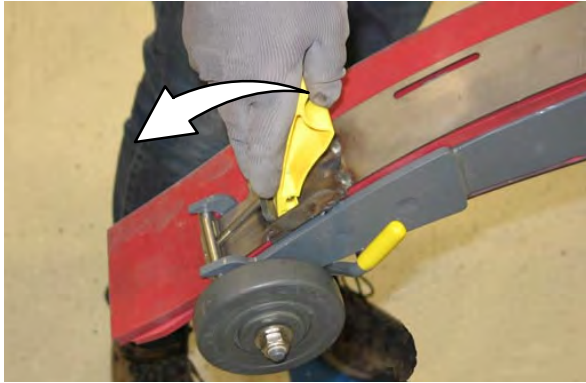
3. Lösen Sie die beiden Abstreiferbefestigungshebel.



4. Ziehen Sie die hintere Abstreifereinheit aus der Maschine.



5. Lösen Sie den hinteren Halterungsverchluss und entfernen Sie die Halterung von der Abstreifereinheit.



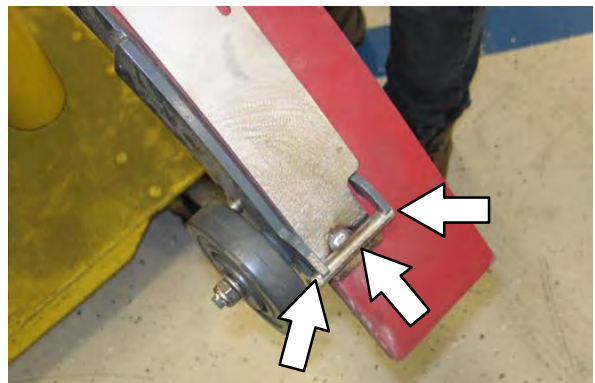
6. Entfernen Sie den hinteren Abstreifer von der Abstreifereinheit.



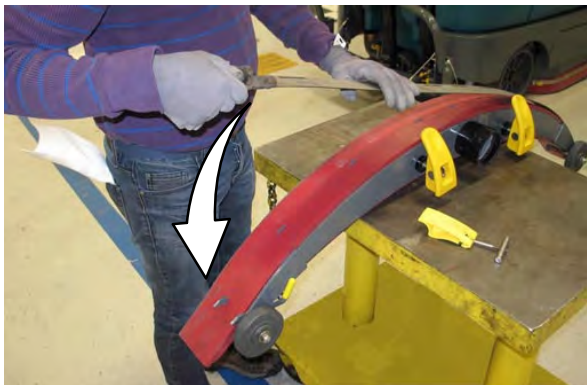
7. Bringen Sie das gedrehte oder neue Abstreiferblatt in der hinteren Seitenabstreifereinheit an. Stellen Sie sicher, dass der Abstreifer sicher an jeder Lasche an der hinteren Abstreifereinheit befestigt ist.



8. Setzen Sie das Scharnierende der Halterung in die Haken an der hinteren Abstreifereinheit ein.

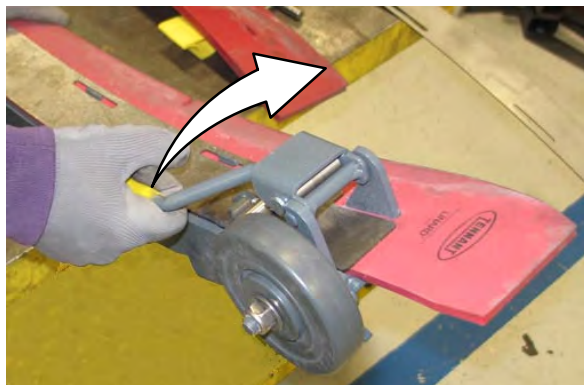


9. Setzen Sie die Halterung an der übrigen Abstreifereinheit ein, gleichen Sie die Laschen an der Abstreifereinheit mit den Schlitten in der Halterung ab und ziehen Sie den Verschluss am anderen Ende der Abstreifereinheit fest.



10. Drehen Sie die hintere Abstreifereinheit um, um auf die Vorderseite der Abstreifereinheit zuzugreifen.

11. Lösen Sie den vorderen Halterungsverchluss und entfernen Sie die Halterung von der Abstreifereinheit.



12. Entfernen Sie den vorderen Abstreifer aus der Abstreifereinheit



13. Bringen Sie das gedrehte oder neue Abstreiferblatt in der Abstreifereinheit an. Achten Sie darauf, dass alle Öffnungen des Abstreiferblattes eingehängt sind.



14. Bringen Sie die vordere Abstreiferhalterung an der hinteren Abstreifereinheit an.



15. Bringen Sie die hintere Abstreifereinheit wieder an der Maschine an.
16. Heben Sie die *hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe* an, wenn sie zum Zugriff auf die hintere Abstreifereinheit gesenkt wurde.

NIVELLIERUNG DES HINTEREN ABSTREIFERS

Die Nivellierung des Wischgummis garantiert den gleichmäßigen Kontakt der gesamten Länge des Wischblattes mit der Schrubbfläche. Nehmen Sie diese Einstellung auf einer ebenen Fläche vor.

1. Senken Sie den Abstreifer ab, fahren Sie die Maschine einige Meter vorwärts und halten Sie die Maschine dann langsam an.
2. Prüfen Sie die Durchbiegung der Abstreiferblätter über die gesamte Länge des Abstreiferblattes.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

3. Senken Sie die *hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe* ab.
4. Wenn die Durchbiegung nicht über die gesamte Länge des Abstreifers gleich ist, verwenden Sie den Stellknopf, um die Durchbiegung nachzustellen.

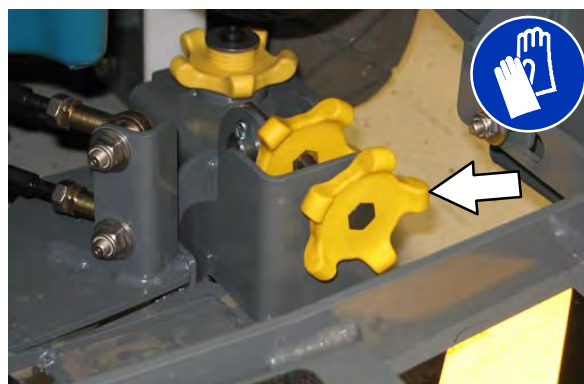
Lösen Sie den Saugschlauch NICHT von der Abstreiferhalterung, wenn Sie den Abstreifer nivellieren.

5. Um die Abstreiferblattdurchbiegung nachzustellen, lösen Sie den Verriegelungsknopf.



6. Drehen Sie den Abstreiferstellknopf entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Durchbiegung an den Enden des Abstreiferblattes zu verringern.

Drehen Sie den Abstreiferstellknopf im Uhrzeigersinn, um die Durchbiegung an den Enden des Abstreiferblattes zu erhöhen.



7. Ziehen Sie den Verriegelungsknopf an.
8. Fahren Sie die Maschine nach der Einstellung noch einmal ein Stück vorwärts und nehmen Sie eine erneute Kontrolle der Durchbiegung der Abstreiferblätter vor.
9. Korrigieren Sie die Durchbiegung der Abstreiferblätter, falls erforderlich.
10. Heben Sie die *hintere Stoßstangenklappe/Einstieg* an, wenn Sie die Nivellierung des hinteren Abstreifers fertiggestellt haben.

EINSTELLEN DER HINTEREN ABSTREIFERBLATTDURCHBIEGUNG

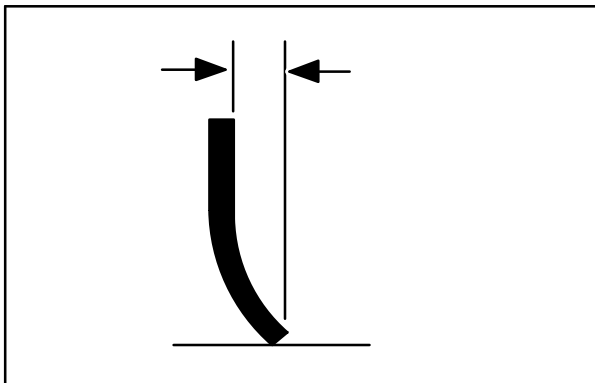
Die Durchbiegung ist der Grad der Auslenkung des Abstreiferblattes, wenn die Maschine vorwärts fährt. Die optimale Biegung ist dann erreicht, wenn der Abstreifer den Boden mit der kleinstmöglichen Durchbiegung trocken wischt.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass der Abstreifer waagrecht ist, bevor Sie die Durchbiegung einstellen. Siehe NIVELLIERUNG DES HINTEREN ABSTREIFERS.

1. Senken Sie den Abstreifer ab, fahren Sie die Maschine einige Meter vorwärts und halten Sie die Maschine dann langsam an.

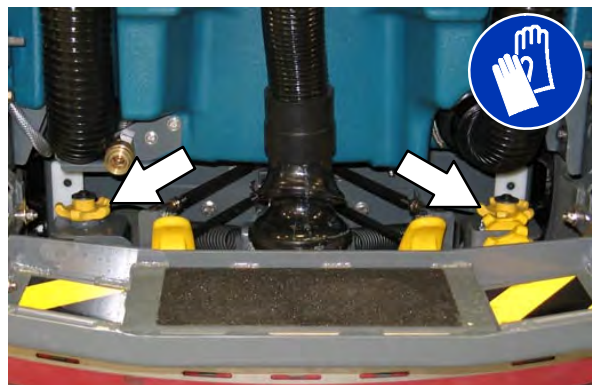
ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Überprüfen Sie die Durchbiegung oder Auslenkung des Abstreiferblattes. Die richtige Durchbiegung beträgt 12 mm (0,50 Zoll) zum Schrubben glatter Böden und 15 mm (0,62 Zoll) für raue Böden.

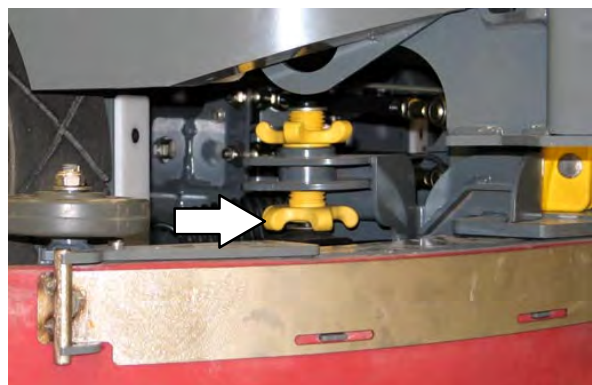


3. Senken Sie die *hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe* ab.

4. Um die gesamte Durchbiegung der Abstreiferblätter einzustellen, lösen Sie die Verriegelungsknöpfe auf beiden Seiten der Maschine.



5. Drehen Sie die Einstellknöpfe entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Durchbiegung zu erhöhen, oder im Uhrzeigersinn, um die Durchbiegung zu verringern.



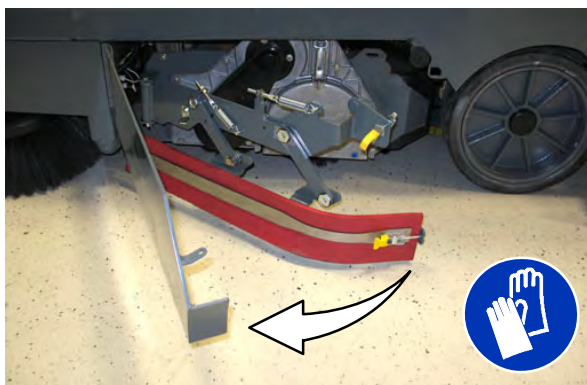
6. Drehen Sie die Einstellknöpfe wieder fest.
7. Fahren Sie die Maschine wieder ein Stück vorwärts, um die Abstreiferblattdurchbiegung erneut zu kontrollieren.
8. Korrigieren Sie die Durchbiegung der Abstreiferblätter, falls erforderlich.
9. Heben Sie nach Abschluss der Einstellung der hinteren Abstreiferblattdurchbiegung die *hintere Stoßstangenklappe/Einstiegsstufe* an.

AUSWECHSELN ODER WENDEN DER SEITENABSTREIFERBLÄTTER

1. Heben Sie den Schrubbkopf an, falls erforderlich.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Öffnen Sie die Wartungsklappe der Hauptbürste und die Seitenabstreifer-Befestigungsklappe.



3. Lösen Sie den Bandhalterungsverschluss von der Seitenabstreifereinheit.



4. Entfernen Sie die Bandhalterung von der Seitenabstreifereinheit.

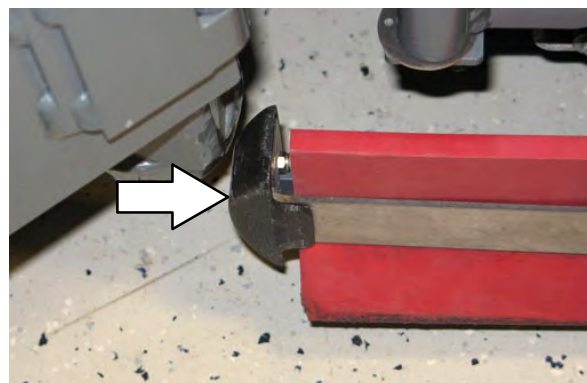


5. Entfernen Sie den Abstreifer von der Seitenabstreifereinheit.



6. Bringen Sie das gedrehte oder neue Abstreiferblatt in der Seitenabstreifereinheit an.

7. Befestigen Sie die Bandhalterung an der Halterung an der Seitenabstreifereinheit.



8. Befestigen Sie den Bandhalterungsverschluss an der Seitenabstreifereinheit.



9. Schließen und sichern Sie die Wartungsklappe der Hauptbürste und schließen Sie die Seitenabstreifer-Befestigungsklappe.

10. Nehmen Sie dieselben Handlungen bei dem Seitenabstreifer an der anderen Seite des Schrubbkopfes vor.

AUSWECHSELN ODER WENDEN DER SEITENBÜRSTEN-ABSTREIFER (OPTIONAL)

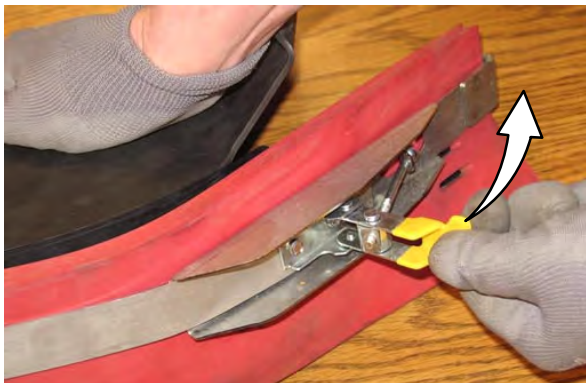
ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Kontrollieren Sie die Seitenbürstenabstreifer täglich auf Beschädigungen und Verschleiß. Wechseln Sie einen Abstreifer aus oder wechseln Sie seinen Platz mit einem anderen Abstreifer, wenn die vordere Kante bis auf die Hälfte der Dicke des Abstreifers abgenutzt oder verschlissen ist.

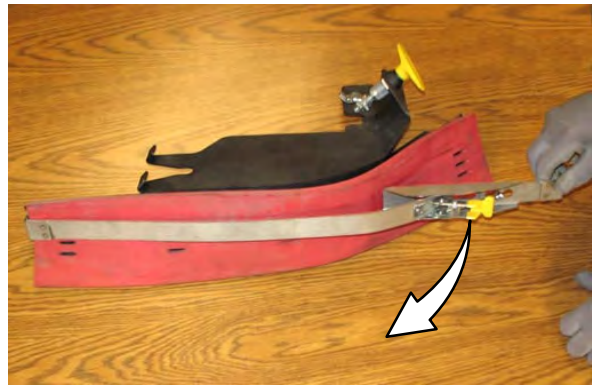
1. Lösen Sie den Griff der Seitenbürsten-Abstreifereinheit und entfernen Sie die Abstreifereinheit von der Maschine.



2. Lösen Sie den Bandhalterungsverschluss.



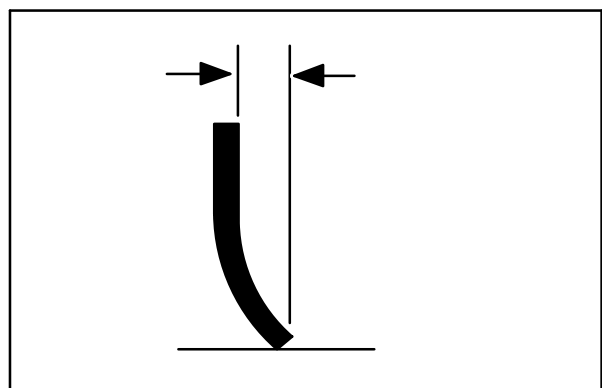
3. Entfernen Sie Haltegurt, Abstreiferblätter und Trenner aus dem Abstreiferrahmen.



HINWEIS: Merken Sie sich vor dem Entfernen der Abstreifer, welche Abstreiferschlitz an dem Abstreiferrahmen installiert waren.



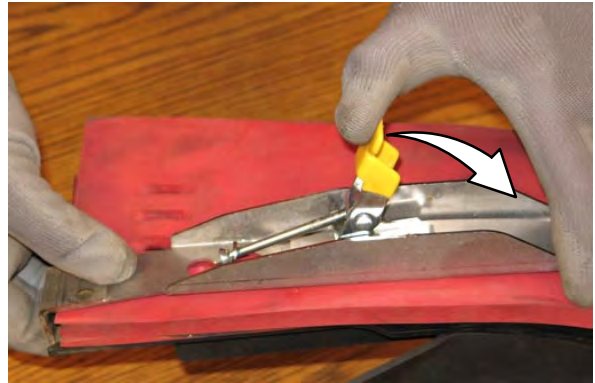
HINWEIS: Die Abstreifer haben Schlitz zum Einstellen der Abstreiferdurchbiegung. Bringen Sie die Abstreifer so (wieder) an, dass die Durchbiegung 12mm (0,50 Zoll) für glatte Böden und 15mm (0,62 Zoll) für raue Böden beträgt.



4. Bringen Sie die gedrehten/neuen Abstreifer, den Trenner und den Haltegurt in der Seitenbürsten–Abstreifereinheit an. Achten Sie darauf, dass alle Öffnungen des Abstreiferblattes eingehängt sind.



5. Befestigen Sie den Bandhalterungsverschluss der Seitenbürste.



6. Bringen Sie die Seitenbürsten–Abstreifereinheit wieder an der Seitenbürsteneinheit an.

SCHÜRZEN UND DICHTUNGEN

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

SCHMUTZWASSERTANK-DICHTUNG

Kontrollieren Sie die Dichtung des Schmutzwassertankdeckels täglich auf Abnutzung und Beschädigungen.



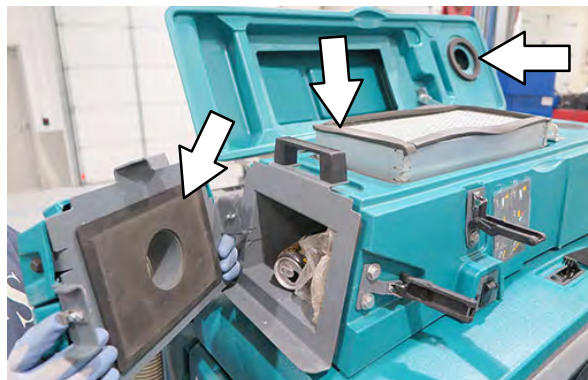
FRISCHWASSERTANK-DICHTUNG

Kontrollieren Sie die Dichtung des Frischwassertankdeckels täglich auf Abnutzung und Beschädigungen.



SAUGSTAB-SAUGDICHTUNGEN (OPTIONAL)

Alle 50 Betriebsstunden müssen die Trockensauger-Dichtungen auf Beschädigung oder Verschleiß überprüft werden.

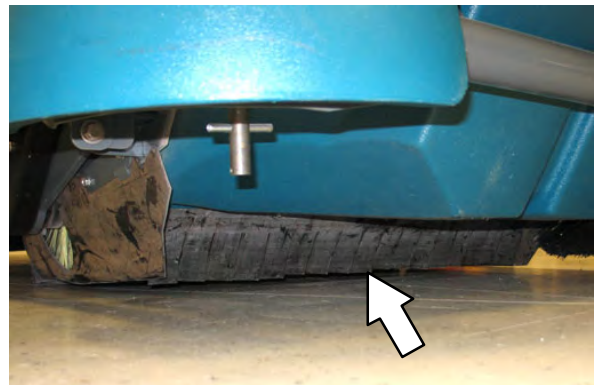


SCHRUBBKOPFSCHÜRZEN (NUR SCHEIBENSCHRUBBKÖPFE)

Kontrollieren Sie die Schrubbkopfschürzen alle 50 Betriebsstunden auf Beschädigungen und Verschleiß.

**VORKEHR-SCHÜRZEN (OPTIONAL)**

Die Vorkehr-Schürzen befinden sich hinter der Vorkehr-Hauptkehrbürste.



Kontrollieren Sie die Schürzen alle 50 Betriebsstunden auf Beschädigungen und Verschleiß.

RIEMEN

ANTRIEBSRIEMEN DER WALZENBÜRSTE

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

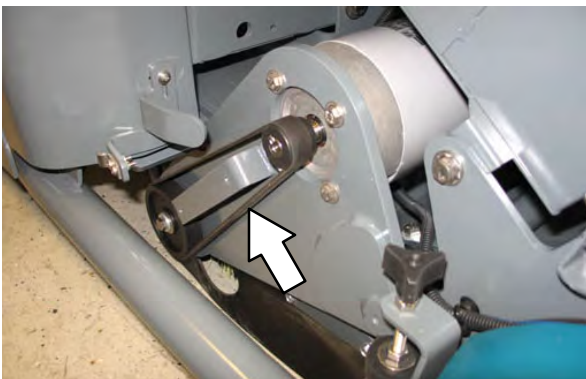
Die Bürsten-Antriebsriemen befinden sich auf dem Walzenbürsten-Schrubbkopf. Die Riemen müssen alle 200 Betriebsstunden auf Beschädigung oder Abnutzung überprüft werden.



VORKEHR-BÜRSTENANTRIEBSRIEMEN (OPTIONAL)

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Der Vorkehr-Bürstenantriebsriemen befindet sich in der Vorkehr-Einheit an der rechten Seite der Walzenbürste. Der Riemen muss alle 200 Betriebsstunden auf Beschädigung oder Abnutzung überprüft werden.



BREMSEN

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Die Fußbremse und die Feststellbremse betätigen die Verbindung, die die Bremsen der Hinterräder aktiviert.

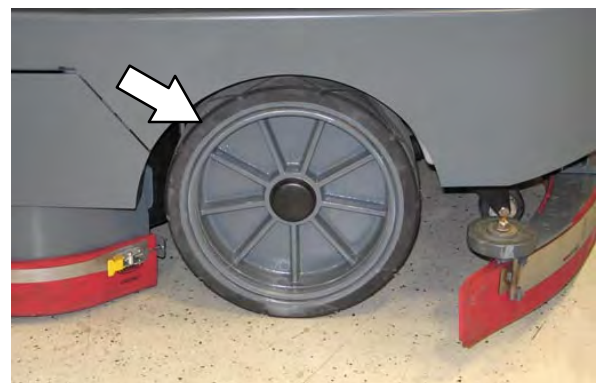
Das Bremspedal darf nicht mehr als 25 mm (1 Zoll) bewegt werden, um die Bremse zu betätigen. Kontrollieren Sie alle 200 Betriebsstunden die Einstellung der Bremse.



REIFEN

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Die Maschine hat drei Vollgummireifen: einen an der Vorderseite und zwei am Heck der Maschine. Die Reifen müssen alle 500 Betriebsstunden auf Beschädigung oder Abnutzung überprüft werden.



SCHIEBEN, SCHLEPPEN UND TRANSPORTIEREN DER MASCHINE

SCHIEBEN ODER SCHLEPPEN DER MASCHINE

ZUR SICHERHEIT: Bei Wartungsarbeiten an der Maschine schieben oder schleppen Sie die Maschine nicht, wenn kein Bediener im Maschinensitz sitzt und die Maschine steuert.

Wenn die Maschine funktionsunfähig ist, kann sie an der Vorderseite oder am Heck geschoben werden, sie kann jedoch nur an der Vorderseite geschleppt werden.

Schieben oder schleppen Sie die Maschine nur über *sehr kurze Entfernungen* und überschreiten Sie die Geschwindigkeit von 3,2 km/h (2 mph) nicht. Die Maschine darf NICHT über große Entfernungen oder mit einer hohen Geschwindigkeit geschoben oder geschleppt werden.

ACHTUNG! Schieben oder schleppen Sie die Maschine nicht über eine große Entfernung, sonst können Beschädigungen am Fahrtrieb entstehen.

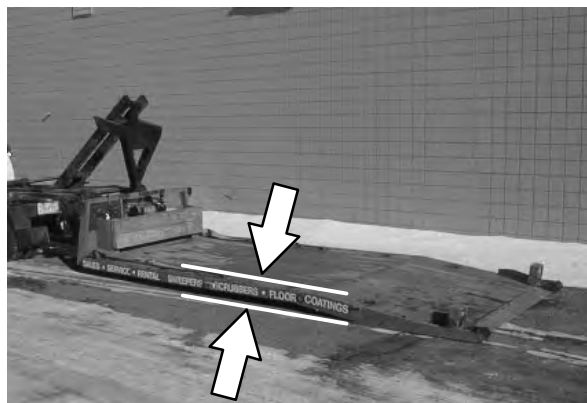
TRANSPORT DER MASCHINE

1. Heben Sie den Abstreifer, den Schrubbkopf und die Bürsten an.

ZUR SICHERHEIT: Lassen Sie den Tankinhalt ab, bevor Sie die Maschine von einem Lastkraftwagen oder Anhänger abladen oder auf einen solchen laden.

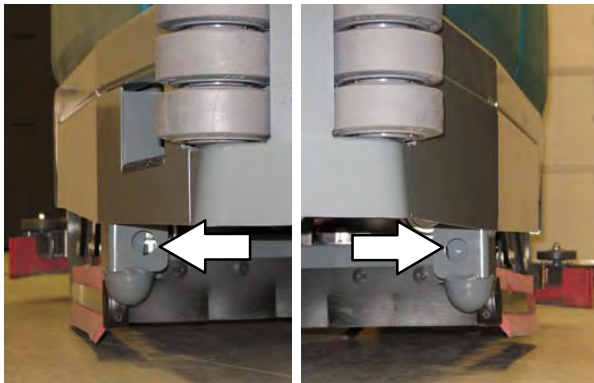
2. Positionieren Sie die Maschine an der Ladekante des Lastkraftwagens oder Anhängers.
3. Wenn die Ladefläche nicht horizontal ist oder sich höher als 380 mm (15 Zoll) über dem Boden befindet, müssen Sie zum Laden der Maschine eine Winde verwenden.

Ist die Ladefläche horizontal UND sind es 380 mm (15 Zoll) oder weniger bis zum Boden, kann die Maschine auf den Lastkraftwagen oder Anhänger gefahren werden.

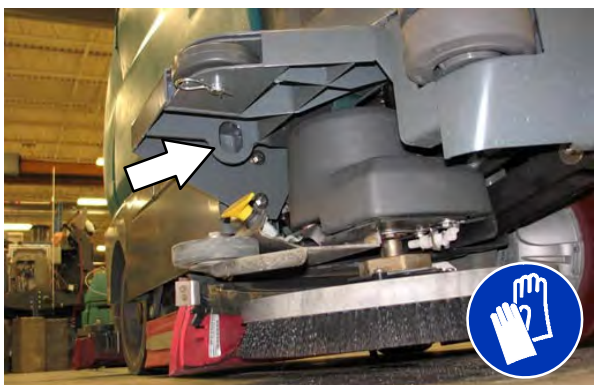


ZUR SICHERHEIT: Benutzen Sie eine Winde, wenn Sie die Maschine auf einen Lastkraftwagen oder Anhänger laden. Fahren Sie die Maschine nicht auf einen Lastkraftwagen oder Anhänger, es sei denn, die Ladefläche ist horizontal UND 380 mm oder weniger über dem Boden.

- Wenn Sie die Maschine mit Hilfe einer Winde auf den Lastkraftwagen oder den Anhänger befördern wollen, müssen Sie die Windenketten an den Stabilisierungsstützen befestigen.



Nur bei Maschinen mit optionaler Schrubb-Seitenbürste: Verbinden Sie eine Windenkette mit dem Einstieg auf der Schrubb-Seitenbürsteneinheit und die andere mit dem Stabilisator auf der anderen Seite der Maschine.

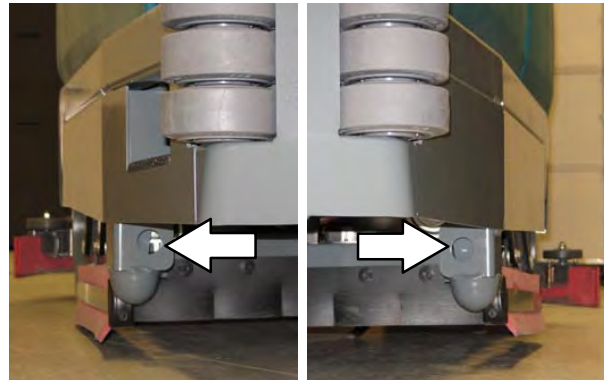


- Stellen Sie die Maschine möglichst nah an die Vorderseite des Anhängers oder Lastkraftwagens. Wenn die Maschine beginnt, sich aus der Mittelachse des Lastkraftwagens oder Anhängers zu drehen, müssen Sie anhalten und am Lenkrad drehen, um die Maschine zu zentrieren.

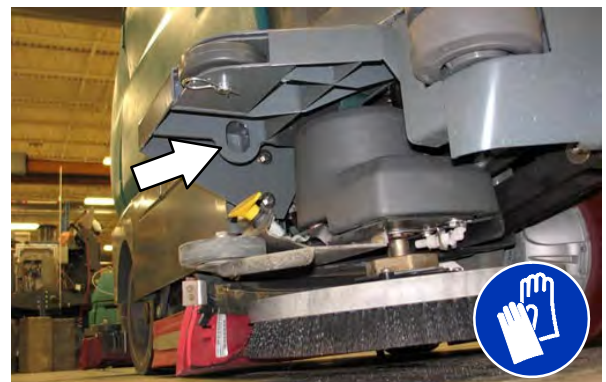
ZUR SICHERHEIT: Beim Auf- oder Abladen der Maschine auf bzw. von einem Lastwagen oder Anhänger auf einer ebenen Fläche anhalten, die Feststellbremse ziehen und den Schlüssel in der *EIN*-Stellung lassen, bis alle Verzurrungen gesichert sind.

HINWEIS: Das dynamische Antriebsradbremssystem ist eingeschaltet, wenn sich der Schlüssel in der Ein-Stellung befindet.

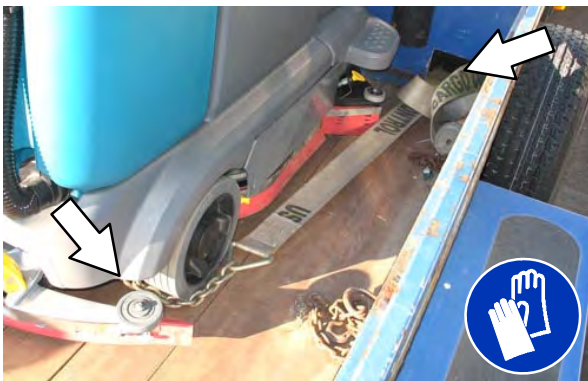
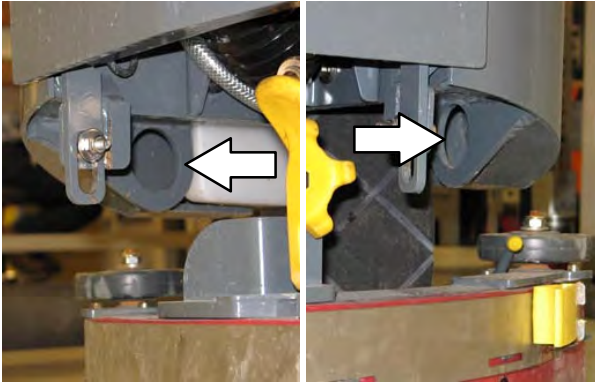
- Bringen Sie hinter jedem Rad einen Bremsklotz an, damit die Maschine nicht rollen kann.
- Senken Sie den Schrubbkopf und den hinteren Abstreifer ab.
- Verbinden Sie die Spanngurte mit den rechten und linken Stabilisatoren vor der Maschine.



Nur bei Maschinen mit optionaler Schrubb-Seitenbürste: Verbinden Sie einen Spanngurt mit dem Einstieg auf der Schrubb-Seitenbürsteneinheit und die andere mit dem Stabilisator auf der anderen Seite der Maschine.



9. Verbinden Sie die Spanngurte mit den Löchern in den hinteren Aufbockklammern an der Rückseite der Maschine.



HINWEIS: Das dynamische Antriebsradbremssystem ist eingeschaltet, wenn sich der Schlüssel in der Ein-Stellung befindet.

10. Nach dem Sichern der Maschine, diese abschalten und Schlüssel abziehen.

ZUM ENTLADEN DER MASCHINE

1. Betätigen Sie die Feststellbremse und drehen Sie den Zündschlüssel auf EIN.

HINWEIS: Das dynamische Antriebsradbremssystem ist eingeschaltet, wenn sich der Schlüssel in der Ein-Stellung befindet.

2. Verzerrung der Maschine und Bremsklötze entfernen
3. Wenn die Ladefläche nicht horizontal ist oder sich höher als 380 mm (15 Zoll) über dem Boden befindet, müssen Sie zum Abladen der Maschine eine Winde verwenden.

Ist die Ladefläche horizontal UND sind es 380 mm (15 Zoll) oder weniger bis zum Boden, kann die Maschine von dem Lastkraftwagen oder Anhänger gefahren werden.

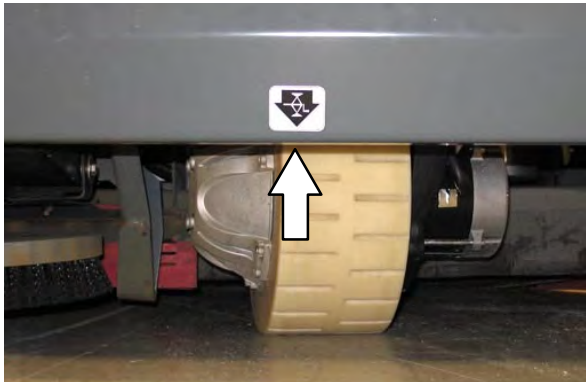
ZUR SICHERHEIT: Benutzen Sie eine Winde, wenn Sie die Maschine von einem Lastkraftwagen oder Anhänger abladen. Fahren Sie die Maschine nicht von einem Lastkraftwagen oder Anhänger, es sei denn, die Ladefläche ist horizontal UND 380 mm (15 Zoll) oder weniger über dem Boden.

AUFBOCKEN DER MASCHINE

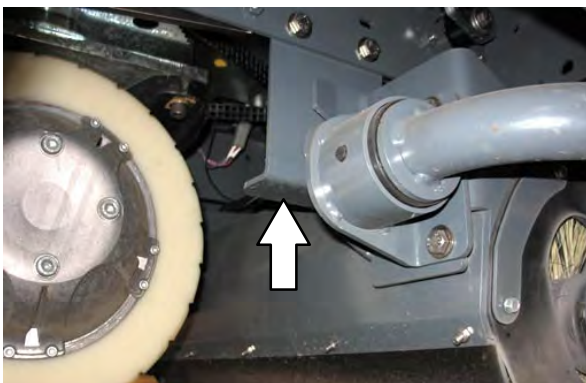
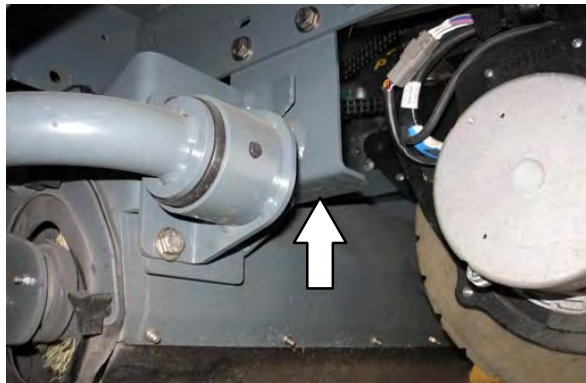
ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Entleeren Sie den Schmutzwasser- und den Frischwassertank, bevor Sie die Maschine aufbocken.

Aufbockstelle an der Vorderseite aller Maschinen



Aufbockstellen an der Vorderseite von Maschinen mit optionalem Vorkehren.



Aufbockstelle an der Rückseite aller Maschinen.



ZUR SICHERHEIT: Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine ausführen, blockieren Sie die Reifen der Maschine, bevor Sie sie aufbocken. Verwenden Sie ein Hebezeug oder einen Wagenheber, das bzw. der das Gewicht der Maschine tragen kann. Bocken Sie die Maschine nur an den dafür vorgesehenen Stellen auf. Stützen Sie die Maschine mit Stützträgern ab.

ec-H2O-MODUL SPÜLVORGANG

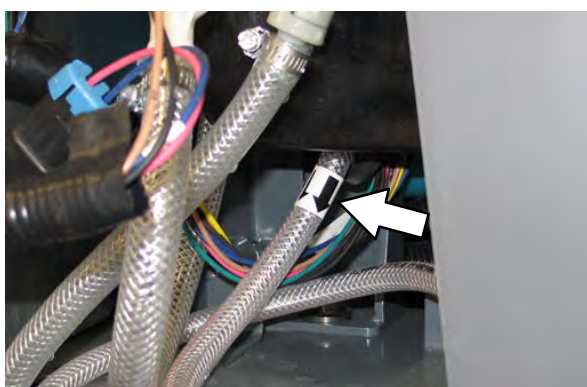
Dieser Vorgang ist nur erforderlich, wenn die rote Kontrollleuchte anfängt zu blinken und ein akustisches Signal ertönt.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus und betätigen Sie die Feststellbremse.

1. Öffnen Sie die rechte Haube, um auf die ec-H2O-Einheit zuzugreifen.
2. Drücken Sie den Anschlussschalter, um den Ablassschlauch vom ec-H2O-Verteiler zu trennen.



HINWEIS: Achten Sie auf Pfeile auf dem Schlauch neben dem Schlauchauslass auf der Unterseite der ec-H2O-Einheit, um zu bestimmen, bei welchem Schlauch es sich um den Ablassschlauch handelt.



3. Entfernen Sie den Ablassschlauch vom ec-H2O-Gehäuse.

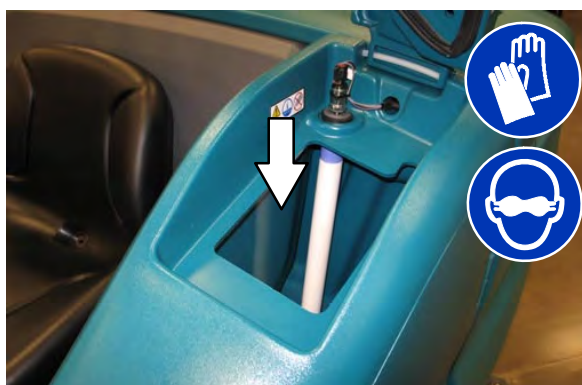
4. Verbinden Sie den Ablassschlauch mit dem ec-H2O-Ablassschlauch.



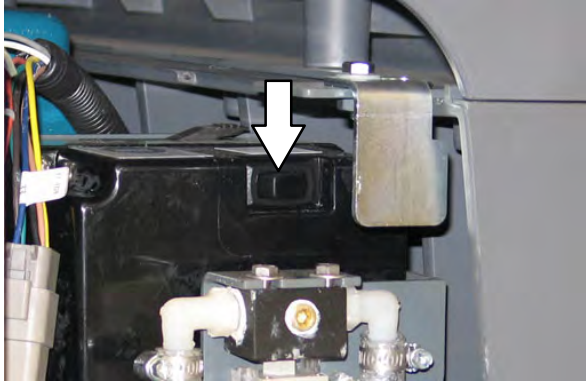
5. Führen Sie den Ablassschlauch in einen leeren Behälter.



6. Gießen Sie 8 Liter weißen Essig oder Reisessig in den Frischwassertank.



7. Starten Sie die Maschine.
8. Drücken Sie den *ec-H2O*-Modul-Spülschalter und lassen ihn wieder los, um den Spülvorgang zu starten.



HINWEIS: Das Modul schaltet sich automatisch aus, sobald der Spülvorgang abgeschlossen wurde (ca. 7 Minuten). Das Modul muss den gesamten Spülvorgang von 7 Minuten durchlaufen, damit die Systemanzeige und der Alarm zurückgesetzt werden.

9. Gießen Sie 8 Liter kühles, sauberes Wasser in den Frischwassertank.
10. Betätigen Sie anschließend den Spülschalter und lassen Sie ihn wieder los, um alle Essigreste aus dem Modul zu entfernen. Nach 1 bis 2 Minuten den Spülschalter drücken, um das Modul auszuschalten.
11. Entfernen Sie den Ablassschlauch vom *ec-H2O*-Verteilerschlauch.
12. Schließen Sie den Ablassschlauch wieder an den *ec-H2O*-Verteilerschlauch an.
13. Lagern Sie den Ablassschlauch wieder im *ec-H2O*-Gehäuse.
14. Schließen Sie die rechte Haube.

INFORMATIONEN ZUR LAGERUNG

Wenn die Maschine längere Zeit unbenutzt gelagert wird, sind die folgenden Schritte zu befolgen.

1. Laden Sie die Batterien vor der Lagerung der Maschine auf, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Batterien einmal monatlich laden.
2. Batterien vor dem Lagern abklemmen.
3. Entleeren und waschen Sie die Frischwasser- und Aufnahmetanks gründlich.
4. Stellen Sie die Maschine in einem trockenen Raum ab und heben Sie den Abstreifer und den Schrubbkopf an.

ACHTUNG: Setzen Sie die Maschine niemals Regen aus, stellen Sie sie immer innen ab.

5. Öffnen Sie die Haube des Schmutzwassertanks, um Luftzirkulation zu ermöglichen.
6. Wenn Sie die Maschine bei Frost lagern, befolgen Sie die Anweisungen unter **FROSTSCHUTZ**.

HINWEIS: Um Maschinenschäden zu vermeiden, schützen Sie die Maschine vor Nagetieren und Insekten.

FROSTSCHUTZ

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus und betätigen Sie die Feststellbremse.

1. Entleeren Sie den Frischwassertank, den Schmutzwassertank und den Reinigungsmitteltank vollständig.
2. Gießen Sie 7,6 Liter (2 Gallonen) Frostschutzmittel für Freizeitfahrzeuge (RV) auf Propylenglykol-Basis in den Frischwassertank.



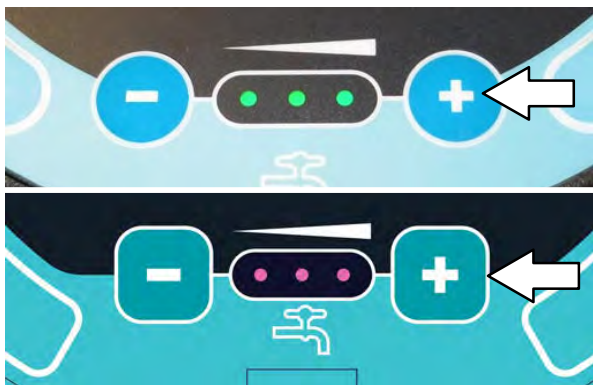
3. Nur Maschinen mit optionalem Reinigungsmitteltank: Gießen Sie 1,9 Liter (0,5 Gallonen) Frostschutzmittel für Freizeitfahrzeuge (RV) auf Propylenglykol-Basis in den Reinigungsmitteltank.



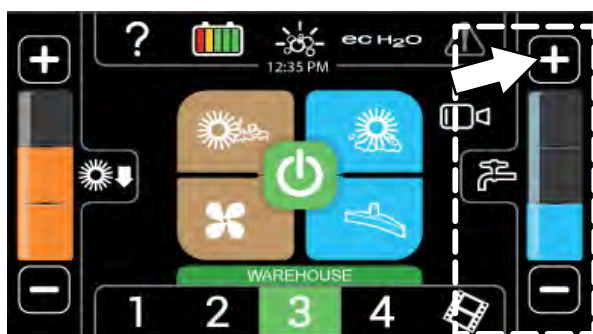
4. Schalten Sie die Maschine ein.
5. Betätigen Sie den 1-Step-Schalter.



6. Drücken Sie wiederholt auf die Taste *Frischwasserdosierung erhöhen (+)*, bis die Frischwassermenge maximal eingestellt ist.



Standardbedienfeld



Pro-Panel

7. **Nur Maschinen mit optionalem Öko-Schalter:** Drücken Sie auf die Unterseite des *Extrembedingungen-Schalters* oder die *Extrembedingungen-Taste*, um das Schrubbsystem für raue Umgebung einzuschalten.



Standardbedienfeld



Pro-Panel

8. **Nur Maschinen mit optionaler Seitenschrubbbürste:** Drücken Sie auf den *Seitenbürsten-Schalter* oder die *Seitenbürsten-Taste*, um die Seitenbürste einzuschalten.



Standardbedienfeld



Pro-Panel

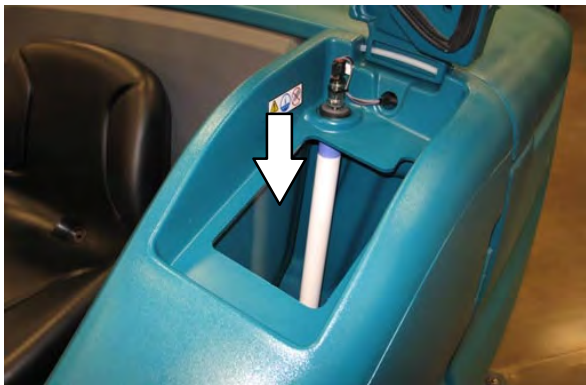
9. Betätigen Sie die Maschine, um das Frostschutzmittel im gesamten System zu verteilen und überschüssiges Wasser zu entfernen.
10. **Nur Maschinen mit optionaler Seitenschrubbbürste:** Betätigen Sie den *Seitenbürsten-Schalter*, um die Seitenbürste auszuschalten.
11. Halten Sie die Maschine an.
12. **Nur für Maschinen mit optionaler Sprühdüse:** Verwenden Sie den Stab einige Sekunden lang zum Schutz der Pumpe.
13. **Nur für Maschinen mit optionalem Hochdruckreiniger:** Füllen Sie den Hochdruckreiniger mit dem Frostschutzmittel vor und betätigen Sie ihn einige Sekunden lang, um die Pumpe zu schützen. Siehe **VORFÜLLEN DER HOCHDRUCKREINIGERPUMPE**.
14. Betätigen Sie den *1-STEP-Schalter*, um das System abzuschalten.
15. Schalten Sie die Maschine aus.
16. Das restliche Frostschutzmittel muss nicht aus dem Frischwasser-, Aufnahme- oder Reinigungsmittelentank abgelassen werden.

VORBEREITEN DER MASCHINE FÜR DEN BETRIEB NACH DER LAGERUNG

Das gesamte Frostschutzmittel muss zuerst aus dem Schrubbsystem entfernt werden, bevor die Maschine zum Schrubben verwendet werden kann.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus und betätigen Sie die Feststellbremse.

1. Entleeren Sie das gesamte Frostschutzmittel aus dem Frischwassertank.
2. Spülen Sie den Frischwassertank aus. Anweisungen zur Reinigung des Frischwassertanks finden Sie unter **ENTLEEREN UND REINIGEN DES LÖSUNGSTANKS** im Abschnitt **BETRIEB**.
3. Gießen Sie 11,4ℓ (3 Gallonen) kühles, sauberes Wasser in den Frischwassertank.



4. Nur Maschinen mit optionalem Reinigungsmitteltank: Gießen Sie 1,9ℓ (0,5 Gallonen) kühles, sauberes Wasser in den Reinigungsmitteltank.

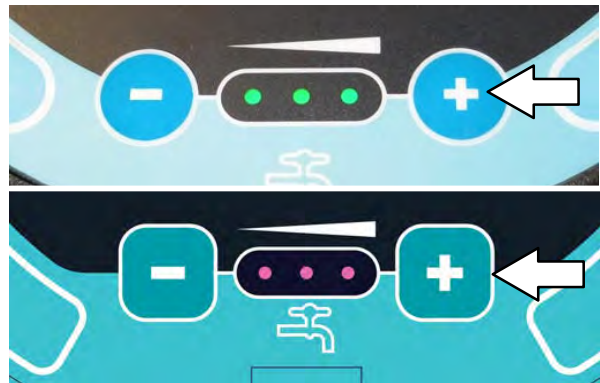


5. Starten Sie die Maschine

6. Betätigen Sie den 1-STEP-Schalter.



7. Drücken Sie wiederholt auf die Taste *Frishwasserdosierung erhöhen (+)*, bis die Frishwassermenge maximal eingestellt ist.



Standardbedienfeld



Pro-Panel

HINWEIS: Bei Maschinen mit ec-H₂O müssen die ec-H₂O-Systeme zuerst entlüftet werden, bevor die Maschine betriebsbereit ist. Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt **ENTLÜFTEN DES ec-H₂O-SYSTEMS**.

8. **Nur Maschinen mit optionalem Öko-Schalter:** Drücken Sie auf die Unterseite des *Schalters für raue Umgebung*, um das Schrubbsystem für raue Umgebung einzuschalten.



Standardbedienfeld



Pro-Panel

9. **Nur Maschinen mit optionaler Seitenschrubbbürste:** Drücken Sie auf den *Seitenbürsten-Schalter*, um die Seitenbürste einzuschalten (optional).



Standardbedienfeld



Pro-Panel

10. Fahren Sie die Maschine, bis das gesamte Wasser und Frostschutzmittel aus den Tanks entleert sind.

11. **Nur Maschinen mit optionaler Seitenschrubbbürste:** Betätigen Sie den *Seitenbürsten-Schalter*, um die Seitenbürste auszuschalten.

HINWEIS: Bei Maschinen, die mit dem optionalen ES-System ausgestattet sind, muss das Frostschutzmittel aus den Pumpenleitungen entleert werden.

12. Halten Sie die Maschine an.

13. **Nur für Maschinen mit optionaler Sprühdüse:** Verwenden Sie den Stab einige Sekunden lang, um das Frostschutzmittel aus der Pumpe zu entfernen.

14. Betätigen Sie den *1-STEP-Schalter*, um das System abzuschalten.

15. **Nur für Maschinen mit optionalem Hochdruckreiniger:** Lösen Sie die Rücklaufleitung zum Frischwassertank und platzieren Sie sie in einen Eimer.



Betätigen Sie den Hochdruckreiniger einige Sekunden lang, um das Frostschutzmittel aus der Pumpe zu entleeren. Lassen Sie den Hebel einige weitere Sekunden lang los, wodurch das Frostschutzmittel aus der Rücklaufleitung in den Eimer entleert wird. Schalten Sie den Hochdruckreinigerschalter aus und schließen Sie die Rücklaufleitung wieder am Frischwassertank an.

! WARNUNG: Nicht auf Personen oder Tiere sprühen. Dies kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Tragen Sie einen Augenschutz. Halten Sie die Sprühdüse mit beiden Händen fest.



16. Schalten Sie die Maschine aus.

ENTLÜFTEN DES ec-H₂O-SYSTEMS

Entlüften Sie das ec-H₂O-System, wenn die Maschine längere Zeit ohne Wasser im Frischwassertank/ec-H₂O-System abgestellt war.

ZUR SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus und betätigen Sie die Feststellbremse.

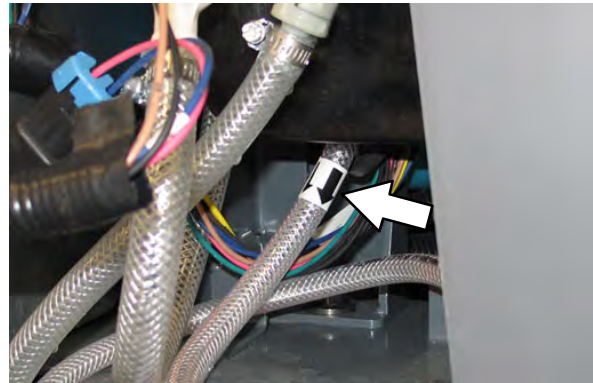
1. Füllen Sie den Frischwassertank mit kaltem, sauberem Wasser. Lesen Sie den Abschnitt **FÜLLEN DES FRISCHWSSERTANKS** in dieser Anleitung.



2. Öffnen Sie die rechte Haube, um auf die ec-H₂O-Einheit zuzugreifen.
3. Drücken Sie den Anschlussschalter, um den Ablassschlauch vom ec-H₂O-Verteiler zu trennen.



HINWEIS: Achten Sie auf Pfeile auf dem Schlauch neben dem Schlauchauslass auf der Unterseite der ec-H₂O-Einheit, um zu bestimmen, bei welchem Schlauch es sich um den Ablassschlauch handelt.



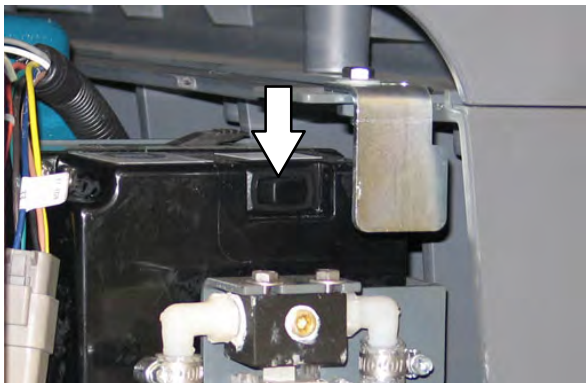
4. Entfernen Sie den Ablassschlauch vom ec-H₂O-Gehäuse.
5. Verbinden Sie den Ablassschlauch mit dem ec-H₂O-Ablassschlauch.



6. Führen Sie den Ablassschlauch in einen leeren Behälter.



7. Starten Sie die Maschine.
8. Drücken Sie den *ec-H2O*-Modul-Spülschalter und lassen ihn wieder los. Lassen Sie 2 Minuten lang Wasser in den Behälter ablaufen.



9. Drücken Sie den *denec-H2O*-Modul-Spülschalter, um das System abzuschalten.
10. Entfernen Sie den Ablassschlauch vom *ec-H2O*-Verteilerschlauch.
11. Schließen Sie den Ablassschlauch wieder an den *ec-H2O*-Verteilerschlauch an.
12. Bringen Sie den Ablassschlauch wieder im *ec-H2O*-Gehäuse an.
13. Schließen Sie die rechte Haube.

TECHNISCHE DATEN
ALLGEMEINE MASCHINENABMESSUNGEN/KAPAZITÄTEN

Eigenschaft	Abmessung/Kapazität
Länge (S/N 1200–)	2245 mm (88,4 Zoll)
Länge (S/N 0000–1199)	2230 mm (87,9 Zoll)
Länge (mit Vorkehr–Einheit) (S/N 1200–)	2880 mm (113,4 Zoll)
Länge (mit Vorkehr–Einheit) (S/N 0000–1199)	2870 mm (113 Zoll)
Breite (ohne Wischgummi)	1168 mm (46 Zoll)
Breite (mit Wischgummi)	1245 mm (49 Zoll)
Breite (mit Seitenbürste)	1346 mm (53 Zoll)
Achsstand	1163 mm (45,8 Zoll)
Höhe (oberes Ende des Lenkrads)	1480 mm (58,25 Zoll)
Höhe (mit optionalem Hochdruckreiniger)	1680 mm (66,2 Zoll)
Höhe (mit Saugstab–Option – Pro–Panel)	1766 mm (69,5 Zoll)
Höhe (mit Saugstab–Option mit Rückspiegel)	1979 mm (77,9 Zoll)
Höhe (mit Überkopf–Schutz)	2096 mm (82,5 Zoll)
Spurbreite	1041 mm (41 Zoll)
Scheibenbürsten–Durchmesser	510 mm (20 Zoll)
Bürstenwalzen–Durchmesser	230 mm (9 Zoll)
Bürstenwalzen–Länge	1015 mm (40 Zoll)
Scheibenbürsten–Durchmesser der Seitenschrubbbürste (optional)	411 mm (16,18 Zoll)
Scheibenbürsten–Durchmesser der Seitenkehrbürste (optional)	482,60 mm (19 Zoll)
Scheibenbürsten–Durchmesser der Vorkehr–Einheit (Option)	482,60 mm (19 Zoll)
Walzen–Kehrbürsten–Durchmesser der Vorkehr–Einheit (Option)	203,20 mm (8 Zoll)
Walzen–Kehrbürsten–Länge der Vorkehr–Einheit (Option)	709,68 mm (27,94 Zoll)
Breite der Schrubbbahn	1015 mm (40 Zoll)
Schrubbbahnbreite (mit Seitenschrubbbürste)	1320 mm (52 Zoll)
Schrubbbahnbreite (mit Seitenkehrbürste)	1165 mm (46 Zoll)
Schrubbbahnbreite (mit Doppel–Seitenkehrbürste)	1320 mm (52 Zoll)
Fassungsvermögen des Lösungstanks	285 l
Fassungsvermögen des Aufnahmetanks	346 l (91,1 Gallonen)
Kapazität des Reinigungsmitteltanks (optional)	17,6 l (4,6 Gallonen)
Demisterkammer	61 l (16,1 Gallonen)
Gewicht (leer)	875 kg (1925 Pfund)
Gewicht (mit standardmäßigen 510–Ah–Akkus)	1525 kg (3365 Pfund)
Gesamtgewicht	2790 kg (6150 Pfund)
Schutzstufe	IPX3

TECHNISCHE DATEN

Werte ermittelt gemäß IEC 60335-2-72	Größe – Walzenschrubbkopf	Größe – Tellerschrubbkopf
Schalldruckpegel L_{pA}	68 dB(A)	65 dB(A)
Schalldruckunsicherheit K_{pA}	2,8 dB(A)	3,0 dB(A)
Lärmpegel L_{WA} + Unsicherheit K_{WA}	88,2 dB(A)	85,8 dB(A)
Vibration – Hand/Arm	$<2,5 \text{ m/s}^2$	$<2,5 \text{ m/s}^2$
Vibration – Gesamter Körper	$<0,5 \text{ m/s}^2$	$<0,5 \text{ m/s}^2$

ALLGEMEINE MASCHINENDATEN

Eigenschaft	Wert
Wendekreis	2370 mm (93,25 Zoll)
Wendekreis (mit Vorkehr-Einheit)	2941 mm (115,75 Zoll)
Fahrgeschwindigkeit (vorwärts)	9 km/h (5,5 mph)
Fahrgeschwindigkeit während des Schrubbens (vorwärts)	6,5 km/h (4 mph)
Fahrgeschwindigkeit (rückwärts)	5 km/h (3 mph)
Maximale Rampenneigung im Ladebetrieb – Leer	21%
Maximale Rampenneigung im Schrubbetrieb	8,7%
Maximale Rampenneigung im Schrubbetrieb (mit optionalem Rampenkit)	10,5 %
Maximale Rampenneigung im Transportbetrieb (zulässiges Gesamtgewicht)	12%
Maximale Rampenneigung im Transportbetrieb (zulässiges Gesamtgewicht) (mit optionalem Rampenkit)	14,8%
Maximale Umgebungstemperatur für Maschinenbetrieb	43°C (110°F)
Mindesttemperatur für Schrubbetriebsfunktionen	0°C (32°F)

ANTRIEB

Typ	Anzahl	Volt	Ah-Leistung	Gewicht
Akkus (max. Akkuabmessungen: 406 mm (15,98 Zoll) B x 963 mm (37,91 Zoll) L x 775 mm (30,51 Zoll) H	1	36	625 bei 5 Std.	689 kg (1519 Pfund)
	1	36	775 bei 5 Std.	836 kg (1843 Pfund)

Typ	Zweck	V Gleichstrom	kW (PS)
Elektromotoren	Schrubbbürste (Scheibe)	36	1,125 (1,50)
	Schrubbbürste (Walze)	36	1,125 (1,50)
	Sauggebläse	36	0,6 (0,8)
	Antrieb	36	2,25 (3,0)
	Hochdruckreiniger	36	2,25 (3,0)
	Saugstab-Sauger	36	1,125 (1,5)

Typ	V Gleichstrom	Ampere	Hz	Phase	V Wechselstrom
(Intelligente) Ladege- räte	36	21	45–65	1	85–265

REIFEN

Ort	Typ	Größe
1 Vorderreifen	Vollgummi	1500mm breit x 3500mm Außendurchmesser (5,80Zoll breit x 13,80Zoll Außendurchmesser)
2 Hinterreifen	Vollgummi	1250mm breit x 3800mm Außendurchmesser (50Zoll breit x 150Zoll Außendurchmesser)

**FRISCHWASSERZUFUHR ZU DEN
SEITENSCHRUBBBÜRSTEN (OPTIONAL)**

Eigenschaft	Wert
Frishwasserpumpe	36 Volt Gleichstrom bis zu 1,51 l/min.

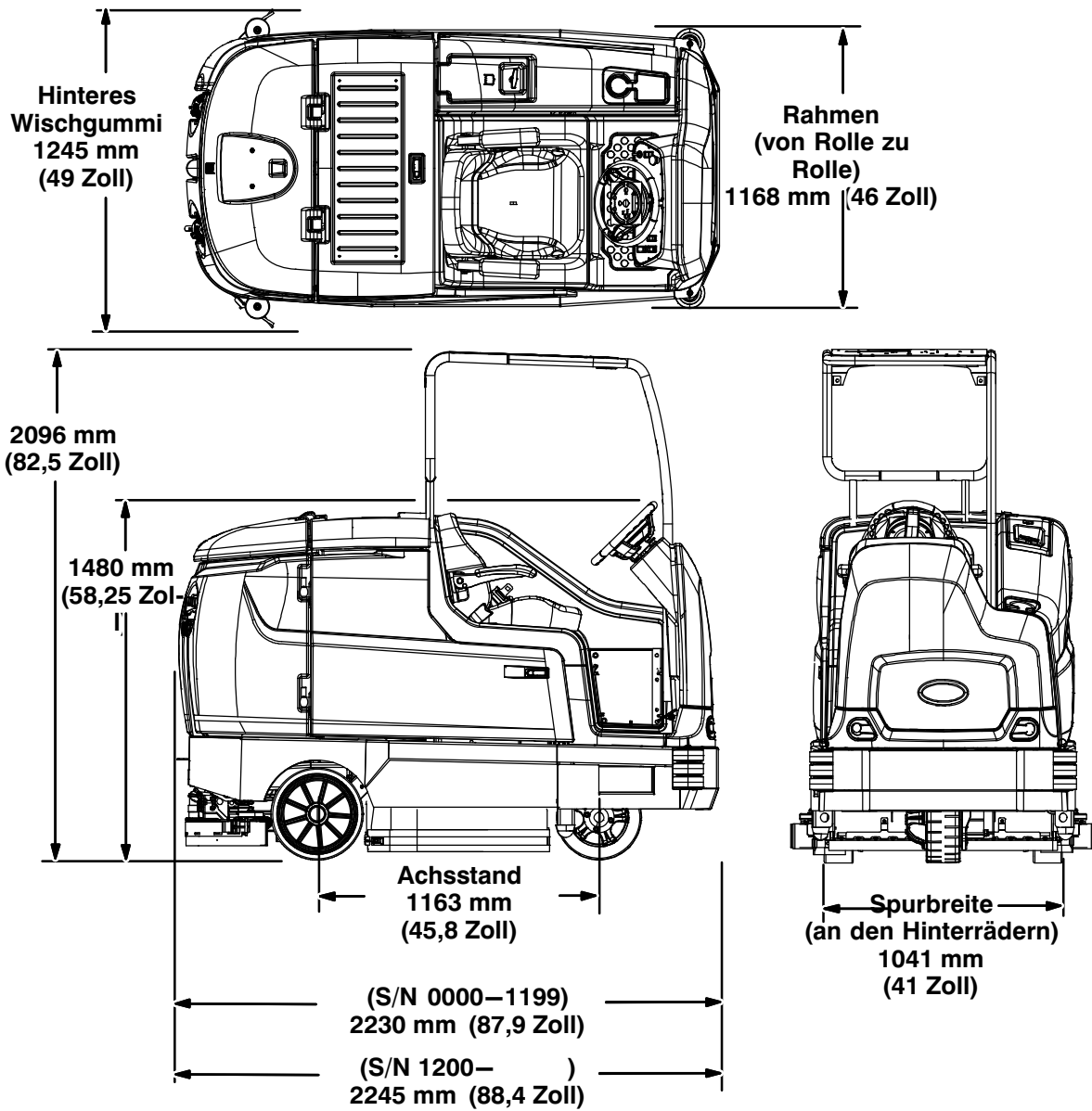
ec-H₂O-SYSTEM (OPTIONAL)

Eigenschaft	Wert
Frishwasserpumpe	36 Volt-Gleichstrom, 50A, 6,8 l/min. Fluss
Frishwasserdosierung (Maschinen ohne optionale Seitenschrubbbürste)	Bis zu 3,79 l/min.
Frishwasserdosierung (Maschinen mit optionaler Seitenschrubbbürste)	Bis zu 2,65 l/min – zum Hauptschrubbkopf
	Bis zu 1,14 l/min – zur Seitenschrubbbürste

HOCHDRUCKREINIGER (OPTIONAL)

Eigenschaft	Wert
Pumpendruck (max.)	Bis zu 17236 kPa (2500 Psi)
Frishwasserdosierung (max. bei 2500Psi)	Bis zu 7,57 l/min.

MASCHINENABMESSUNGEN



356389

SUPERVISOR-BEDIENELEMENTE

PRO-PANEL SUPERVISOR-STEUERUNGEN

Die Funktion Supervisor-Bedienungselemente ermöglicht einem Supervisor, die Schrubbeinstellungen für Bediener zu programmieren. Durch die Sperrfunktion wird verhindert, dass der Bediener die Einstellungen ändert oder speichert.

Die Funktion Supervisor-Bedienungselemente mindert Schwankungen der Maschine für konsistente, wiederholte Reinigungsergebnisse und Qualitätssicherung der Maschine ungeachtet der Erfahrung des Benutzers und verringert die erforderlichen Benutzerschulungen.

Es gibt zwei Arten von Benutzermodi, die mit dem Bediener-Home-Bildschirm verknüpft sind:

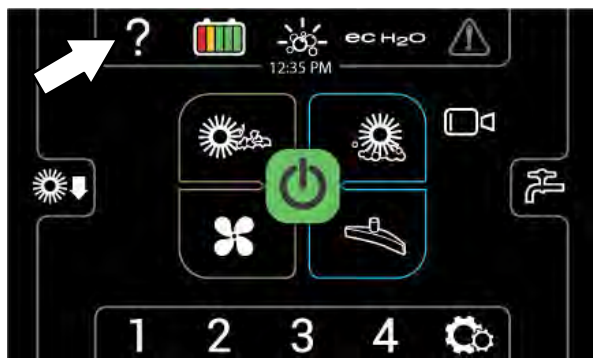
Bedienermodus – Kann die Maschine mit Genehmigung und Einschränkungen des Supervisors bedienen.

Supervisor-Modus – Kann die Maschine mit allen Bedienungselementen bedienen und Genehmigungen und Einschränkungen für den Bedienermodus konfigurieren.

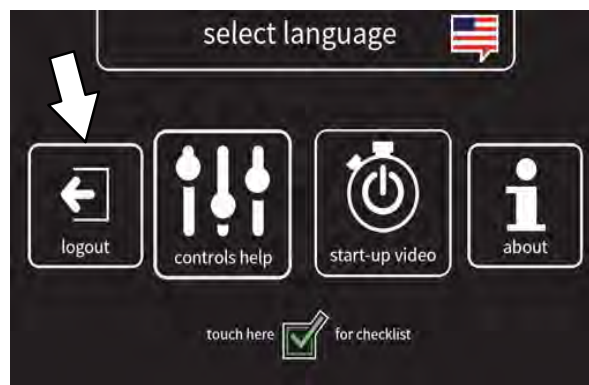
Eine neue Maschine ab Werk startet standardmäßig automatisch im Supervisor-Modus mit einem vorher zugewiesenen Standard-Supervisor-Profil. Die ab Werk zugewiesene Supervisor-Login-Nummer lautet „1234“. Diese Login-Nummer ist erst dann erforderlich, wenn sie aktiviert wird. Der Standard-Supervisor-Profilname und die Login-Nummer können, wie in diesem Abschnitt beschrieben, geändert werden. Wenn Sie die neu zugewiesene Anmeldenummer für den Supervisor-Modus vergessen haben, kontaktieren Sie bitte den Tennant-Kundendienst.

ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS – NUR BEIM ERSTEN GEBRAUCH

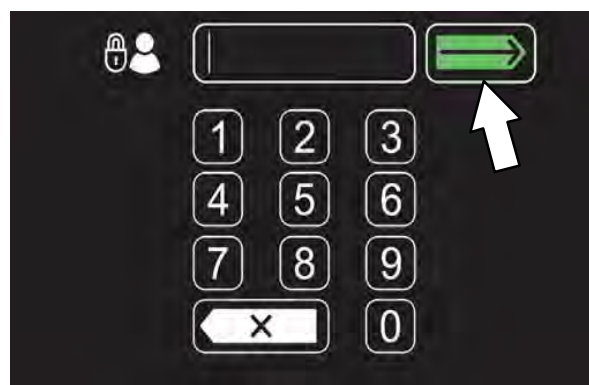
1. Schalten Sie die Maschine ein. Der Bildschirm des Hauptbedieners erscheint in der Anzeige.
2. Drücken Sie die Hilfe-Taste, um auf den Hilfe-Bildschirm zuzugreifen.



3. Drücken Sie die Abmeldetaste.



4. Verwenden Sie die Tastatur, um die ab Werk zugewiesene Supervisor-Anmeldenummer „1234“ in die Anzeige über der Tastatur einzugeben. Drücken Sie Enter, sobald Sie die Eingabe der Supervisor-Anmeldenummer abgeschlossen haben.



Drücken Sie die Rücktaste, wenn Sie eine Nummer löschen und erneut eingeben wollen.

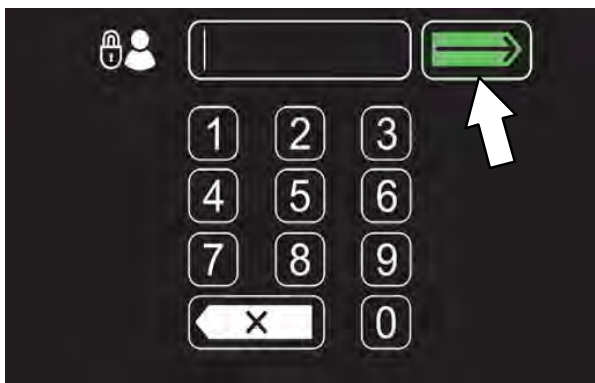
5. Der Maschinenbetriebsbildschirm des Supervisors sollte in der Anzeige erscheinen. Drücken Sie auf die Einstellungstaste, um auf den Einstellungsbildschirm des Supervisors zuzugreifen.




6. Gehen Sie zu *HINZUFÜGEN/BEARBEITEN DER PROFILE*.

ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS

1. Schalten Sie die Maschine ein. Auf der Anzeige erscheint der Anmeldebildschirm.
2. Verwenden Sie die Tastatur, um die Anmeldenummer des Supervisors in die Anzeige über der Tastatur einzugeben. Drücken Sie Enter, sobald Sie die Eingabe der Supervisor-Anmeldenummer abgeschlossen haben.



 Drücken Sie die Rücktaste, wenn Sie eine Nummer löschen und erneut eingeben wollen.


3. Der Maschinenbetriebsbildschirm des Supervisors sollte in der Anzeige erscheinen. Drücken Sie auf die Einstellungstaste, um auf den Einstellungsbildschirm des Supervisors zuzugreifen.





BILDSCHIRM/SYMBOLS DER SUPERVISOR-EINSTELLUNG


Verwenden Sie den Supervisor-Wartungsbildschirm zum Einrichten/Ändern von Passwörtern, Anwender-Maschineneinstellungen und anderen Einstellungen der Maschine.




 Drücken Sie den Pfeil nach oben, um nach oben durch die Menüpunkte zu navigieren.


 Drücken Sie den Pfeil nach unten, um nach unten durch die Menüpunkte zu navigieren.


 Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.


 Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.


Verwenden Sie die nachstehenden Menütasten, um auf die verschiedenen Supervisor-Einrichtungsmenüs/-Bildschirme zuzugreifen.


 Drücken Sie die Videohilfe-Taste, um auf die verschiedenen Maschinenhilfevideos zuzugreifen.


 Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen/Bearbeiten von Profilen, um Maschinenanwender- und Supervisor-Profile hinzuzufügen, zu löschen oder zu ändern. Siehe *HINZUFÜGEN / BEARBEITEN VON PROFILN*.


 Drücken Sie die Taste der Akkuart, um den Akku zu ändern, der in der Maschine verwendet wird. Siehe *ÄNDERN DER AKKUART*.


 Drücken Sie die Taste zum Aktivieren der Anmeldung, um die Anmelde Nummer beim Maschinenstart für alle Anwenderprofile zum Betrieb der Maschine zu aktivieren.


 Drücken Sie die Taste zum Deaktivieren der Anmeldung, um die Anmelde Nummer beim Maschinenstart für alle Anwenderprofile zum Betrieb der Maschine zu deaktivieren. Siehe *ANMELDUNG DEAKTIVIEREN*


 Drücken Sie die Taste zum Kalibrieren der Touch-Funktion, um den Touchscreen zu kalibrieren, wenn die Wartungspunkte nicht länger korrekt ausgerichtet sind.

 Drücken Sie die Taste zum Exportieren der Checkliste, um auf das Menü zum Export der Checkliste zuzugreifen. Siehe *EXPORTIEREN DER CHECKLISTEN*.

 Drücken Sie die Taste zum Einrichten der Checklisten, um auf das Menü zum Einrichten der Checkliste zuzugreifen. Siehe *DEAKTIVIEREN/AKTIVIEREN DER CHECKLISTE ZUR BETRIEBSVORBEREITUNG*.

 Drücken Sie auf die Kameraeinstellungstaste, um auf den Einstellungsbildschirm der Kamera zuzugreifen. Siehe *ÄNDERN DER EINSTELLUNGEN DER RÜCKFAHRKAMERA*.

 Drücken Sie die Taste zum Einstellen von Datum und Uhrzeit, um Datum und Uhrzeit der Maschine einzustellen. Siehe *EINSTELLEN/ÄNDERN VON DATUM UND UHRZEIT*.

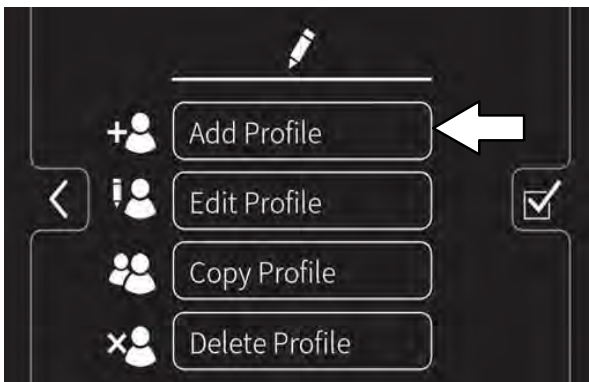
 Drücken Sie die Bildschirmsperre-Taste, um auf den Bildschirm mit den Bildschirmsperre-Einstellungen zuzugreifen. Siehe *EINSTELLEN DER BILDSCHIRMSPERRE*.


HINZUFÜGEN/BEARBEITEN VON PROFILEN


1. Schalten Sie die Maschine ein, um sich am Supervisor-Bildschirm anzumelden, und drücken Sie die Einstellungstaste, um auf den Supervisor-Einstellungsbildschirm zuzugreifen. Siehe *ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS*.
2. Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen/Bearbeiten von Profilen, um auf den Bildschirm zum Hinzufügen/Bearbeiten der Profile zuzugreifen.





3. Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen von Profilen, um auf den Bildschirm zum Hinzufügen von Profilen zuzugreifen.





 Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen von Profilen, um auf die Bildschirme und Menüs zum Hinzufügen eines neuen Profils zuzugreifen.

 Drücken Sie die Taste zum Bearbeiten von Profilen, um ein bestehendes Profil zu bearbeiten.

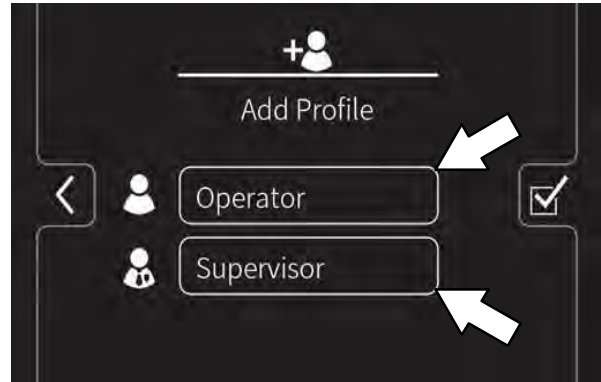
 Drücken Sie die Taste zum Kopieren von Profilen, um ein bestehendes Profil zu kopieren.

 Drücken Sie die Taste zum Löschen von Profilen, um ein bestehendes Profil zu löschen.


 Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.


 Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

4. Drücken Sie die Bedienertaste, um einen neuen Bediener hinzuzufügen, oder die Supervisor-Taste, um einen neuen Supervisor hinzuzufügen.



HINWEIS: Der voreingestellte Supervisor kann nicht aus der Profilliste gelöscht werden.

 Drücken Sie die Bedienertaste zum Hinzufügen/Bearbeiten/Kopieren/Löschen eines Bedienerprofils.

 Drücken Sie die Supervisor-Taste zum Hinzufügen/Bearbeiten/Kopieren/Löschen eines Supervisor-Profiles.

5. Verwenden Sie die Tastatur, um den neuen Anwender-/Supervisor-Namen einzugeben. Drücken Sie auf Enter.

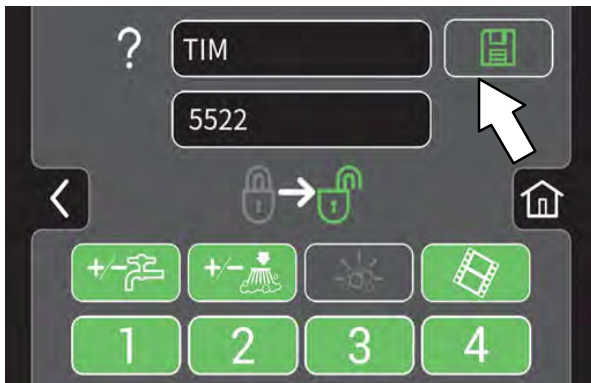


6. Verwenden Sie die Tastatur, um dem neuen Anwender/Supervisor eine Anmeldenummer zuzuweisen. Die neue Login-Nummer kann aus einer beliebigen Zahlenkombination mit 3 bis 8 Ziffern bestehen. Drücken Sie auf Enter.

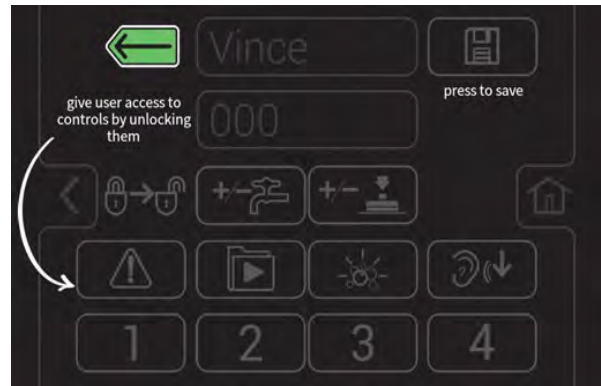


Drücken Sie die Rücktaste, wenn Sie eine Nummer löschen und erneut eingeben wollen.

7. Wählen Sie die Bedienungselemente aus, auf die der neue Benutzer zugreifen kann. Grün steht für entspernte Bedienelemente und Grau steht für gesperrte Bedienelemente. Drücken Sie auf die blinkende Speichern-Taste, um das neue Profil zu speichern.



Drücken Sie die Hilfe-Taste, um auf den Hilfe-Bildschirm zuzugreifen.



Drücken Sie auf die Zurück-Taste, um zurück zur Seite des Anwenderzugriffs zu gelangen.

8. Das neue Benutzerprofil ist jetzt in der Bedienerprofilliste gespeichert. Sie können mehrere Bediener- und Supervisor-Profile hinzufügen. Drücken Sie den Rückwärtspfeil, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und weitere Benutzerprofile hinzuzufügen oder das Login zu aktivieren.
9. Um die Login-Nummer beim Start zu aktivieren, drücken Sie die Taste „Login aktivieren“.



Die Taste Anmeldung aktivieren ändert sich von Anmeldung aktivieren auf Anmeldung deaktivieren. Siehe **ANMELDUNG DEAKTIVIEREN** für Anweisungen zur Deaktivierung der Anmeldung.



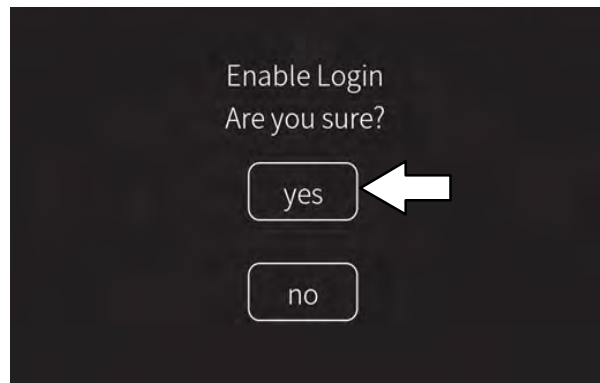
10. Beim Starten der Maschine wird ein Login-Bildschirm angezeigt. Der neue Benutzer muss eine zugewiesene Login-Nummer eingeben, um die Maschine zu bedienen.
11. Wenn der Benutzer mit dem Bedienen der Maschine fertig ist, wird empfohlen, dass sich der Benutzer abmeldet, indem er die Einstellungstaste und dann die Logout-Taste drückt. Sie können sich auch durch Drehen des Zündschlüssels auf Aus abmelden.
12. Verwenden Sie die Tasten zum Bearbeiten, Kopieren und Löschen von Profilen, um die aktuellen Anwenderprofile zu verwalten.

AKTIVIEREN DER ANMELDUNG

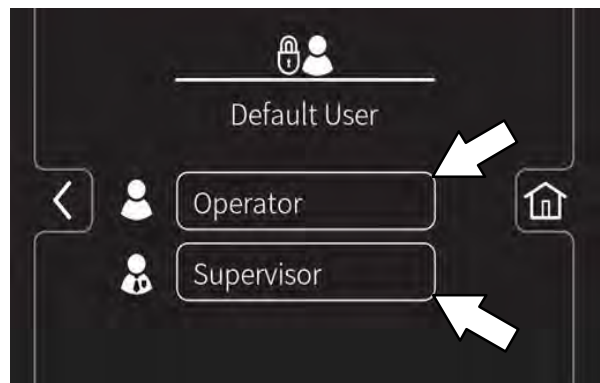
1. Schalten Sie die Maschine ein, um sich am Supervisor-Bildschirm anzumelden, und drücken Sie die Einstellungstaste, um auf den Supervisor-Einstellungsbildschirm zuzugreifen. Siehe *ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS*.
2. Drücken Sie die Taste zur Aktivierung der Anmeldung.



3. Drücken Sie die Taste „Ja“, um den Standard Benutzerbildschirm aufzurufen.



4. Drücken Sie die Bediener- oder Supervisor-Taste, um den entsprechenden voreingestellten Anwender auszuwählen.

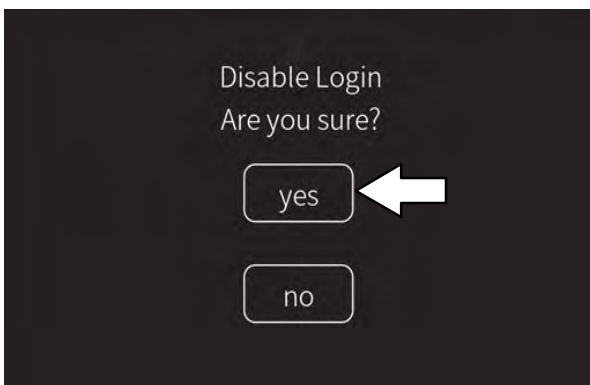


DEAKTIVIEREN DER ANMELDUNG

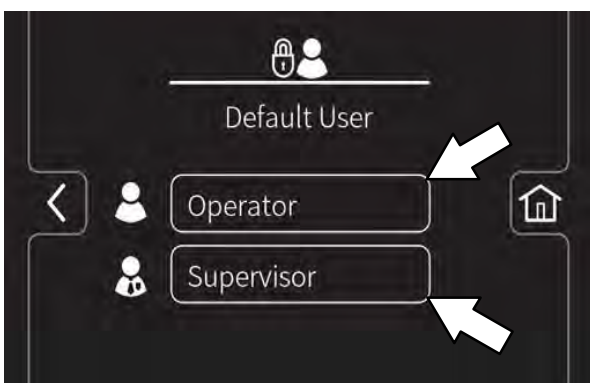
1. Schalten Sie die Maschine ein, um sich am Supervisor-Bildschirm anzumelden, und drücken Sie die Einstellungstaste, um auf den Supervisor-Einstellungsbildschirm zuzugreifen. Siehe *ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS*
2. Drücken Sie die Taste zur Deaktivierung der Anmeldung.



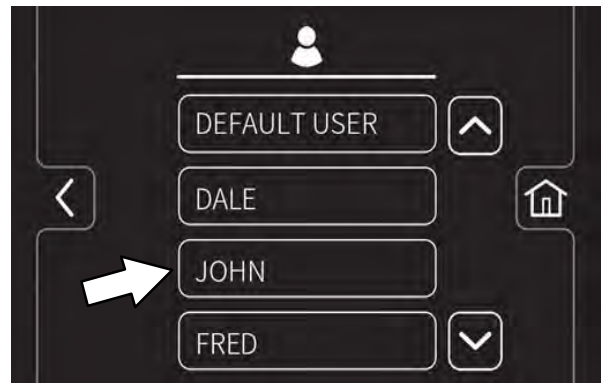
3. Drücken Sie die Taste „Ja“, um den Standard Benutzerbildschirm aufzurufen.



4. Drücken Sie die Bediener- oder Supervisor-Taste, um den entsprechenden voreingestellten Anwender auszuwählen.



5. Wählen Sie ein vorher zugewiesenes Benutzerprofil. Drehen Sie den Zündschlüssel auf Aus, um die Einstellung anzuwenden.



6. Der Home-Bildschirm ist jetzt ohne erforderliches Login für das Bedienerprofil als Standard eingerichtet.

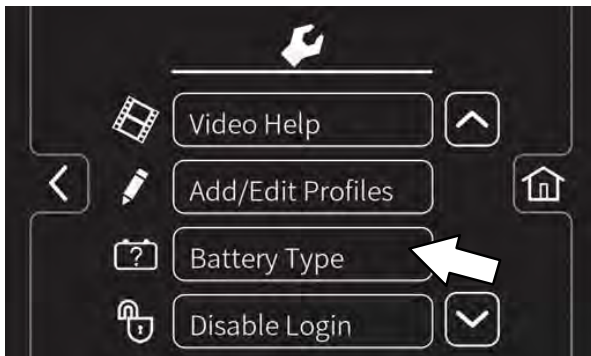
ÄNDERN DER AKKUART

Durch das Ändern der Akkuart kann die Maschine auf die richtige Akkuart programmiert werden, sollte der Akku ausgetauscht werden.

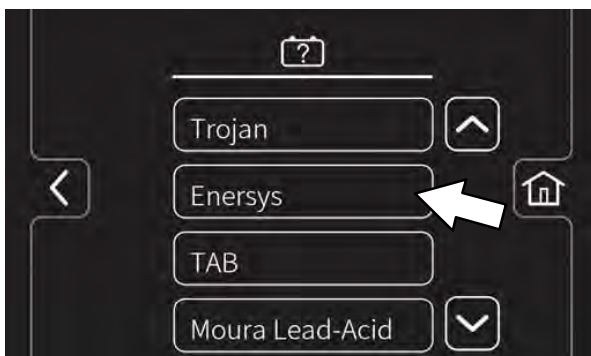
WICHTIG: Achten Sie vor dem Aufladen darauf, dass die Einstellung des Ladegeräts dem Akkutyp entspricht.

HINWEIS: Verwenden Sie nur Ladegeräte, die über die korrekte Spannung verfügen. Die Akkus werden sonst beschädigt oder die Lebensdauer wird erheblich verkürzt.

1. Schalten Sie die Maschine ein, um sich am Hauptbildschirm anzumelden, und drücken Sie die Einstellungstaste, um auf den Supervisor-Einstellungsbildschirm zuzugreifen. Siehe *ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS*.
2. Drücken Sie die Taste der Akkuart, um auf den Bildschirm zur Akkuauswahl zuzugreifen.



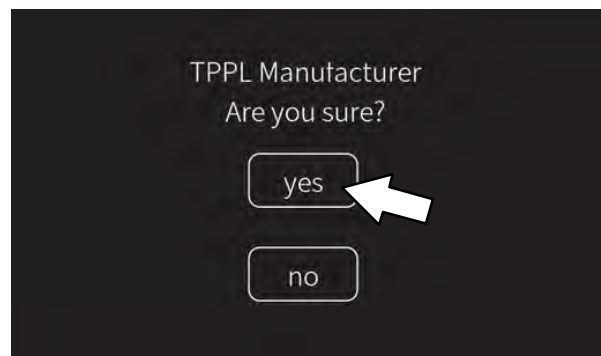
3. Drücken Sie die Taste für den entsprechenden Akku in der Liste. Verwenden Sie bei Bedarf die Pfeiltasten, um sich durch die Liste der Akkus zu navigieren.



4. Wenn eine Unterliste mit Akkus auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie auf den entsprechenden Akku in der Liste.



5. Wenn „Sind Sie sicher“ auf dem Bildschirm erscheint, können Sie dies über die Tasten „Ja“ oder „Nein“ bestätigen.



HINWEIS: Bei „Ja“ gelangen Sie zurück zum Bildschirm der Supervisor-Einstellungen. Bei „Nein“ gelangen Sie zurück zur Unterliste der Akkus.

KALIBRIEREN DER TOUCH-FUNKTION

1. Schalten Sie die Maschine ein, um sich am Hauptbildschirm anzumelden, und drücken Sie die Einstellungstaste, um auf den Supervisor-Einstellungsbildschirm zuzugreifen. Siehe *ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS*.
2. Drücken Sie die Taste zum erneuten Kalibrieren der Touch-Funktion, um den Touchscreen zu kalibrieren, wenn die Wartungspunkte nicht mehr korrekt ausgerichtet sind.

EXPORTIEREN DER CHECKLISTE

Durch das Exportieren der Checkliste können die Checklisten von der Maschine auf ein externes Laufwerk exportiert werden.

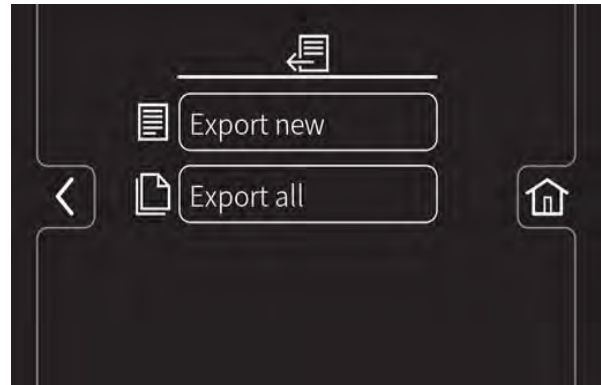
1. Schalten Sie die Maschine ein, um sich am Supervisor-Bildschirm anzumelden, und drücken Sie die Einstellungstaste, um auf den Supervisor-Einstellungsbildschirm zuzugreifen. Siehe *ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS*
2. Verbinden Sie das Laufwerk mit dem USB-Anschluss.




3. Drücken Sie die Taste zum Exportieren der Checkliste, um auf den Bildschirm zum Export der Checkliste zuzugreifen.





4. Export der Checkliste zur Betriebsvorbereitung von der Maschine auf einen Speicherstick.




 Drücken Sie auf die Taste „Export neu“, um neu abgeschlossene Checklisten zur Betriebsvorbereitung aus der Maschine zu exportieren.

HINWEIS: Alle Checklisten, die nicht zuvor exportiert wurden, werden markiert.

 Drücken Sie auf die Taste „Export alle“, um alle abgeschlossenen Checklisten zur Betriebsvorbereitung aus der Maschine zu exportieren.

 Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.

 Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

5. Entfernen Sie den Speicher vom USB-Anschluss und schalten Sie die Maschine aus.

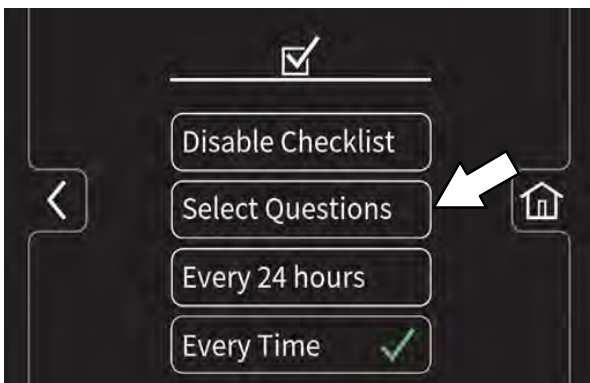
EINRICHTEN DER CHECKLISTE

Die Einrichtung der Checkliste ermöglicht die Einrichtung/Änderung der Checkliste zur Anpassung an die Anforderungen der Maschine.

1. Schalten Sie die Maschine ein, um sich am Hauptbildschirm anzumelden, und drücken Sie die Einstellungstaste, um auf den Supervisor-Einstellungsbildschirm zuzugreifen. Siehe *ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS*.
2. Drücken Sie die Taste zum Einrichten der Checkliste, um auf den Einrichtungsbildschirm für die Checkliste zur Betriebsvorbereitung zuzugreifen.



3. Drücken Sie auf die Taste zur Auswahl der Fragen, um auf den Bildschirm der Masterliste an Fragen für die Checkliste zur Betriebsvorbereitung zuzugreifen.



Drücken Sie die Pfeil nach unten Taste, um in der Checkliste zur Betriebsvorbereitung nach unten zu navigieren.



Drücken Sie die Pfeil nach oben Taste, um in der Checkliste zur Betriebsvorbereitung nach oben zu navigieren.



Setzen Sie das Häkchen, wenn Sie ein neues Checklistenelement zu der Checkliste hinzufügen wollen.



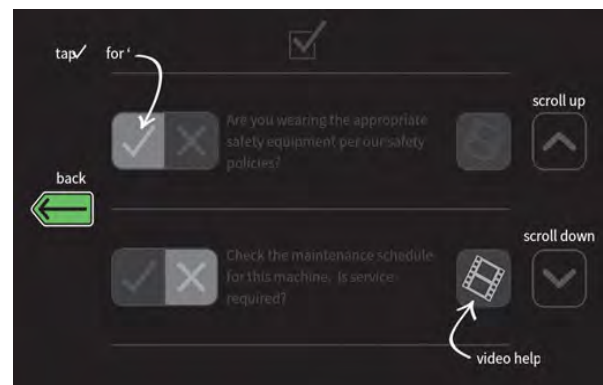
Drücken Sie die Videohilfe-Taste, um das Video in Verbindung zu einem bestimmten Checklistenpunkt anzuzeigen.



Drücken Sie auf Enter, um die ausgewählten Elemente der Checkliste zur Betriebsvorbereitung der Checkliste zur Betriebsvorbereitung hinzuzufügen.

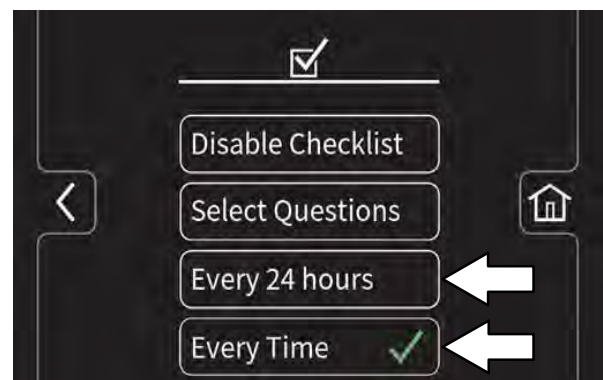


Drücken Sie die Hilfe-Taste, um auf den Hilfe-Bildschirm für die Checkliste zur Betriebsvorbereitung zuzugreifen.



Drücken Sie die Zurück-Taste, um zur Masterliste der Checkliste der Betriebsvorbereitung zurückzukehren.

4. Drücken Sie die Taste „Alle 24 Stunden“ oder „Jedes Mal“, um das Intervall zu bestimmen, in dem der Bediener die Checkliste zur Betriebsvorbereitung abschließen muss. Das gewählte Intervall wird durch ein Häkchen gekennzeichnet.





Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.



Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

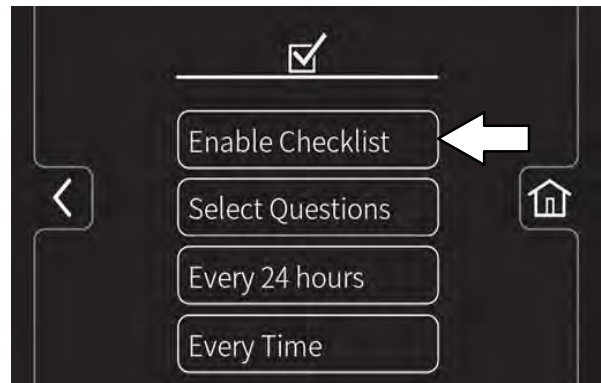
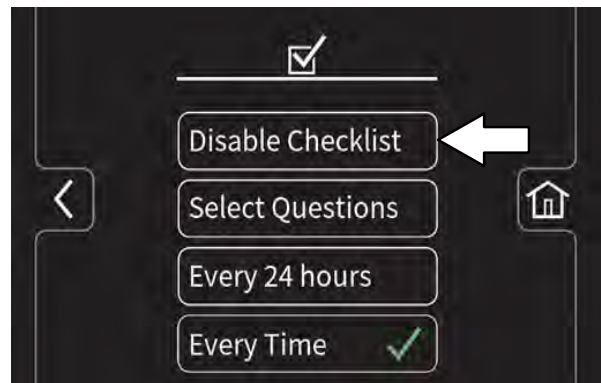
DEAKTIVIEREN/AKTIVIEREN DER CHECKLISTE ZUR BETRIEBSVORBEREITUNG

Durch das Deaktivieren/Aktivieren der Checkliste zur Betriebsvorbereitung können Sie die Checkliste zur Betriebsvorbereitung deaktivieren, wenn es nicht notwendig ist, dass der Bediener diese vor Beginn des Maschinenbetriebs abschließt. Alternativ können Sie sie aktivieren, wenn der Abschluss der Checkliste zur Betriebsvorbereitung vor Beginn der Arbeiten erforderlich ist.

1. Schalten Sie die Maschine ein, um sich am Hauptbildschirm anzumelden, und drücken Sie die Einstellungstaste, um auf den Supervisor-Einstellungsbildschirm zuzugreifen. Siehe *ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS*.
2. Drücken Sie die Taste zum Einrichten der Checkliste, um auf den Einrichtungsbildschirm für die Checkliste zur Betriebsvorbereitung zuzugreifen.



3. Drücken Sie auf die Taste Checkliste deaktivieren/Checkliste aktivieren, um die Checkliste zur Betriebsvorbereitung zu deaktivieren oder zu aktivieren.



Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.




Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.


ÄNDERN DER EINSTELLUNGEN DER RÜCKFAHRKAMERA


Durch das Ändern der Einstellungen der Rückfahrkamera können Sie die Zeit einstellen, für die die Rückfahrkamera eingeschaltet bleibt, wenn die *Taste der Rückfahrkamera* gedrückt wird. Die Rückfahrkamera kann auf eine Betriebszeit zwischen 5 und 15 Sekunden eingestellt werden.


1. Schalten Sie die Maschine ein, um sich am Hauptbildschirm anzumelden, und drücken Sie die Einstellungstaste, um auf den Supervisor-Einstellungsbildschirm zuzugreifen. Siehe *ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS*.
2. Drücken Sie auf die *Kameraeinstellungstaste*, um auf den Einstellungsbildschirm der Rückfahrkamera zuzugreifen.



 Drücken Sie die *Erhöhungstaste*, um die Betriebszeit der Rückfahrkamera zu verlängern, wenn der Bediener auf die *Taste der Rückfahrkamera* drückt.

 Drücken Sie die *Reduzierungstaste*, um die Betriebszeit der Rückfahrkamera zu verkürzen, wenn der Bediener auf die *Taste der Rückfahrkamera* drückt.

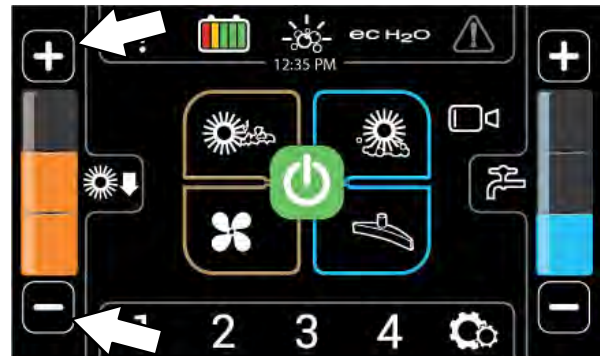
 Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.

 Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

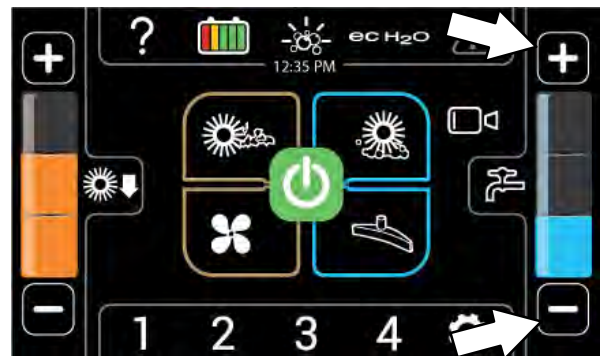
PROGRAMMIERUNG DER ZONENSTEUERUNGSTASTEN

Durch die Programmierung der Zonensteuerungstasten können Sie die Parameter für die Zonensteuerungstasten ändern/aktualisieren, um die Schrubb-/Kehranforderungen zu erfüllen.

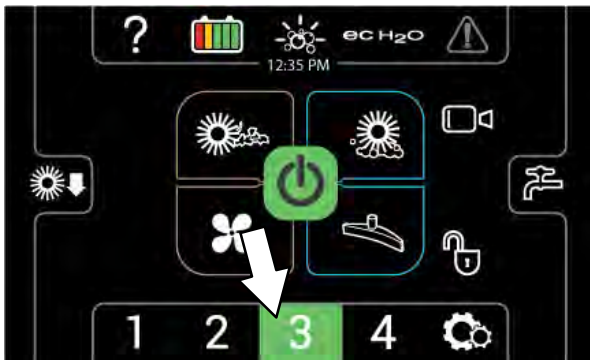
1. Schalten Sie die Maschine ein, um sich am Supervisor-Bildschirm anzumelden, und drücken Sie die Einstellungstaste, um auf den Supervisor-Einstellungsbildschirm zuzugreifen. Siehe *ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS*.
2. Verwenden Sie die *Taste zum Erhöhen des Bürstenandrucks (+)* und die *Taste zum Senken des Bürstenandrucks (-)*, um den Bürstenandruck der Zone einzustellen.



3. Verwenden Sie die *Taste zum Erhöhen des Frischwassers (+)* und die *Taste zum Senken des Frischwassers (-)*, um die Frischwasserdosierung der Zone einzustellen.



4. Drücken und Halten Sie die Zonensteuerungstaste, bis der Bildschirm „Voreinstellung benennen“ angezeigt wird.



5. Drücken Sie auf „Ja“, um die Zoneneinstellungen zu bestätigen. Drücken Sie auf „Nein“, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.



6. Verwenden Sie die Tastatur, um den Namen für die Zonensteuerungstaste einzugeben.



Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.



Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.



Drücken Sie Enter, um den Namen der Zonentaste zu bestätigen.



Drücken Sie die Rücktaste, wenn Sie eine Nummer löschen und erneut eingeben wollen.

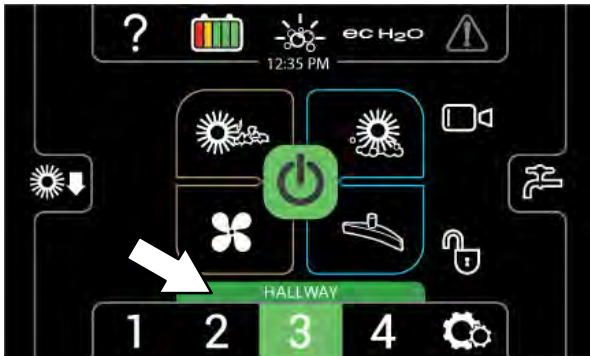


Drücken Sie die Leertaste, um Leerzeichen zwischen Zeichen/Nummern einzufügen.



Drücken Sie das Pfund-Symbol, um zwischen der numerischen und der alphabetischen Tastatur umzuschalten.

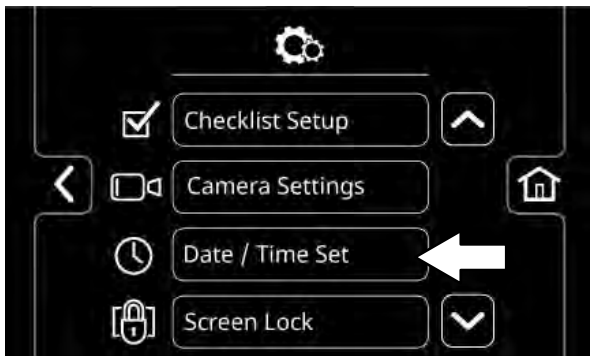
- Drücken Sie „Enter“, um die Einstellungen der Zonentaste zu bestätigen. Der Hauptbetriebsbildschirm geht zurück zur Anzeige, wobei die Zonentasten benannt sind. Die Einstellung von Bürstenandruck und Frischwasserdosierung werden ebenfalls kurzfristig in der Anzeige angezeigt.



EINSTELLEN/ÄNDERN VON DATUM UND UHRZEIT

Durch das Einstellen/Ändern von Datum und Uhrzeit können das Datum und die Uhrzeit des Systems eingestellt/geändert werden.

- Schalten Sie die Maschine ein, um sich am Hauptbildschirm anzumelden, und drücken Sie die Einstellungstaste, um auf den Supervisor-Einstellungsbildschirm zuzugreifen. Siehe *ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS*.
- Drücken Sie die *Taste zum Einstellen von Datum und Uhrzeit*, um auf den Bildschirm des Datums/Uhrzeit zuzugreifen.



Drücken Sie die *Datumstaste*, um das Datum des Systems zu ändern



Drücken Sie die *Uhrzeittaste*, um die Uhrzeit des Systems zu ändern.



Drücken Sie die *Umschalttaste*, um zwischen Stunden, Minuten und AM/PM auf dem Uhrzeitbildschirm und Monat, Tag und Jahr auf dem Datumsbildschirm umzuschalten.



Drücken Sie die *Erhöhungstaste*, um die Datums-/Uhrzeitwerte zu erhöhen



Drücken Sie die *Reduzierungstaste*, um die Datums-/Uhrzeitwerte zu senken.



Drücken Sie die *Home-Taste*, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.



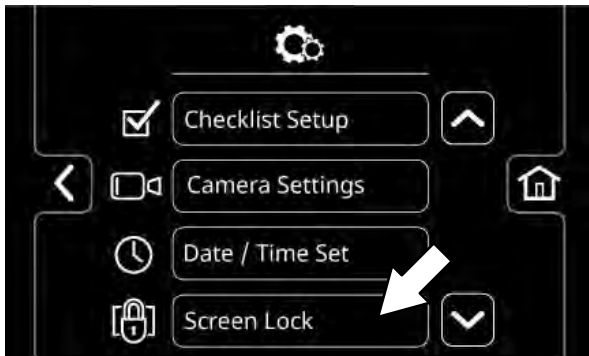
Drücken Sie die *Zurück-Taste*, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

- Drücken Sie die *Home-Taste*, wenn Sie mit der Einstellung von Datum und Uhrzeit im System fertig sind, um in den Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.

EINSTELLEN/ÄNDERN DER BILDSCHIRMSPERRE.

In der Einstellung der Bildschirmsperre wird die Zeitdauer angepasst, für die der Bildschirm entsperrt bleibt, bevor er während des Betriebs in den Bildschirmsperre-Modus geht.

1. Schalten Sie die Maschine ein, um sich am Hauptbildschirm anzumelden, und drücken Sie die Einstellungstaste, um auf den Supervisor-Einstellungsbildschirm zuzugreifen. Siehe *ZUGRIFF AUF DEN SUPERVISOR-MODUS*
2. Scrollen Sie nach unten und drücken Sie die *Bildschirmsperre-Taste*, um auf den Bildschirmsperre-Bildschirm zuzugreifen.



Die Bildschirmsperre-Verzögerung kann auf Nie, 30 Sekunden oder in Intervallen von einer Minute auf bis zu 5 Minuten eingestellt werden.



Drücken Sie die Home-Taste, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.



Drücken Sie die Zurück-Taste, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.



Drücken Sie die Pfeil-nach-unten-Taste, um in den Bildschirmsperre-Zeiten nach unten zu navigieren.



Drücken Sie die Pfeil-nach-oben-Taste, um in den Bildschirmsperre-Zeiten nach oben zu navigieren.

3. Drücken Sie die *Home-Taste*, wenn Sie mit der Einstellung der Bildschirmsperrenzeit fertig sind, um in den Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren.